

WIRTSCHAFTSPLAN 2023

Abwassergesellschaft Stendal mbH

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Ergebnisplan**
- 2. Investitionsplan**
- 3. Finanzplan**
- 4. Stellenplan**

1. Ergebnisplan 2023

Der Ergebnisplan für das Wirtschaftsjahr 2023 weist einen **Jahresüberschuss** in Höhe von **1.650 TEUR** aus.

Der Ergebnisplan ist in *Anlage 1* dargestellt.

1.1. Umsatzplanung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für den Planungszeitraum 2023 einen **Gesamtumsatz** in Höhe von **7.450 TEUR** aus.

Schmutzwasserentgelte

Der Umsatzplan für die **Schmutzwasserentgelte** beläuft sich insgesamt auf **7.301 TEUR** und ist in *Anlage 2* dargestellt.

Die **Umsatzerlöse** aus der Schmutzwasserbeseitigung der **Tarifikunden** betragen **4.372 TEUR**. Es wird erwartet, dass sich der Umsatz bei unveränderten Nettoentgelten in Höhe von 3,72 EUR/m³ und nahezu unveränderter Mengenentwicklung auf dem Vorjahresplanniveau bewegt.

Die Ermittlung der Schmutzwassererlöse der Tarifikunden basiert auf der Trinkwasserplanung der SWS unter Berücksichtigung einer Einleitquote in das Abwassernetz von 95,6%.

Bei den **Sonderkunden** werden **Umsatzerlöse** in Höhe von **2.928 TEUR** geplant, die damit auf dem Planniveau des Vorjahres liegen. Die zu entsorgende Menge beträgt dabei 1.017 Tm³, bei Durchschnittserlösen von 2,88 EUR/m³.

Sonstige Umsatzerlöse

Unter dieser Position sind die Beseitigung von Verstopfungen im Abwassernetz, Entsorgung von Flotatschlamm aus der Vorklärung eines Grobeinleiters, Erlöse aus Mieten und Pachten sowie Leistungen für Dritte dargestellt. In Summe werden **121 TEUR** geplant.

Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen

Die Erträge resultieren aus der Auflösung der empfangenen Hausanschlusskosten-, Baukosten- und Investitionszuschüsse und betragen im Planjahr **29 TEUR**.

1.2. Bestandsänderungen

Bestandsänderungen werden im Planungszeitraum nicht erwartet.

1.3. Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen fallen für die AGS nicht an.

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge werden für 2023 i.H.v. **19 TEUR** erwartet und umfassen i.W. die Auflösung empfangener Investitionszuschüsse sowie die Erträge aus Säumniszuschlägen.

1.5. Materialaufwand

Die Position **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren** berücksichtigt hauptsächlich die Aufwendungen für den Strombezug der Pumpwerke und des Klärwerkes, Chemikalien für den Klärwerksbetrieb, Material zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen sowie Wasserbezug. Im Wesentlichen durch den höheren Aufwand für Chemikalien steigt die Planposition gegenüber dem Vorjahresansatz um 122 TEUR auf **791 TEUR**.

Die geplanten **bezogenen Leistungen** betragen **2.659 TEUR** und resultieren i.W. aus dem Entgelt für die Betriebsführung der Stadtwerke Stendal. Die Höhe der Betriebsführungspauschale erhöht sich i.W. aufgrund gesteigerter Personalaufwendungen beim Betriebsführer SWS gegenüber dem Vorjahresansatz um 3%. Darüber hinaus sind in dieser Position Fremdleistungen für die Instandhaltung und die Kosten der Schlamm Entsorgung enthalten.

Die Höhe der **Abwasserabgabe** wird sich voraussichtlich auf **105 TEUR** belaufen.

1.6. Personalaufwand

Die Betriebsführung der AGS erfolgt durch Mitarbeiter der SWS, deshalb fallen kaum Personalkosten an. Seit dem 01.12.2019 steht die Geschäftsführerin in einem teilzeitbeschäftigten steuerpflichtigen Anstellungsverhältnis mit der AGS. Der im Ergebnisplan ausgewiesene Personalaufwand von 70 TEUR betrifft das Gehalt der Geschäftsführerin einschl. der Sozialversicherungsbeiträge sowie Beiträge für die Berufsgenossenschaft.

1.7. Abschreibungen

Die **Abschreibungen** in Höhe von **1.244 TEUR** ergeben sich aus dem vorhandenen Anlagenbestand sowie den Zugängen gemäß Investitionsplan.

1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Für **sonstige betriebliche Aufwendungen** wurden **154 TEUR** in Ansatz gebracht. Sie setzen sich hauptsächlich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Beratungskosten
- Versicherungsbeiträge
- Kosten für Wirtschaftsprüfer
- Aufwendungen für den Zahlungsverkehr
- Gebühren und Beiträge

1.9. Zinserträge

Im Geschäftsjahr 2023 wird mit keinen Zinserträgen geplant.

1.10. Zinsaufwendungen

Zinsaufwendungen werden in Höhe von **102 TEUR** erwartet. Maßgeblich für die Höhe der Zinsaufwendungen sind die in den Vorjahren aufgenommenen Kredite. Für 2023 ist keine **Darlehensaufnahme** geplant.

1.11. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die mit **689 TEUR** geplanten **Steuern vom Einkommen und Ertrag** berücksichtigen die Gewerbe- und die Körperschaftsteuer inkl. Solidaritätszuschlag. Bei der Berechnung der Gewerbesteuer wurde ein Hebesatz von 390% zugrunde gelegt.

1.12. Sonstige Steuern

Die **sonstigen Steuern** in Höhe von **5 TEUR** betreffen Kfz-Steuern und Grundsteuern.

1.13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Die AGS wird 2023 voraussichtlich einen **Jahresüberschuss** in Höhe von **1.650 TEUR** erwirtschaften. Das entspricht einer Eigenkapitalverzinsung von ca. 6 % und einer Umsatzrentabilität von 22 %.

Ergebnisplan 2023

Angaben in TEUR gerundet	Plan 2022	V- Ist 2022	Plan 2023
1. Umsatzerlöse	7.445	7.342	7.450
Schmutzwasserentgelte	7.316	7.259	7.301
Entsorgung Fäkalien/ SV-Zuschlag SVK	2	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	97	56	121
Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	30	27	29
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	19	19	19
5. Material und Fremdleistungen	3.360	3.378	3.554
a) RHB und bezogene Waren	669	681	791
b) Bezogene Fremdleistungen	2.586	2.592	2.659
darunter Betriebsführung	1.887	1.886	1.942
c) Abwasserabgabe	105	105	105
6. Personalaufwand	70	70	70
7. Abschreibungen	1.162	1.038	1.244
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	174	155	154
Betriebsergebnis	2.698	2.719	2.447
9. Zinserträge	0	0	0
10. Zinsaufwendungen	112	112	102
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	2.586	2.608	2.344
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	760	766	689
12. Sonstige Steuern	5	5	5
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.821	1.836	1.650

Umsatzplan 2023^{*)}

	ME	Plan 2022	V- Ist 2022	Plan 2023
Tarifkunden				
Schmutzwassermenge Tarifkunden	m ³	1.184.857	1.156.360	1.175.302
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,73	3,72
Umsatzerlöse Tarifkunden	EUR	4.407.668	4.313.224	4.372.122
Sonderkunden				
Abgabemengen sonstige Sonderkunden	m ³	50.000	49.812	50.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,88	3,72
Umsatzerlöse sonstige Sonderkunden	EUR	186.000	193.406	186.000
Abgabemengen Wasserverband	m ³	174.996	174.996	174.996
Abwasserpreis	EUR/m ³	1,36	1,32	1,36
Umsatzerlöse Wasserverband	EUR	237.995	231.666	237.995
Abgabemengen Milchwerke	m ³	750.000	753.634	750.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,15	3,16	3,15
Umsatzerlöse Milchwerke (ohne SV-Zuschläge)	EUR	2.362.501	2.379.239	2.362.501
Abgabemengen Freizeitbad	m ³	14.000	11.041	12.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,29	3,29	3,29
Umsatzerlöse Freizeitbad	EUR	46.060	36.327	39.480
Abgabemengen Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren	m ³	23.000	22.841	23.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,29	3,29	3,29
Umsatzerlöse Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren	EUR	75.670	75.188	75.670
Abgabemengen Saubermann	m ³	0	8.045	7.200
Abwasserpreis	EUR/m ³	0,00	3,72	3,72
Umsatzerlöse Saubermann	EUR	0	29.922	26.784
Abgabemengen Sonderkunden	m³	1.011.996	1.020.368	1.017.196
Abwasserpreis	EUR/m³	2,87	2,89	2,88
Umsatzerlöse Sonderkunden	EUR	2.908.226	2.945.748	2.928.430
Abgabemengen gesamt	m³	2.196.853	2.176.729	2.192.498
Abwasserpreis	EUR/m³	3,33	3,33	3,33
Umsatzerlöse gesamt	EUR	7.315.894	7.258.972	7.300.552

*) ohne KKA, ASG und SV-Zuschläge

2. Investitionsplan 2023

Der Investitionsplan ist in der *Anlage 3* detailliert dargestellt.

Der **Investitionsplan 2023** weist ein Investitionsvolumen in Höhe von **7.344 TEUR** aus.

Im Bereich Abwassernetz betrifft der größte Investitionsanteil die Sanierung und Erweiterung des Abwassernetzes, besonders nennenswert sind hier die Kanalsanierungen in der Gardelegener Straße und im Haferbreiten Weg sowie die Sanierung der Abwasserdruckleitung vom Abwasserpumpwerk Südost zum Klärwerk.

Die Investitionstätigkeit der Kläranlage besteht i.W. aus Bauleistungen für die Errichtung eines neuen BHKW sowie die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gelände des Klärwerkes.

Angaben in EUR	Plan 2022	V-Ist 2022	Plan 2023
Kanalnetz	3.141.475	1.064.385	3.444.000
Kläranlage	1.965.000	411.000	3.900.000
Gesamtinvestitionen	5.106.475	1.475.385	7.344.000

Investitionsplan 2023

Angaben in EUR	Plan 2023
Kanalnetz	3.444.000
darunter	
Betriebsausrüstung Abwassernetz	305.000
Sanierung und Erweiterung Abwassernetz	2.909.000
Pumpwerke/Hebestellen Abwassernetz	20.000
Hausanschlüsse Abwasser	110.000
Planungspauschale	50.000
Sonst. Maßnahmen Abwassernetz	50.000
Kläranlage	3.900.000
darunter	
Betriebsausrüstung Kläranlage	45.000
Sanierung und Erweiterung Kläranlage	3.845.000
Planungspauschale	10.000
Gesamtinvestitionen	7.344.000

3. Finanzplan 2023

Der Finanzplan ist in *Anlage 4* detailliert dargestellt.

A. Finanzbedarf

Insgesamt beträgt der **Finanzbedarf 8.121 TEUR**.

Davon entfallen rd. **7.344 TEUR** auf **Investitionen** in Sachanlagen.

Die im Geschäftsjahr 2023 zu leistenden **Tilgungen von Bankdarlehen** belaufen sich auf **777 TEUR**.

B. Finanzdeckung

Innenfinanzierung

Zur Finanzmittelddeckung tragen **Abschreibungen** in Höhe von **1.244 TEUR** bei.

Aus dem **Jahresüberschuss** stehen **1.650 TEUR** zur Verfügung.

Darüber hinaus werden aus der **sonstigen Innenfinanzierung 5.165 TEUR** in Anspruch genommen.

Außenfinanzierung

Die Aufnahme von langfristigen **Darlehen** ist in 2023 nicht vorgesehen.

Der Bestand der **Zuschüsse** erhöht sich um **63 TEUR**.

Finanzplan 2023

Angaben in TEUR gerundet	Plan 2022	V- Ist 2022	Plan 2023
A. Finanzbedarf	6.531	2.981	8.121
I. Investitionen	5.106	1.475	7.344
II. Tilgung langfristiger Kredite	777	777	777
III. Verringerung der Verbindlichkeiten	543	629	0
IV. Verringerung der Rückstellungen	104	99	0
V. Jahresfehlbetrag	0	0	0
B. Finanzdeckung	6.531	2.981	8.121
I. Innenfinanzierung	6.445	2.822	8.058
1. Abschreibungen	1.162	1.038	1.244
2. Jahresüberschuss	1.821	1.836	1.650
3. Sonstige Innenfinanzierung	3.462	-52	5.164
II. Außenfinanzierung	87	159	63
1. Aufnahme langfristiger Kredite	0	0	0
2. Änderung Zuschüsse	87	159	63
3. Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
4. Einstellungen in die Kapitalrücklage	0	0	0

4. Stellenplan 2023

Der Stellenplan der AGS beschränkt sich auf die Anstellung der Geschäftsführerin in Teilzeit. Weiteres eigenes Personal ist nicht vorgesehen, da die technische und kaufmännische Betriebsführung durch die Stadtwerke Stendal erfolgt und über die Betriebsführungspauschale abgegolten wird.

WIRTSCHAFTSPLAN 2023 - 2025

Abwassergesellschaft Stendal mbH

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Ergebnisplan**
- 2. Investitionsplan**
- 3. Finanzplan**
- 4. Stellenplan**

1. Ergebnisplan 2023 bis 2025

Der Ergebnisplan für den Planungszeitraum 2023 bis 2023 ist in *Anlage 1* dargestellt.

Der Umsatzplan für den Planungszeitraum 2023 bis 2025 ist in *Anlage 2* dargestellt.

Ergebnisplan 2023 bis 2025

Angaben in TEUR gerundet	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Umsatzerlöse	7.450	7.548	7.549
Schmutzwasserentgelte	7.301	7.332	7.332
Entsorgung Fäkalien/ SV-Zuschlag SVK	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	121	191	191
Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	29	25	27
2. Bestandsänderungen	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	19	19	19
5. Material und Fremdleistungen	3.554	3.653	3.707
a) RHB und bezogene Waren	791	861	856
b) Bezogene Fremdleistungen	2.659	2.687	2.747
darunter Betriebsführung	1.942	2.000	2.060
c) Abwasserabgabe	105	105	105
6. Personalaufwand	70	70	70
7. Abschreibungen	1.244	1.448	1.408
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	154	154	154
Betriebsergebnis	2.447	2.241	2.228
9. Zinserträge	0	0	0
10. Zinsaufwendungen	102	94	87
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	2.344	2.147	2.141
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	689	631	629
12. Sonstige Steuern	5	5	5
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.650	1.512	1.507

Umsatzplan 2023 bis 2025^{*)}

	ME	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Tarifkunden				
Schmutzwassermenge Tarifkunden	m ³	1.175.302	1.175.302	1.175.302
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,72	3,72
Umsatzerlöse Tarifkunden	EUR	4.372.122	4.372.122	4.372.122
Sonderkunden				
Abgabemengen sonstige Sonderkunden	m ³	50.000	50.000	50.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,72	3,72
Umsatzerlöse sonstige Sonderkunden	EUR	186.000	186.000	186.000
Abgabemengen Wasserverband	m ³	174.996	174.996	174.996
Abwasserpreis	EUR/m ³	1,36	1,36	1,36
Umsatzerlöse Wasserverband	EUR	237.995	237.995	237.995
Abgabemengen Milchwerke	m ³	750.000	760.000	760.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,15	3,15	3,15
Umsatzerlöse Milchwerke (ohne SV-Zuschläge)	EUR	2.362.501	2.394.000	2.394.000
Abgabemengen Freizeitbad	m ³	12.000	12.000	12.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,29	3,29	3,29
Umsatzerlöse Freizeitbad	EUR	39.480	39.480	39.480
Abgabemengen Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren	m ³	23.000	23.000	23.000
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,29	3,29	3,29
Umsatzerlöse Altmärker Fleisch- u. Wurstwaren	EUR	75.670	75.670	75.670
Abgabemengen Saubermann	m ³	7.200	7.200	7.200
Abwasserpreis	EUR/m ³	3,72	3,72	3,72
Umsatzerlöse Saubermann	EUR	26.784	26.784	26.784
Abgabemengen Sonderkunden	m³	1.017.196	1.027.196	1.027.196
Abwasserpreis	EUR/m³	2,88	2,88	2,88
Umsatzerlöse Sonderkunden	EUR	2.928.430	2.959.929	2.959.929
Abgabemengen gesamt	m³	2.192.498	2.202.498	2.202.498
Abwasserpreis	EUR/m³	3,33	3,33	3,33
Umsatzerlöse gesamt	EUR	7.300.552	7.332.051	7.332.051

*) ohne KKA, ASG und SV-Zuschläge

2. Investitionsplan 2023 bis 2025

Der Investitionsplan für den Planungszeitraum 2023 bis 2025 ist in der *Anlage 3* dargestellt.

Investitionsplan 2023 bis 2025

Angaben in TEUR	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kanalnetz	3.444.000	980.000	535.000
darunter			
Betriebsausrüstung Abwassernetz	305.000	5.000	5.000
Sanierung und Erweiterung Abwassernetz	2.909.000	745.000	300.000
Pumpwerke/Hebestellen Abwassernetz	20.000	20.000	20.000
Hausanschlüsse Abwasser	110.000	110.000	110.000
Planungspauschale	50.000	50.000	50.000
Sonst. Maßnahmen Abwassernetz	50.000	50.000	50.000
Kläranlage	3.900.000	415.000	115.000
darunter			
Betriebsausrüstung Kläranlage	45.000	5.000	5.000
Sanierung und Erweiterung Kläranlage	3.845.000	400.000	100.000
Planungspauschale	10.000	10.000	10.000
Gesamtinvestitionen	7.344.000	1.395.000	650.000

3. Finanzplan 2023 bis 2025

Der Finanzplan für den Planungszeitraum 2023 bis 2025 ist in *Anlage 4* detailliert dargestellt.

Finanzplan 2023 bis 2025

Angaben in TEUR gerundet	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
A. Finanzbedarf	8.121	2.025	1.245
I. Investitionen	7.344	1.395	650
II. Tilgung langfristiger Kredite	777	630	595
III. Verringerung der Verbindlichkeiten	0	0	0
IV. Verringerung der Rückstellungen	0	0	0
V. Jahresfehlbetrag	0	0	0
B. Finanzdeckung	8.121	2.025	1.245
I. Innenfinanzierung	8.058	1.958	1.179
1. Abschreibungen	1.244	1.448	1.408
2. Jahresüberschuss	1.650	1.512	1.507
3. Sonstige Innenfinanzierung	5.164	-1.002	-1.736
II. Außenfinanzierung	63	67	66
1. Aufnahme langfristiger Kredite	0	0	0
2. Änderung Zuschüsse	63	67	66
3. Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
4. Einstellungen in die Kapitalrücklage	0	0	0

4. Stellenplan 2023 bis 2025

Der Stellenplan der AGS beschränkt sich auf die Anstellung der Geschäftsführerin in Teilzeit. Weiteres eigenes Personal ist nicht vorgesehen, da die technische und kaufmännische Betriebsführung durch die Stadtwerke Stendal erfolgt und über die Betriebsführungspauschale abgegolten wird.

Aufsichtsratssitzung am 13. September 2022

TOP 6. Jahresplanung 2023

TOP 6.2. Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan	2023	2022 - erstellt Sept. 2021
Erträge		
Mieterlöse	12.745.000 €	18.437.000 €
Mietminderung wegen Leerstand	- €	- €
Nebenkosten / Umlagen	8.700.000 €	- €
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	72.000 €	155.000 €
Betreuungstätigkeit	75.000 €	73.000 €
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	400.000 €	235.000 €
Erträge aus Fördermitteln	311.356 €	226.000 €
Andere sonstige betriebliche Erträge	93.000 €	94.000 €
Erträge gesamt	22.396.356 €	19.220.000 €
Aufwendungen		
Hausbewirtschaftung / Betriebskosten / Heizkosten	4.000.000 €	3.825.000 €
Instandhaltungskosten	4.100.000 €	2.676.000 €
Instandsetzung	3.430.000 €	2.878.000 €
Gebäudeversicherung	2.621.356 €	1.525.000 €
Personalkosten	400.000 €	235.000 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.250.000 €	2.178.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	950.000 €	950.000 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	705.315 €	705.000 €
Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge (Skonto)	2.450.000 €	2.388.000 €
Sonstige Steuern	- 8.858 €	- 61.000 €
	10.000 €	32.000 €
Aufwendungen gesamt	20.907.813 €	17.331.000 €
Jahresergebnis	1.488.543 €	1.889.000 €

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2023 zu.

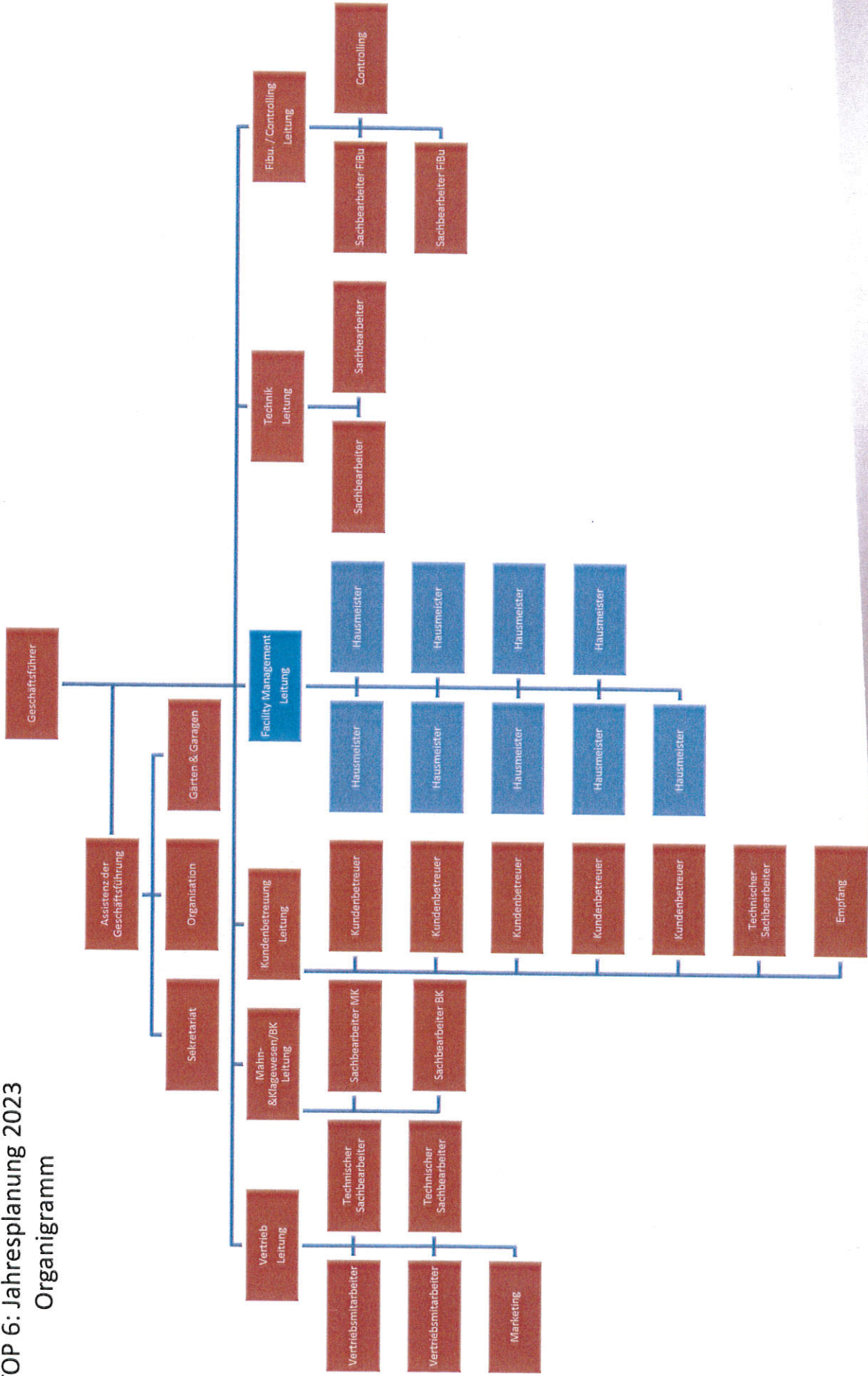
Aufsichtsratssitzung am 13. September 2022

6. Jahresplanung 2023

Mittelfristige Wirtschaftsplanung

Wirtschaftsplan	2023	2024	2025	2026	2027
Erträge					
Mieterlöse	12.745.000 €	12.845.000 €	12.945.000 €	13.045.000 €	13.145.000 €
Mietminderung wegen Leerstand	- €	128.450 €	258.900 €	391.350 €	525.800 €
Nebenkosten / Umlagen	8.700.000 €	9.100.000 €	9.600.000 €	10.100.000 €	10.600.000 €
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	72.000 €	72.000 €	72.000 €	72.000 €	72.000 €
Betreuungstätigkeit	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
Erträge aus Versicherungsentschädigungen	400.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
Erträge aus Fördermitteln	311.356 €	300.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
Andere sonstige betriebliche Erträge	93.000 €	47.000 €	- €	- €	- €
Erträge gesamt	22.396.356 €	22.660.550 €	22.983.100 €	23.450.650 €	23.916.200 €
Aufwendungen					
Betriebskosten	4.000.000 €	4.100.000 €	4.200.000 €	4.300.000 €	4.400.000 €
Heizkosten	4.100.000 €	4.200.000 €	4.400.000 €	4.600.000 €	4.700.000 €
Instandhaltungskosten	3.430.000 €	3.430.000 €	3.567.200 €	3.709.888 €	3.858.284 €
Instandsetzung	2.621.356 €	2.621.356 €	2.621.356 €	2.621.356 €	2.621.356 €
Gebäudeversicherung	400.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €
Personalkosten	2.250.000 €	2.362.500 €	2.433.375 €	2.506.376 €	2.581.568 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	950.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €	950.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	705.315 €	760.952 €	767.675 €	774.173 €	780.000 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.450.000 €	2.450.000 €	2.450.000 €	2.450.000 €	2.450.000 €
Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge (Skonto)	- 8.858 €	- 9.124 €	- 9.397 €	- 9.679 €	- 9.970 €
Sonstige Steuern	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Aufwendungen gesamt	20.907.813 €	21.225.684 €	21.740.209 €	22.262.114 €	22.691.237 €
Jahresergebnis	1.488.543 €	1.434.866 €	1.242.891 €	1.188.536 €	1.224.963 €

TOP 6: Jahresplanung 2023
Organigramm



Stendaler Wohnungsbaugesellschaft mbH

Gesellschafterversammlung der Grundstücksverwaltung Uchtspringe GmbH
am 16. Dezember 2022

TOP 5:

Wirtschaftsplan 2023

Grundstücksverwaltung Uchtspringe GmbH	
	Wipl.
	2023
Erträge	
Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung ./ Erlösschmälerung (MD 40)	292.000,00 €
Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung ./ Erlösschmälerung (MD 41)	110.000,00 €
Umsatzerlöse aus HK + BK (MD 40)	139.000,00 €
Umsatzerlöse aus HK + BK (MD 41)	103.000,00 €
Erträge aus Verwaltungstätigkeit (von MD 20, 51)	28.000,00 €
Bestandserhöhung / Bestandsminderung (MD 40)	-1.000,00 €
Bestandserhöhung / Bestandsminderung (MD 41)	-6.700,00 €
sonstige betriebliche Erträge (MD 40)	33.915,00 €
sonstige betriebliche Erträge (MD 41)	11.340,00 €
Erträge insges.	709.555,00 €
Aufwendungen	
Betriebskosten (MD 40)	72.600,00 €
Betriebskosten (MD 41)	53.900,00 €
Heizkosten (MD 40)	80.000,00 €
Heizkosten (MD 41)	79.000,00 €
Verwaltungsgebühren SWG (MD 40)	71.000,00 €
Instandhaltung (MD 40)	56.000,00 €
Instandhaltung (MD 41)	22.500,00 €
Instandsetzung (MD 40)	0,00 €
Instandsetzung (MD 41)	0,00 €
Personalaufwand (nur in MD 40)	18.000,00 €
Abschreibungen des Anlagevermögens (nur MD 40)	107.000,00 €
sonstiger betrieblicher Aufwand (MD 40)	52.100,00 €
sonstiger betrieblicher Aufwand (MD 41)	11.600,00 €
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (MD 40)	75.000,00 €
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (MD 41)	0,00 €
Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge (MD 40)	-800,00 €
Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge (MD 41)	-300,00 €
sonstige Steuern (MD 40)	5.000,00 €
sonstige Steuern (MD 41)	6.500,00 €
Aufwendungen gesamt	709.100,00 €
Jahresergebnis	455,00 €

Gesellschafterversammlung der Grundstücksverwaltung Uchtspringe GmbH
am 16. Dezember 2022

Finanz - / Liquiditätsplan 2023	2023
	Jahresplan
Bestand per 01.01.2023	
A. Einnahmen	
Mieteinnahmen	420.000
Betreuungstätigkeit	28.000
Sonstige betriebliche Einnahmen	5.000
Einnahmen Leihvertrag	165.000
Einnahmen gesamt	618.000
B. Ausgaben	
Betriebskosten	70.000
Heizkosten	100.000
Instandhaltung	52.500
Instandsetzung	0
Personalkosten	18.000
Sonstige betriebliche Ausgaben	52.100
Kapitaldienst	130.000
Umsatzsteuer	
Ausgaben Leihvertrag	150.000
Ausgaben gesamt	572.600
<i>Über- bzw. Unterdeckung</i>	<i>45.400</i>
Gesamtliquidität	45.400

Gesellschafterversammlung der Grundstücksverwaltung Uchtspringe GmbH
am 16. Dezember 2022

Langfristplanung

Grundstücksverwaltung Uchtspringe GmbH						
	Wipl.					
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Erträge						
Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung ./ Erlösschmälerung (MD 40)	292.000,00 €	289.080,00 €	286.189,20 €	283.327,31 €	280.494,03 €	277.689,09 €
Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung ./ Erlösschmälerung (MD 41)	110.000,00 €	108.900,00 €	107.811,00 €	106.732,89 €	105.665,56 €	104.608,91 €
Umsatzerlöse aus HK + BK (MD 40)	139.000,00 €	194.600,00 €	192.654,00 €	190.727,46 €	188.820,19 €	186.931,98 €
Umsatzerlöse aus HK + BK (MD 41)	103.000,00 €	144.200,00 €	142.758,00 €	141.330,42 €	139.917,12 €	138.517,94 €
Erträge aus Verwaltungstätigkeit (von MD 20, 51)	28.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €
Bestandserhöhung / Bestandsminderung (MD 40)	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €	-1.000,00 €
Bestandserhöhung / Bestandsminderung (MD 41)	-6.700,00 €	-6.700,00 €	-6.700,00 €	-6.700,00 €	-6.700,00 €	-6.700,00 €
sonstige betriebliche Erträge (MD 40)	33.915,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
sonstige betriebliche Erträge (MD 41)	11.340,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Erträge insges.	709.555,00 €	767.080,00 €	759.712,20 €	752.418,08 €	745.196,90 €	738.047,93 €
Aufwendungen						
Betriebskosten (MD 40)	72.600,00 €	76.230,00 €	75.467,70 €	74.713,02 €	73.965,89 €	73.226,23 €
Betriebskosten (MD 41)	53.900,00 €	56.595,00 €	56.029,05 €	55.468,76 €	54.914,07 €	54.364,93 €
Heizkosten (MD 40)	80.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €
Heizkosten (MD 41)	79.000,00 €	110.600,00 €	110.600,00 €	110.600,00 €	110.600,00 €	110.600,00 €
Verwaltungsgebühren SWG (MD 40)	71.000,00 €	71.000,00 €	71.000,00 €	71.000,00 €	71.000,00 €	71.000,00 €
Instandhaltung (MD 40)	56.000,00 €	56.000,00 €	56.000,00 €	56.000,00 €	56.000,00 €	52.000,00 €
Instandhaltung (MD 41)	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Instandsetzung (MD 40)	0,00 €	- €	10.000,00 €	- €	- €	- €
Instandsetzung (MD 41)	0,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Personalaufwand (nur in MD 40)	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €
Abschreibungen des Anlagevermögens (nur MD 40)	107.000,00 €	107.000,00 €	107.000,00 €	107.000,00 €	107.000,00 €	107.000,00 €
sonstiger betrieblicher Aufwand (MD 40)	52.100,00 €	40.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
sonstiger betrieblicher Aufwand (MD 41)	11.600,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (MD 40)	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (MD 41)	0,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge (MD 40)	-800,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
Sonstige Zinsen oder ähnliche Erträge (MD 41)	-300,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
sonstige Steuern (MD 40)	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
sonstige Steuern (MD 41)	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €
Aufwendungen gesamt	709.100,00 €	761.425,00 €	760.096,75 €	748.781,78 €	744.979,96 €	739.691,17 €
Jahresergebnis	455,00 €	5.655,00 €	-384,55 €	3.636,30 €	216,93 €	-1.643,24 €
Stand 31.12.						



Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2023

der

Altmark Oase
Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH

Stand Oktober 2022





Inhaltsverzeichnis

- I. Einführung
- II. Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahres 2022
- III. Erläuterung der wichtigsten Einzelpositionen des Wirtschaftsplanes 2023
- IV. Anpassung Eintrittstarife ab 2023
- V. Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2022

Anlagen

Wirtschaftsplan 2023

Erfolgsplan 2023

Liquiditätsplan 2023

Mittelfristiger Finanzplan 2024 - 2026

Personalplan 2023



I. Einführung

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 wurde auf Grundlage der zur Verfügung stehenden betriebswirtschaftlichen Auswertungen der Vorjahre unter Einbeziehung der tatsächlichen Wirtschaftsdaten für 2022 (Stand August 2022) erstellt.

Unvorhersehbare wirtschaftliche, rechtliche und witterungsbedingte Einflüsse können das tatsächliche Ergebnis beeinflussen.

II. Ereignisse des Geschäftsjahres 2022

Der Geschäftsverlauf entwickelt sich insgesamt aktuell weitestgehend im Rahmen der Planvorgaben.

Nachdem es in den beiden vorangegangenen Jahren aufgrund der Corona Pandemie zu längeren Schließzeiten gekommen war, konnte das Sport- und Freizeitbad in 2022 zu den gewohnten Öffnungszeiten zurückkehren.

Die Auflagen für den Betrieb der Einrichtung fielen zum Ende des ersten Quartals 2022 weg.

Bis zum Stichtag 30. September konnten wir 95.402 Gäste in unserer Einrichtung begrüßen. Das sind 94,26 Prozent des Durchschnitts der Vor-Coronajahre 2015 bis 2019 für diesen Zeitpunkt.

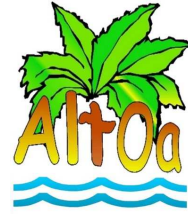
Das Betriebsergebnis liegt zum 31. August bei -360.566 Euro. Daraus resultiert eine leicht verbesserte Prognose für das Gesamtergebnis 2022.

Plan 08-2022	IST 08-2022	Plan 12-2022	IST 12-2022*
- 418.245 Euro	- 360.566 Euro	- 588.000 Euro	-530.320 Euro

* Prognose zum 31.08. 2022

Verantwortlich dafür sind in erster Linie die positiven Entwicklungen beim Besucheraufkommen und bei den Umsatzerlösen.

Dem gegenüber stehen mit Beginn des zweiten Quartals ergebnisbelastende Steigerungen in den Bereichen Wärmelieferung und Materialeinkauf.



Ursächlich hierfür sind stark gestiegene Beschaffungspreise auf dem Energiesektor und daraus folgend angepasste Einkaufspreise in diesen Bereichen.

III. Erläuterung der wichtigsten Einzelpositionen des Wirtschaftsplanes 2023

Gesamtergebnis

Der Wirtschaftsplan 2023 und die mittelfristige Planung für 2024 bis 2026 sind stark von der aktuellen Energiekrise und einer sich daraus entwickelnden Wirtschaftskrise geprägt.

Bereits angekündigte und darüber hinaus zu befürchtende weitere Preissteigerungen für den Energiebezug wirken sich nachhaltig ergebnisverschlechternd aus.

Für das kommende Geschäftsjahr ist ein Betriebsergebnis von -532.000 Euro avisiert. In den Folgejahren kann derzeit nicht von einer Verbesserung des Gesamtergebnisses ausgegangen werden.

Umsatz

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zu den vergangenen Jahren höher geplant. Dabei geht die Geschäftsführung von einer durchgehenden Öffnung des Sport- und Freizeitbades und einem gleichbleibend guten Besucheraufkommen aus.

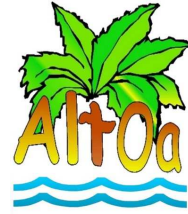
Zusätzlich sollen die vorgeschlagenen Preisanpassungen zu positiven Effekten führen und die höheren Energiekosten zumindest anteilig kompensieren.

Kosten

Die geplanten Gesamtkosten liegen über den Vorjahreswerten. Hierfür sind in erster Linie Steigerungen in den Bereichen Energie, Instandhaltung und Personal verantwortlich.

Für den Energiebezug ist vor allem von weiteren Steigerungen für die Fernwärmebeschaffung auszugehen.

Der aktuelle Stromliefervertrag hat noch eine Gültigkeit bis Dezember 2023. Momentan sind keine Anpassungen angekündigt. Allerdings könnten sich hier Veränderungen bei den gesetzlichen Abgaben und Steuern negativ auswirken.



Für Reparatur und Instandhaltung ist aufgrund des Alters der Anlagentechnik in den Folgejahren mit weiter steigende Ausgaben zu rechnen.

Aus diesem Grund ist über derzeit beantragte Fördermittel eine Bestandsanalyse mit daraus resultierenden Handlungsempfehlungen für eine grundlegende, energetische Sanierung der Anlagentechnik geplant.

Im Bereich Personal müssen vakante Stellen wiederbesetzt werden, die in den vergangenen 2 Jahren durch das Ausscheiden von Mitarbeitern entstanden sind.

Hier macht sich zunehmend der Fachkräftemangel bemerkbar. Deshalb liegt ein Schwerpunkt in diesem Bereich in der eigenen Ausbildung von zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

IV. Anpassung Eintrittstarife

Zur Kompensation der aktuell zu erwartenden Kostensteigerungen schlägt die Geschäftsführung die in der Anlage beigefügte Anpassung der Eintrittstarife vor.

Zusammenfassung

Mit dem Wirtschaftsplan 2023 und der darin enthaltenen mittelfristigen Finanzplanung bis 2026 stellt sich die Altmark Oase Sport- und Freizeitbad GmbH den kommenden Herausforderungen.

Die für das nächste Jahr angedachte Reduzierung der Gesellschafterzuweisung von 450.000 Euro auf 360.000 Euro ist unter den gegebenen Umständen nicht realisierbar.

Deshalb wird hier zunächst eine Absenkung des Zuschusses um 50.000 Euro auf 400.000 Euro vorgeschlagen. Für die Folgejahre bleibt die Entwicklung abzuwarten.

Grundvoraussetzung für den Bestand und den Betrieb des Sport- und Freizeitbades ist die Bereitstellung der geplanten finanziellen Mittel durch die Gesellschafterin.


Nur so ist es möglich, das bestehende Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge zu erhalten.



V. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2022

Zum Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2022 der Altmark Oase Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „VS Audit GmbH WPG“ Innungsstraße 11, 21244 Buchholz bestellt.

Stendal, den 13. Oktober 2022


Marcus Schreiber
Geschäftsführer

Bezeichnung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Summe
Umsatzerlöse	90.000,00 €	90.000,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	80.000,00 €	65.000,00 €	75.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	990.000,00 €
Badumsatz	58.144,00 €	58.144,00 €	53.144,00 €	53.144,00 €	43.144,00 €	43.144,00 €	48.144,00 €	33.144,00 €	43.144,00 €	58.144,00 €	58.144,00 €	58.144,00 €	607.728,00 €
Nutzungsentgelt	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	31.856,00 €	382.272,00 €
Medieneinsatz	55.200,00 €	59.200,00 €	52.200,00 €	52.400,00 €	50.400,00 €	48.400,00 €	40.400,00 €	42.400,00 €	40.400,00 €	51.500,00 €	53.500,00 €	54.500,00 €	600.500,00 €
Strom	20.000,00 €	21.000,00 €	20.000,00 €	19.000,00 €	18.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	16.000,00 €	17.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	225.000,00 €
Fernwärme	24.000,00 €	27.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	20.000,00 €	12.000,00 €	15.000,00 €	12.000,00 €	20.000,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €	239.000,00 €
Wasser	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	36.000,00 €
Abwasser	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	6.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €	60.000,00 €
Einkauf	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	31.500,00 €
Proben	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	3.600,00 €
Wachschutz	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	3.600,00 €
Gebühr Solarium	200,00 €	200,00 €	200,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	1.800,00 €
Rohertrag	34.800,00 €	30.800,00 €	32.800,00 €	32.600,00 €	24.600,00 €	26.600,00 €	39.600,00 €	22.600,00 €	34.600,00 €	38.500,00 €	36.500,00 €	35.500,00 €	389.500,00 €
sonst. betr. Erlöse	4.000,00 €	4.000,00 €	4.500,00 €	5.500,00 €	4.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	6.500,00 €	4.000,00 €	4.500,00 €	5.500,00 €	4.000,00 €	54.000,00 €
Pachterträge	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	18.000,00 €
sonstige Einnahmen	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	4.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	4.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	4.000,00 €	2.000,00 €	30.000,00 €
Werbeeinnahmen	500,00 €	500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €			1.000,00 €	500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	500,00 €	6.000,00 €
betr. Rohertrag	38.800,00 €	34.800,00 €	37.300,00 €	38.100,00 €	29.100,00 €	30.100,00 €	43.100,00 €	29.100,00 €	38.600,00 €	43.000,00 €	42.000,00 €	39.500,00 €	443.500,00 €
Betriebskosten	92.615,00 €	76.150,00 €	74.500,00 €	88.165,00 €	76.750,00 €	73.450,00 €	84.165,00 €	105.650,00 €	72.500,00 €	83.565,00 €	74.700,00 €	73.290,00 €	975.500,00 €
Personal	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	52.000,00 €	624.000,00 €
Raumkosten	8.615,00 €			8.615,00 €			8.615,00 €			8.615,00 €			34.460,00 €
betr. Steuer		1.200,00 €			1.200,00 €			1.200,00 €			1.200,00 €		4.800,00 €
Versicherung	9.500,00 €	3.000,00 €		1.000,00 €		1.500,00 €				1.000,00 €		340,00 €	16.340,00 €
Beiträge Berufsgenoss.					3.600,00 €								3.600,00 €
GEMA	550,00 €		550,00 €	550,00 €			550,00 €		550,00 €		550,00 €		3.300,00 €
sonstige Abgaben	1.000,00 €			1.000,00 €			1.000,00 €					1.000,00 €	4.000,00 €
div. Werbung	2.000,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	18.500,00 €
Abschluß - Prozesskosten	950,00 €	950,00 €	950,00 €	5.000,00 €	950,00 €	950,00 €	2.000,00 €	950,00 €	950,00 €	950,00 €	950,00 €	950,00 €	16.500,00 €
Abschreibungen	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	132.000,00 €
Reparatur/Instand.	4.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	35.000,00 €	4.000,00 €	5.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	81.000,00 €
sonst. betriebl. Kosten	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	4.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	37.000,00 €
Betriebsergebnis	-53.815,00 €	-41.350,00 €	-37.200,00 €	-50.065,00 €	-47.650,00 €	-43.350,00 €	-41.065,00 €	-76.550,00 €	-33.900,00 €	-40.565,00 €	-32.700,00 €	-33.790,00 €	-532.000,00 €
Abschreibungen AFA													132.000,00 €
Zuweisungsbedarf													-400.000,00 €

	Plan 2022	IST Jan- Aug Plan Sep-Dez 2022	Plan 2023
1. Verfügbare Zahlungsmittel			
1.1. Einzahlungen aus Umsatz	570.019,00 €	620.000,00 €	638.499,00 €
1.2. sonstige Einzahlungen (Nutzungsentgelt)	409.031,00 €	409.031,04 €	409.031,00 €
1.3. Miete und Pacht	14.280,00 €	12.000,00 €	21.420,00 €
1.4. Fremdkapitalaufnahme	- €	- €	- €
1.5. sonstige Einnahmen	42.721,00 €	39.110,00 €	64.260,00 €
1.7. Vorsteuerguthaben	28.000,00 €	40.000,00 €	25.000,00 €
Zwischensumme	1.064.051,00 €	1.120.141,04 €	1.158.210,00 €
2. erforderliche Zahlungsmittel			
2.1. Gehalt - Lohn	618.000,00 €	597.500,00 €	624.000,00 €
2.2. Medieneinsatz - Wareneinsatz	670.885,00 €	695.000,00 €	681.595,00 €
2.3. Raumkosten	34.460,00 €	34.600,00 €	34.460,00 €
2.4. Betriebliche Steuern	4.800,00 €	4.534,00 €	4.800,00 €
2.5. Versicherungen	19.623,00 €	23.000,00 €	19.445,00 €
2.6. Reparatur - Instandhaltung	98.770,00 €	140.000,00 €	96.390,00 €
2.7. sonstige Kosten	67.513,00 €	75.000,00 €	97.520,00 €
Zwischensumme	1.514.051,00 €	1.569.634,00 €	1.558.210,00 €
3. Überdeckung - Unterdeckung	-450.000,00 €	-449.492,96 €	-400.000,00 €
4. Anpassungsmaßnahmen			
4.1. Zuweisung Stadt	450.000,00 €	450.000,00 €	400.000,00 €

Mittelverwendung Ausgaben	2023 (Plan)	2024	2025	2026
Jahresverlust	532.000,00 €	490.000,00 €	490.000,00 €	490.000,00 €
Summe	532.000,00 €	490.000,00 €	490.000,00 €	490.000,00 €
Mittelherkunft Einnahmen	2023	2024	2025	2026
Abschreibungen	132.000,00 €	130.000,00 €	130.000,00 €	130.000,00 €
Zuweisung der Gesellschafterin zur anteiligen Verlustfinanzierung	400.000,00 €	360.000,00 €	360.000,00 €	360.000,00 €
Summe	532.000,00 €	490.000,00 €	490.000,00 €	490.000,00 €

	Ist 2021	Plan 2022	Prognose 2022*	Plan 2023	Plandifferenz 2022– 2023	Differenz Prognose 2022* – Plan 2023
Umsatzerlöse	711.377 €	915.000 €	995.000 €	990.000 €	75.000 €	-5.000 €
sonstige betriebliche Erträge	257.376 €	47.900 €	46.240 €	54.000 €	6.100 €	7.760 €
Materialaufwand	434.371 €	567.500 €	583.500 €	600.500 €	33.000 €	17.000 €
Personalaufwand	539.816 €	618.000 €	595.000 €	618.000 €	- €	23.000 €
Abschreibungen	155.527 €	138.000 €	144.000 €	132.000 €	-6.000 €	-12.000 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	251.004 €	222.866 €	245.500 €	230.034 €	7.168 €	-15.466 €
sonstig Steuern	4.534 €	4.534 €	4.534 €	4.534 €	- €	- €
Betriebsergebnis	-416.499 €	-588.000 €	-531.294 €	-532.000 €	56.000 €	-706 €

* Ergebnis 01-08 2022 und Plan 09-12 2022

Mitarbeiter	Tätigkeit
1	Geschäftsführer
2	Schwimmmeister/in / Kasse
3	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe / Kasse
4	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe / Kasse
5	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
6	Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (z.Zt. nicht besetzt)
7	Kasse / Rettungsschwimmer
8	Techniker / Rettungsschwimmer
9	Kasse
10	Kasse / Service / Reinigung
11	Kasse / Service / Reinigung (z. Zt. nicht besetzt)
12	Service / Reinigung
13	Service / Reinigung
14	Service / Reinigung
15	Auszubildende/r 1. Lehrjahr (z Zt. nicht besetzt)
16	Auszubildende/r 2. Lehrjahr
17	Auszubildende/r 3. Lehrjahr
18	Auszubildende/r 3. Lehrjahr
19	Auszubildende/r 1. Lehrjahr (Verbundausbildung Gardelegen)

Der Personaleinsatz erfolgt im 2 Schichtsystem an 7 Wochentagen.
Saisonal bedingt werden Aushilfskräfte für die Aufsicht und Reinigung beschäftigt.

Saunawelt (Nutzung inklusive Badeland)		ab 2015	ab 2018	ab 2021	ab 2023
3 Stunden	Erwachsene	12,50 €	13,00 €	13,00 €	15,00 €
	ermäßigt	10,50 €	11,00 €	11,00 €	13,00 €
	Pärchen	23,00 €	24,00 €	24,00 €	28,00 €
	Familie	30,00 €	32,00 €	32,00 €	36,00 €
5 Stunden	Erwachsene	x	x	15,00 €	17,00 €
	ermäßigt	x	x	13,00 €	15,00 €
	Pärchen	x	x	28,00 €	32,00 €
	Familie	x	x	35,00 €	40,00 €
Tageskarte	Erwachsene	14,50 €	15,00 €	17,00 €	20,00 €
	ermäßigt	12,50 €	13,00 €	15,00 €	18,00 €
	Pärchen	27,00 €	28,00 €	32,00 €	36,00 €
	Familie	32,00 €	35,00 €	39,00 €	45,00 €
Badeland					
		ab 2011	ab 2018	ab 2021	ab 2023
90 Minuten	Erwachsene	4,00 €	4,20 €	4,20 €	4,50 €
	ermäßigt	3,00 €	3,10 €	3,10 €	3,50 €
3 Stunden	Erwachsene	7,00 €	7,30 €	7,30 €	7,50 €
	ermäßigt	5,00 €	5,20 €	5,20 €	5,50 €
	Familie	15,00 €	18,00 €	18,00 €	19,00 €
Tageskarte	Erwachsene	10,00 €	10,50 €	10,50 €	11,00 €
	ermäßigt	7,00 €	7,40 €	7,40 €	8,00 €
	Familie	25,00 €	27,00 €	27,00 €	29,00 €
Punktekarte					
		ab 2015	ab 2018	ab 2021	ab 2023
10er Karte	Erwachsene	36,00 €	37,50 €	37,50 €	39,50 €
	ermäßigt	27,00 €	27,50 €	37,50 €	29,50 €

Wirtschaftsplan 2023

Stadtwerke Stendal

Inhaltsverzeichnis:

1. Ergebnisplan
2. Investitionsplan
3. Finanzplan
4. Bilanzplan
5. Personalplan

0. Vorbemerkung

Es ist im Rahmen dieser Wirtschaftsplanung unterstellt, dass im Jahr 2023 weder ausgeprägte Gasmangelsituationen noch substantielle Stromausfallzeiten eintreten werden. Zudem wird von einem i. W. störungsfreien **Regelbetrieb** der SWS-Erzeugungsanlagen (Strom, Wärme, Wasser) und der weiterhin beauftragten Abwasserentsorgung bei angepasstem Verbrauchsverhalten der Kunden ausgegangen. Es wird zudem angenommen, dass es nicht zu nennenswerten Belastungen aus den gesetzlichen Soforthilfemaßnahmen (u.a. Strom-, Gas- und Wärmepreisdeckel) und weiteren Verordnungen für SWS kommen wird und insbesondere die bisher geschlossenen Energiebeschaffungsverträge eingehalten werden. In begrenztem Umfang sollten auch die noch benötigten restlichen Energiemengen (Strom, Gas, Öl, Emissionen) beschafft bzw. gehandelt werden können. Es wird weiterhin von einer Fortsetzung der bestehenden Konzessionsverträge für Strom-, Gas- und Trinkwasser sowie dem Auftrag zur Abwasserentsorgung ausgegangen. Für die Strom-, Gas- und Trinkwasserversorgung sind zwischen der Hansestadt Stendal und SWS zur rechtlichen Fortgeltung der Aufgabenerfüllung und bis zur Regelung der Neuvergabe Interimsvereinbarungen geschlossen worden. Die Strom- und Gasversorgung ist dabei zunächst bis Oktober 2023 verlängert und mit einer langfristigen Vergabeentscheidung kann bis Mitte 2023 gerechnet werden. Die Trinkwasserversorgung ist vorerst bis Ende 2024 verlängert worden und für die Abwasserbetriebsführung wird eine gleichlautende Fortsetzung angestrebt. Die Wärmeversorgung ist für SWS bereits langfristig (30 Jahre) vertraglich abgesichert und soll ggf. durch weitere Dienstleistungen ergänzt werden.

1. Ergebnisplan 2023

1.1. **Absatz- und Erlösplanung**

Bei der Erstellung der Absatz- und Erlösplanung für 2023 hat SWS die gegenwärtig sehr angespannten Rahmenbedingungen für alle Energieversorgungsunternehmen, deren Lieferanten und Kunden aufgrund des außerordentlich hohen Energiepreisniveaus für Strom und Gas gewürdigt sowie die sich abzeichnende wirtschaftliche und auch demografische Entwicklung in Stendal und der Altmark angemessen berücksichtigt. Angesichts weiterhin überaus hoher Rohstoff- und Energiebörsenpreise wird eine erneute Anpassung der allgemeinen Strompreise im Netzgebiet der SWS voraussichtlich zum 01.04.2023 notwendig werden. Nennenswerte Wechselaktivitäten bei den versorgten Haushalts- und Gewerbekunden werden im Jahr 2023 nicht erwartet, sodass sowohl im Strom- als auch Gashandel in Stendal Marktanteile in Höhe von rd. 80% bezogen auf Kundenzahlen, bzw. mehr als 50% bezogen auf die Abgabemengen angesetzt worden sind. Größere Neuansiedlungen sind in der Hansestadt Stendal auch für 2023 nicht zu erkennen. 2019 begann die 3. Periode der Anreizregulierung für den Stromverteilnetzbetrieb. Der Bescheid durch die Landesregulierungsbehörde Sachsen-Anhalt wurde SWS am 14.12.2021 zugestellt. Die Ergebnisse sind in die angepasste Erlösobergrenze eingeflossen.

1.1.1. Stromversorgung

Die Umsätze im **Bereich Strom Netz** werden sich 2023 voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	V- Ist 2022			Plan 2023		
	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh
Kunden SWS-Vertrieb	49.330	5.633	11,42	45.616	6.435	14,11
dar. ohne RLM	42.310	5.088	12,03	38.526	5.777	14,99
dar. mit RLM	7.020	545	7,77	7.090	658	9,28
Kunden fremder Händler	42.892	3.885	9,06	43.616	4.791	10,98
dar. ohne RLM	13.456	1.623	12,06	13.369	2.010	15,03
dar. mit RLM	29.436	2.263	7,69	30.247	2.781	9,20
Betriebsverbrauch	3.587	293	8,17	3.574	357	9,98
Netznutzung	95.809	9.811	10,24	92.806	11.582	12,48
Phys. Rückspeisung EAV	9.464	0	0,00	18.173	0	0,00
EEG-Vergütung		954			1.462	
KWK-Ausgleichsbetrag		2.739			2.670	
Änderung RST Regulierungskonto		266			0	
Erlöse gesamt	105.273	13.771	13,08	110.979	15.714	14,16

Der Bereich Strom Netz stellt das Verteilnetz diskriminierungsfrei sowohl dem eigenen Handel und zugleich „Grundversorger gem. § 36 EnWG“ SWS als auch dritten Händlern entgeltlich zur Verfügung. Aktive Rahmenverträge bestehen mit 244 (Vorjahr 239) Stromhändlern in Stendal. Die Planung der Umsatzerlöse aus Netznutzung für 2023 basiert auf den genehmigten Kosten entsprechend dem Bescheid der Landesregulierungsbehörde Sachsen-Anhalt (LRB S/A) vom Dezember 2021 zur Festlegung der (EOG) für die 3. Regulierungsperiode 2019-2023 von 8,967 Mio. EUR im Ausgangsniveau sowie dem festgestellten Saldo des Regulierungskontos bis 2022. Unter Berücksichtigung des erwarteten Erlöspfades und der Kosten für vorgelagerte Netze bzw. vermiedene Netzentgelte wurde für 2023 eine angepasste EOG von nunmehr 9,47 Mio. EUR ermittelt. Die im Planansatz 2023 enthaltene Eigenkapitalverzinsung beträgt ca. **0,8 Mio. EUR**.

Im Planjahr 2023 wird für den Netzbetrieb Strom eine nutzbare Abgabe von ca. **111,0 GWh** prognostiziert, die leicht über dem Niveau von 2022 liegt. Die Abgabemengen an Kunden des SWS-Handels sinken dabei, während die Mengen bei den Kunden fremder Händler auf einem konstanten Niveau bleiben. Für die physikalische Rückspeisung werden steigende Mengen prognostiziert.

Die für 2023 geplanten Erlöse des Stromnetzbetriebs in Höhe von insgesamt **15,7 Mio. EUR** setzen sich zusammen aus Netznutzungsentgelten, EEG-Vergütungen, KWK-Zuschlägen, gesetzlichen Umlagen und anfallenden Konzessionsabgaben in Höhe von ca. **0,9 Mio. EUR**. Die ausgewiesenen Erlöse EEG/KWK beinhalten die Vergütung für den in das Netz der SWS eingespeisten EEG-Strom und durchlaufende KWK-Ausgleichsbeträge für Klein-BHKWs, das BHKW der Milchwerke sowie das BHKW Schillerstraße und weitere dezentrale Stromerzeuger der SWS.

Aufgrund verringerter Netzmengen steigt der spezifische Netzentgeltpreis.

Im Betriebsverbrauch spiegelt sich die Netznutzung sämtlicher SWS-Bereiche wider.

Die Umsatzerlöse im **Bereich Strom Handel** werden im Planjahr 2023 wie folgt erwartet:

	V- Ist 2022			Plan 2023		
	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh
TK/ Kunden ohne RLM	70.917	24.980	35,22	64.780	25.042	38,66
SVK/ Kunden mit RLM	69.280	15.915	22,97	31.090	8.891	28,60
Erlöse EEG PV-Anlage	537	7	1,22	800	24	3,00
Überschussstrom	3.144	662	21,06	15.172	6.168	40,66
Eigenverbrauch	3.587	998	27,81	3.587	1.461	40,74
Verkauf an Netz	4.515	337	7,47	2.232	321	14,37
Gesamt	151.442	42.899	28,33	116.861	41.908	35,86

Der Strom Handel versorgt neben den Sonder- und Grundversorgungskunden auch die weiteren SWS-Bereiche mit Energie und beliefert zudem Kunden außerhalb des SWS-Netzgebietes. Darüber hinaus realisiert der Stromhandel zum Teil auch den Einkauf und die Weiterberechnung der Netzverluste an das Stromnetz zu durchschnittlichen Einkaufspreisen.

Die für 2023 geplanten Umsatzerlöse des Stromhandels betragen rd. **41,9 Mio. EUR** inkl. der Stromsteuer bei einer Gesamtabgabe von rd. **117 GWh**. Dabei konnten die aktuellen energiepolitischen Entwicklungen, wie der ab 01.01.2023 geplante Strompreisdeckel, noch nicht berücksichtigt werden. Die Absatzplanung basiert auf prognostizierten Mengen an die Kunden im eigenen Netzgebiet sowie außerhalb Stendals. Bisher wurde für das letztgenannte Kundensegment ca. 41 GWh vertraglich gebunden, davon ca. 23,2 GWh im RLM-Kunden Bereich und rd. 17,6 GWh an SLP-Kunden. Hierbei handelt es sich überwiegend um bereits in 2021 abgeschlossene Verträge. Neue Verträge wurden für das nächste Jahr aufgrund der aktuellen Lage ausschließlich mit langjährigen Kunden aus der Region bzw. mit kommunalem Hintergrund geschlossen. Die für 2023 geplanten Abgabemengen im eigenen Netzgebiet bewegen sich mit 45,6 GWh leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Bei den Kunden in Netzen außerhalb Stendals ist aus o.g. Gründen ein deutlicher Mengenverlust zu verzeichnen, der sich in beiden Kundensegmenten zeigt.

Die durchschnittlichen Abgabepreise bei RLM-Kunden und bei SLP-Kunden steigen an. Grundlage dafür sind Preisanpassungen aufgrund der Entwicklung der spezifischen Bezugspreise. Für die Kunden in Stendal ist ab 01.04.2023 eine Strompreiserhöhung eingeplant. In Folge dieses Anpassungsprozesses wird der für 2023 erwartete Rohertrag im Vergleich zum Ergebnis 2022 wieder deutlich ansteigen und das Niveau vergangener Jahre erreichen. Hierzu wird auf die separate Darstellung der Rohertragsentwicklung für den Strom- und Gashandel verwiesen.

1.1.2. Gasversorgung

2023 stellt sich die voraussichtliche Abgabe- und Erlösstruktur für den **Bereich Gas Netz** im Vergleich zum V-Ist 2022 wie folgt dar:

	V- Ist 2022			Plan 2023		
	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh
SWS-Handel Verteilnetz	93.604	1.619	1,73	84.654	1.947	2,30
Fremdhandel Verteilnetz	256.189	985	0,38	191.583	1.284	0,67
Transportnetz/Übergabestellen	186.682	383	0,21	200.620	435	0,22
Sonstiger Betriebsverbrauch	10.929	122	1,11	16.671	307	1,84
Änderung RST Regulierungskonto		221			0	
Gesamt	547.403	3.330	0,61	493.528	3.972	0,80

In die Planung hat SWS unter Beachtung von Kapitalkostenauf- und -abschlägen und eines Effizienzwertes von 92,55% eine Erlösbergrenze (EOG) von rd. 3,4 Mio. EUR eingestellt. Weiterhin wurden die Regulierungskontoeffekte bis 2022 in der Erlösplanung berücksichtigt. Die in der Erlösbergrenze enthaltene Eigenkapitalverzinsung beträgt **0,28 Mio. EUR**. Aufgrund sinkender Netzmengen steigen die spezifischen Netzentgelte.

Die insgesamt für 2023 geplanten Umsatzerlöse im Bereich Gas Netz belaufen sich auf 4,0 Mio. EUR bei einer geplanten Absatzmenge von rd. 494 GWh. In den ausgewiesenen Erlösen sind Netzentgelte inkl. der Kosten für das vorgelagerte Ferngasnetz der ONTRAS und Konzessionsabgaben enthalten. Das Verteilnetz wird in 2023 neben dem eigenen Handel/Grundversorger weiterhin durch dritte Händler genutzt werden. Aktive Händlerrahmenverträge bestehen derzeit mit 117 (Vorjahr 175) Gashändlern in Stendal. Dem Transportnetz bzw. den Übergabestellen sind i.W. die Netzmengen für die BHKWs Schillerstraße und des Heizwerks zugeordnet.

Die Abgabe- und Erlösstruktur für den **Bereich Gas Handel** wird für 2023 wie folgt angenommen:

	V- Ist 2022			Plan 2023		
	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse ct/kWh
SLP-Kunden Gesamt	109.271	13.677	12,52	99.520	16.832	16,91
RLM-Kunden Gesamt	26.201	2.195	8,38	24.485	3.542	14,47
Eigenverbrauch	200.928	15.448	7,69	221.382	24.930	11,26
Rücksp. offener Liefervertrag+Verkauf Dritte	72.972	3.303	4,53	10.795	664	6,15
Gesamt	409.372	34.623	8,46	356.181	45.969	12,91

Dabei wurden die aktuellen energiepolitischen Entwicklungen, wie die weitere Entwicklung der Speicherumlage und der ab 01.03.2023 geplante Gaspreisdeckel, nicht berücksichtigt. Im Vergleich zum Jahr 2022 ist für 2023 mit sinkenden Abgabemengen auf rd. **356 GWh** zu rechnen. Diese resultieren aus gesunkenen Mengen für die Kunden im eigenen Netz, v.a. durch berücksichtigte Einsparpotentiale bei den SLP-Kunden sowie leicht gesunkenen Mengen der Kunden in fremden Netzen. Auch im ersten Quartal 2023 soll das Heizwerk beschaffungspreisbedingt voraussichtlich mit Heizöl betrieben werden.

Für 2023 werden Erlöse in Höhe von rd. **46,0 Mio. EUR** prognostiziert. In den hier ausgewiesenen Umsatzerlösen ist die Erdgassteuer mit ca. 0,6 Mio. EUR enthalten. Die in 2022 durchgeführten Preiserhöhungen führen zu einer Steigerung des Rohertrages ggü. dem Ergebnis 2022. Bei der

Ermittlung der Mengen wurden die mittleren Witterungsbedingungen der letzten 5 Geschäftsjahre, bereinigt um die überdurchschnittlich kalten Perioden, zugrunde gelegt. Die Verrechnung des sinkenden Betriebsverbrauches, der vorwiegend den Bereich Fernwärmeversorgung betrifft, erfolgt auf der Basis von strukturbedingten SWS-Gasbezugskosten inkl. „Handlingaufschlag“.

1.1.3. Trinkwasserversorgung

Im Bereich **Trinkwasserversorgung** werden folgende Abgabemengen bzw. Umsätze erwartet:

	V- Ist 2022			Plan 2023		
	Abgabe 1.000 m³	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse EUR/ m³	Abgabe 1.000 m³	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse EUR/ m³
Tarifikunden	1.226	2.767	2,26	1.230	2.776	2,26
Sonderkunden	929	1.592	1,71	937	1.604	1,71
Betriebsverbrauch	11	20	1,74	18	31	1,74
Gesamt	2.166	4.379	2,02	2.184	4.410	2,02

Für die Absatz- und Erlösplanung 2023 werden - gegenüber dem V-Ist 2022 – bei den Tarif- und Sonderkunden nahezu gleiche Abgabemengen unterstellt. Die spezifischen Erlöse bleiben ebenfalls auf Vorjahresniveau. Im Trinkwassernetz werden rechnerische Netzverluste in Höhe von 3,4% angenommen.

1.1.4. Wärmeversorgung

Die Abgabe im Bereich **Wärmeversorgung** stellt sich 2023 im Vergleich zu 2022 insgesamt wie folgt dar:

	V- Ist 2022			Plan 2023		
	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse EUR/ MWh	Abgabe MWh	Erlöse TEUR	Spez. Erlöse EUR/ MWh
Wärme	98.024	11.822	120,60	93.397	14.463	154,86
Strom aus BHKW	71.751	10.789	150,37	80.768	19.538	241,91
Gesamt		22.611			34.002	

Im Vergleich zum Absatzjahr 2022 wird für die Wärmeabgabe in 2023 mit leicht sinkenden Absatzmengen gerechnet. Insgesamt wird eine Abgabemenge von ca. 93 GWh prognostiziert. I.W. aufgrund der zeitlich versetzten Wirkung der Preisgleitklauseln werden deutlich höhere spezifische Wärmeerlöse für das Planjahr unterstellt. Nach Betriebsstörungen im HKW Schillerstraße in 2022 wird für den Planansatz 2023 im Regelbetrieb ein Anstieg der Stromabgabemenge (gesamt) erwartet. Die ausgewiesenen Erlöse berücksichtigen die in 2023 ansteigende Vergütung für den erzeugten Strom, aber auch Vergütungen der KWK-Zuschläge und vermiedene Netzentgelte.

1.1.5. Sonstige Umsatzerlöse

In den Positionen Nebengeschäfte und Auflösung von Zuschüssen sind, neben den Erlösen aus den Betriebsführungen für die Abwassergesellschaft Stendal (AGS) und für die Vorklärungsanlage der AWS GmbH (Milchwerke), Auflösungsbeträge aus Zuschüssen für Bau- und Hausanschlusskosten, Erlöse aus Reparaturleistungen bzw. Bauten für Fremde, Erlöse aus dem Betrieb von Elektroladesäulen sowie auch Erlöse aus dem Bereich Facility Management enthalten.

1.2. Beschaffungsplanung

1.2.1. Stromversorgung

Für den **Bereich Strom Netz** werden für 2023 Kosten für das vorgelagerte Netz, die Aufnahme von EEG- und KWK-Strom, KWK-Umlagen, Offshore-Umlagen, Umlagen nach § 19 StromNEV, Umlagen für abschaltbare Lasten sowie für den Bezug der Netzverluste in folgender Höhe erwartet:

	V- Ist 2022			Plan 2023		
	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh
Netznutzung	109.788	1.591	1,45	115.863	1.661	1,43
gesetzliche Umlagen		1.201			1.340	
EEG		954			1.462	
KWK Ausgleichsbetrag/Strombezug		3.166			3.775	
Netzverluste (Bezug Handel)	4.515	337	7,47	4.885	321	6,57
Gesamtkosten Bezug		7.249			8.558	

Die Bezugsmengenplanung entspricht der Planung des Netzabsatzes unter Berücksichtigung der Netzverluste. Die Bezugskosten für vorgelagerte Netze liegen aufgrund der wieder erhöhten Stromerzeugung leicht unter dem Niveau des zu erwartenden Ist 2022. Bei der Kostenplanung wurden die vorläufig veröffentlichten Preise des vorgelagerten Netzbetreibers zum 07.10.2022 sowie das gültige Referenzpreisblatt für die Ermittlung vermiedener Netzentgelte zugrunde gelegt.

Insgesamt steigen die Gesamtkosten Bezug durch höhere Verlustenergie-, EEG- und KWK-Aufwendungen auf 8,6 Mio. EUR an.

Für 2023 werden die Vergütungen für aufzunehmenden EEG-Strom steigen, was in der verstärkten Nutzung der regenerativen Energiequellen begründet ist. Auch die KWK-Ausgleichsbeträge steigen an.

Die Bezugskostenplanung für den **Bereich Strom Handel** stellt sich für 2023 im Vergleich zum V-Ist 2022 folgendermaßen dar:

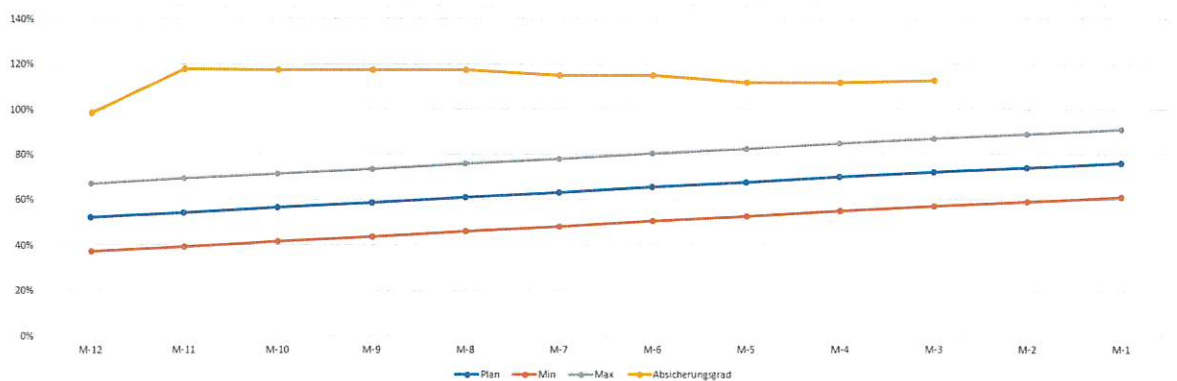
	V- Ist 2022			Plan 2023		
	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh
Netznutzung	141.565	12.390	8,75	90.697	10.203	11,25
darunter						
Kunden außerhalb	88.649	6.463	7,29	41.494	3.368	8,12
Kunden SWS-Netz	52.917	5.927	11,20	49.203	6.835	13,89
Energiebezug	151.442	23.556	15,55	116.861	26.080	22,32
EEG-Bezug	142.876	2.770	1,94	90.697	0	0,00
Gesamt	151.442	38.716	25,56	116.861	36.283	31,05

Die Bezugskostenplanung geht entsprechend der Absatzplanung für 2023 von einem Mengenrückgang v.a. außerhalb Stendals aus. Die ausgewiesenen Kosten und Mengen für die Netznutzung betreffen die internen Verrechnungen vom SWS-Netz inkl. Betriebsverbrauch sowie die Nutzung von ca. 133 fremden Netzen außerhalb Stendals. Die Netznutzung erfolgt insgesamt zu steigenden Netznutzungsentgelten in 2023 zuzüglich Konzessionsabgabe und gesetzlichen Abgaben. Für den Energiebezug rechnet SWS in 2023 mit weiterhin steigenden spezifischen Kosten. Ein großer Teil des Portfolios wird durch den in SWS-eigenen BHKWs (und PV-Anlagen) erzeugten Strom gedeckt. Darüber hinaus bezieht SWS Strom von SWM Magdeburg über einen offenen Liefervertrag sowie von anderen Lieferanten auf der Grundlage von Rahmenverträgen. Temporär auftretende Energiehandelsüberschüsse werden in der Regel über den offenen Liefervertrag durch SWM vermarktet.

Zusammenfassung Beschaffungsstrategie Energie

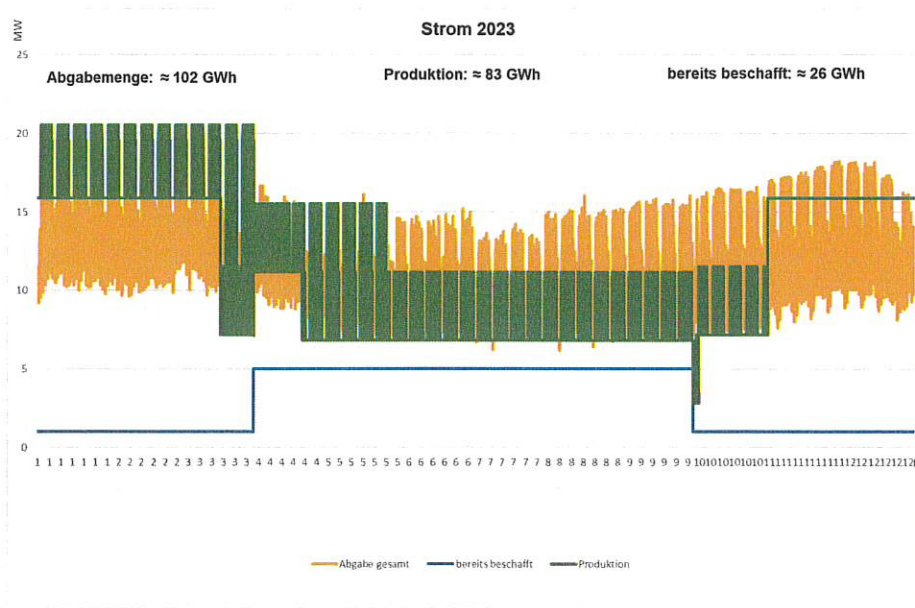
Auf der Grundlage eines erstellten Risiko- und Beschaffungsleitfadens wird anhand festgelegter Zeit-Mengen-Kanäle die Beschaffung von Strom und Gas überwacht und einschlägige Marktinformationen sowie aktuelle Börsenpreisentwicklungen regelmäßig beobachtet. Noch nicht beschaffte Mengen werden regelmäßig zu Marktpreisen bewertet, sofern möglich in handelbare Produkte strukturiert (Bänder, Fahrpläne etc.), um eventuelle Kaufentscheidungen vorzubereiten. Seit geraumer Zeit sind hierbei nur sehr eingeschränkt Angebote für SWS erhältlich, sodass in der Regel dann der offene Liefervertrag zur Anwendung kommt. Im Rahmen dieser risikoorientierten Beschaffungsstrategie ergeben sich damit für Strom folgende Eindeckungsgrade bzw. Mengenverteilungen:

a) Zeit-Mengen-Kanal 2023 für die Gesamtbeschaffung (Absicherungsgrad in %)



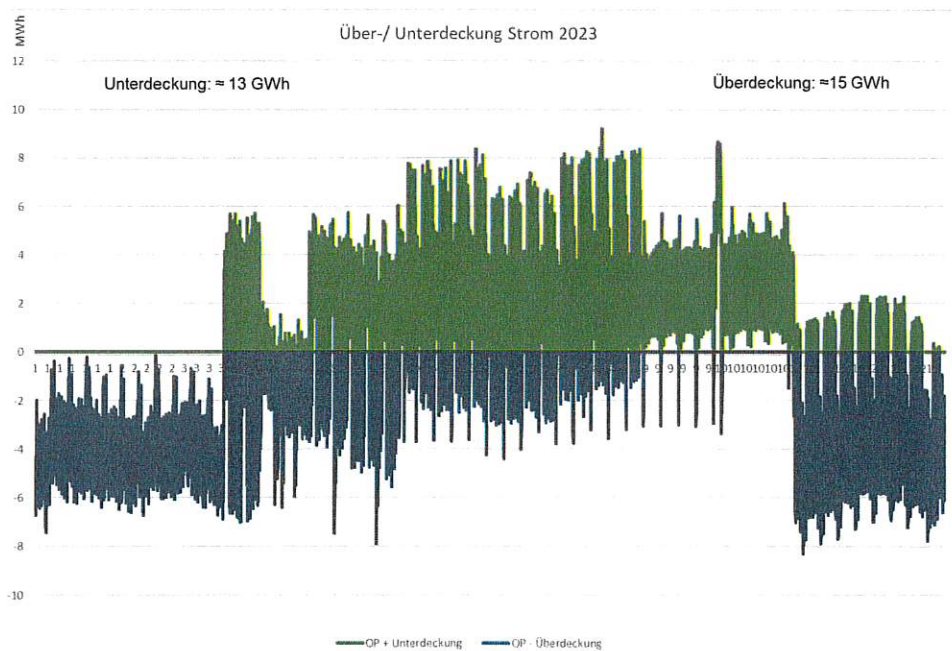
Mit einem Vorlauf von 1 Jahr (M-12) soll die planmäßige Beschaffung unter Berücksichtigung der erwarteten Stromerzeugung die gebundenen/erwarteten Abgabemengen absichern. Angesichts hoher Erzeugungsmengen liegt der Absicherungsgrad beim Strom 2023 deutlich über den Minimum-, Plan- bzw. Maximumwerten der gesetzten Absicherungsgrade. Physikalische Überschussmengen im Portfolio werden dann über den offenen Liefervertrag von SWM vermarktet und das Portfolio ausgeglichen. Gleiches gilt bei technisch ungeplantem Ausfall eigener Erzeugungsanlagen.

b) Jahresverteilung Abgabemengen zu Beschaffung/Produktion



Die geplante Abgabemenge 2023 ist bilanziell insgesamt überdeckt, allerdings entstehen über das Jahr verteilt sowohl Überschussmengen als auch offene Beschaffungspositionen. Diese werden in der folgenden Übersicht gezeigt:

c) Jahresverteilung 2023 der offenen Positionen



Die hier aufgezeigte Unter- bzw. Überdeckung ergibt sich aus unterschiedlichen ¼-h-Werten, die sich bilanziell nahezu ausgleichen. Termingeschäfte dafür sind SWS zZt nicht angeboten worden, sodass weitere Handelsgeschäfte nicht möglich sind. Durch Verträge über weitere Absatzmengen und Anpassungen bei der Stromerzeugung wird sich diese Übersicht ständig entwickeln.

Zusätzlich zu den genannten Bezugskosten fallen Stromsteuern von ca. 1,9 Mio. EUR an, während die EEG-Abgaben in 2023 durch die Abschaffung der EEG-Umlage wegfallen.

1.2.2. Gasversorgung

Für den Wirtschaftsplan 2023 stellt sich die voraussichtliche Entwicklung im **Bereich Gas Netz** wie folgt dar:

	V- Ist 2022			Plan 2023		
	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh
Gesamtkosten Bezug	547.403	890	0,1626	493.528	1.080	0,219

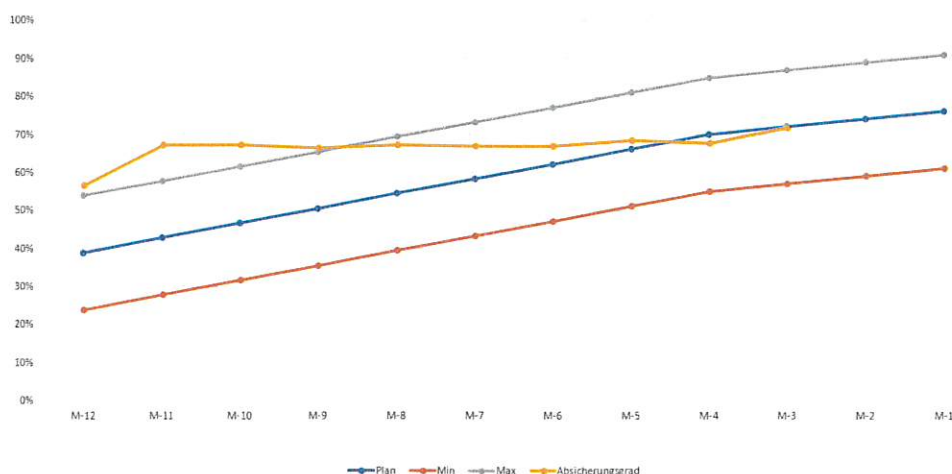
Die ausgewiesenen Netzkosten beinhalten die aktuellen Kosten des vorgelagerten Netzes (ONTRAS). Hauptbestandteile dieser Kosten sind die gebuchte Kapazität/a in Höhe von 155 MWh und die Umlage der Kosten für die Biogaseinspeisungen.

Ausgehend von den o.g. Abgabemengen ergeben sich im **Gas Handel** für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 folgende Bezugsmengen bzw. -aufwendungen:

	V- Ist 2022			Plan 2023		
	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten ct/kWh
Netznutzung	336.761	2.706	0,80	345.376	3.419	0,99
Energiebezug	409.372	27.848	6,80	356.181	37.751	10,60
Gesamt	409.372	30.553	7,46	356.181	41.170	11,56

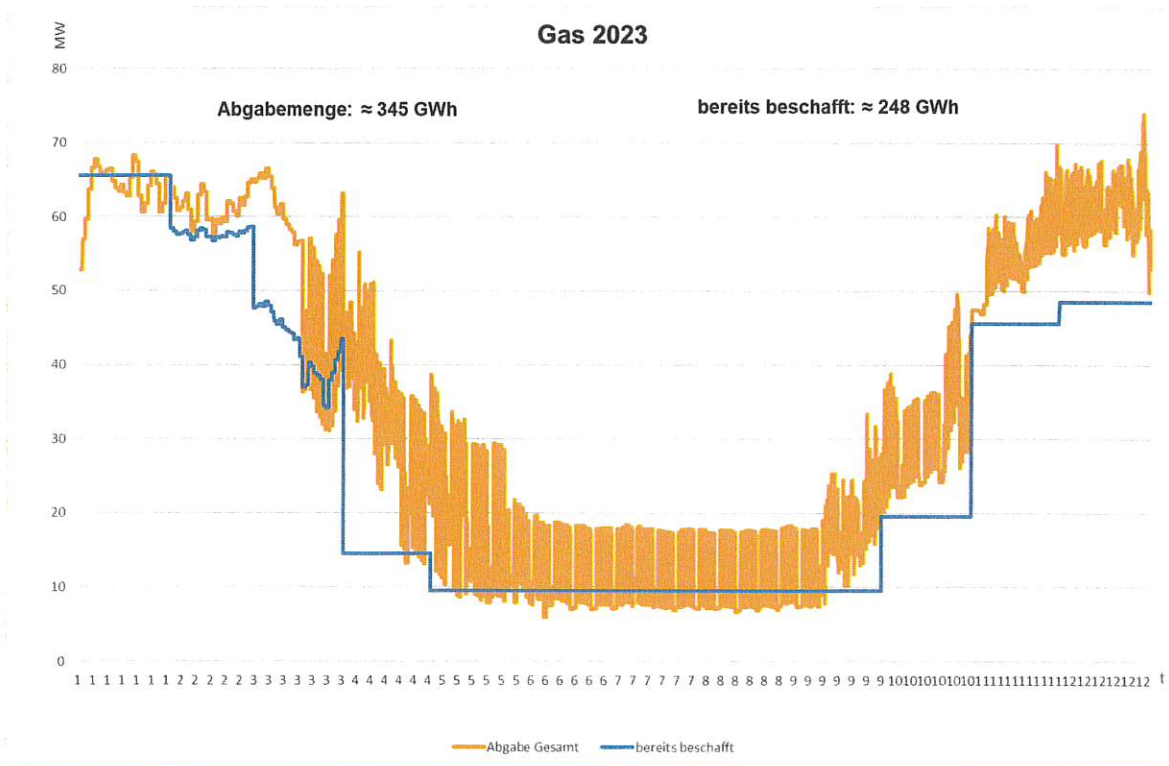
Im Planjahr 2023 werden sich die Gasbezugsmengen aufgrund des erwarteten Absatzes in Summe reduzieren. Die spezifischen Bezugskosten 2023 werden weiterhin auf außerordentlich hohem Niveau erwartet und liegen dadurch im Durchschnitt deutlich über dem Vorjahresniveau. Der Bezug erfolgt zu wesentlichen Teilen über einen offenen Liefervertrag mit der SWM Magdeburg, gleiches gilt für die mögliche Abgabe von Überschüssen. Außerdem werden strukturierte Mengen bei weiteren etablierten Händlern bezogen, mit denen Rahmenverträge bestehen. Für 2023 sind bereits ca. 72 % der geplanten Gasbezugsmenge zu Terminkonditionen eingedeckt worden. Im Rahmen der Beschaffungsstrategie ergeben sich damit für Gas 2023 die folgenden Eindeckungsgrade bzw. Mengenverteilungen:

a) Zeit-Mengen-Kanal 2023 für Gesamtbeschaffung (Absicherungsgrad in %)



Auch hier gilt ein Vorlauf von 1 Jahr für die planmäßige Gasbeschaffung des Gesamtportfolios unter Berücksichtigung der gebundenen/erwarteten Abgabemengen. Zum aktuellen Stand entspricht ein Absicherungsgrad von 72 % dem Planwert und stellt die Obergrenze nutzbarer Standardterminkontrakte (Jahres-, Quartals- oder Monatsbänder) dar. Weitere Handelsgeschäfte werden zZt nicht mehr angeboten, sodass temperaturbezogen über den offenen Liefervertrag ausgeglichen wird.

b) Jahresverteilung Abgabemengen zu Beschaffung



Eine strukturierte Beschaffung über Bänder ist für 2023 damit abgeschlossen, die Reduzierung der offenen Position über zB temperaturbereinigte Tagesprodukte wird weiter geprüft. Derzeit fehlen dafür Handelspartner, sodass ein Ausgleich nur über den offenen Liefervertrag möglich ist.

Zusätzlich zu den genannten Bezugskosten fallen Erdgassteuern auf den Betriebsverbrauch in Höhe von ca. 1,2 Mio. EUR an, die unter den sonstigen Steuern ausgewiesen sind, sowie auch die Kosten für die CO₂-Zertifikate nach BEHG (nationaler Emissionshandel) in Höhe von 1,1 Mio. EUR.

1.2.3. Wärmeversorgung

Die Bezugskosten für den Bereich Wärmeversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

	V- Ist 2022			Plan 2023		
	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten EUR/ MWh	Menge MWh	Kosten TEUR	Spez. Kosten EUR/ MWh
Bezug*	119.612	17.588	147,04	110.749	25.948	234,30

Die Bezugskosten steigen bei geringeren Mengen, bedingt durch die deutlich gestiegenen spezifischen Bezugspreise, weiterhin deutlich an. Außerdem entstehen interne Aufwendungen für Strom und Wasser in Höhe von ca. 0,9 Mio. EUR.

1.3. Aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen (Löhne und Gehälter) steigen in 2023 leicht auf **1,03 Mio. EUR** an.

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

Die geplanten sonstigen betrieblichen Erträge in 2022 in Höhe von ca. **0,2 Mio. EUR** betreffen i.W. Säumniszuschläge, verrechnete Sachbezüge aus der privaten Nutzung von Dienst-PKW's sowie die Auflösung von Investitionszuschüssen.

1.5. Materialaufwand

In der Position Materialaufwand sind neben den Bezugskosten hauptsächlich Aufwendungen für die Instandhaltung der Versorgungsanlagen und Betriebsstätten und für Leistungen für Dritte erfasst. Für 2023 werden sonstige Materialaufwendungen in Höhe von ca. **4,2 Mio. EUR** erwartet. Nennenswerte Schwerpunkte sind die turnusmäßigen Wartungsarbeiten an den Wärmeerzeugungsanlagen, Material und Fremdleistungen im Bereich Mietnebenkostenabrechnung sowie Instandsetzungsarbeiten im Strom-, Wasser- und Wärmenetz.

1.6. Personalaufwand

Der Personalaufwand 2023 wird voraussichtlich rd. **8,2 Mio. EUR** betragen. Der aktuell gültige Tarifvertrag über die Tabellenvergütungen hat eine Laufzeit bis zum 31.08.2023.

Die Kosten der Hauptverwaltung wurden mittels eines mehrstufigen Umlageverfahrens den jeweiligen Versorgungsbereichen zugeordnet. Die Aufteilung der Bereiche zwischen Strom- und Gas-Netz und Handel erfolgt in Anlehnung an die Zuordnungen der internen Rechnungslegung gemäß § 6b (3) EnWG. Eine detaillierte Übersicht sowie weitere Erläuterungen zur Personalentwicklung sind dem Personalplan zu entnehmen.

1.7. Abschreibungen

Die in 2023 geplanten Abschreibungen in Höhe von insgesamt ca. **4,9 Mio. EUR** betreffen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen. Bei der Planung der Abschreibungen auf das Anlagevermögen sind lineare Absetzungen für Abnutzung berücksichtigt worden. Die Planung der Abschreibungen basiert auf dem erwarteten Anlagenbestand zum 31.12.2022 sowie auf den geplanten Anlagenzugängen aus Investitionsvorhaben in 2023, die insgesamt ca. 16,4 Mio. EUR betragen werden. Detaillierte Erläuterungen hierzu sind im Investitionsplan enthalten.

1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Neben den Konzessionsabgaben sind in dieser Planposition i.W. Aufwendungen für Dienstleistungen, Leasingkosten, Versicherungsbeiträge, Telekommunikation, Beratungskosten, Porto sowie Reisekosten enthalten. Insgesamt werden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in 2023 ca. **5,4 Mio. EUR** betragen. Die **Konzessionsabgaben** ergeben sich wie folgt:

Angaben in TEUR	Strom	Gas	Wasser	Wärme	Gesamt
V-Ist 2022	919	143	363	0	1.425
Plan 2023	862	107	363	0	1.332

Aufgrund des Mengenrückgangs in der Sparte Strom und Gas und der Ausgestaltung eines einfachen Gestattungsvertrages für die Fernwärme (keine KA) sinkt die Konzessionsabgabe.

1.9. Steuern

Die im Ergebnisplan 2023 ausgewiesenen **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** in Höhe von ca. **1,9 Mio. EUR** betreffen Gewerbeertrag- und Körperschaftsteuern sowie den Solidaritätszuschlag. Latente Steuern wurden nicht berücksichtigt.

Die ausgewiesenen **sonstigen Steuern** in Höhe von rd. **0,3 Mio. EUR** betreffen i.W. Strom- und Energiesteuern auf den Betriebsverbrauch inkl. Gutschriften sowie Grund- und Kfz-Steuern.

1.10. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis in 2023 wird voraussichtlich rd. **1,0 Mio. EUR** betragen. Es wurden Neuaufnahmen von Krediten in Höhe von **7,0 Mio. EUR** geplant (siehe auch Finanzplan) und dafür ein Zinssatz von 4,0 % p.a. zugrunde gelegt.

Die Aufteilung des Zinsergebnisses auf die einzelnen Bereiche erfolgt auf Basis des Anlagevermögens.

1.11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Geschäftsführung der SWS einen Jahresüberschuss in Höhe von ca. **4,4 Mio. EUR**. Das Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wird sich demnach auf ca. **6,3 Mio. EUR** belaufen. Damit wird voraussichtlich wieder eine Konsortialrendite auf dem sehr hohen Niveau der Geschäftsjahre bis 2020 erreicht.

Ergebnisplan 2023

(Angaben in TEUR gerundet)	Strom Netz*		Strom Handel		Gas Netz		Gas Handel		Trinkwasser		Wärme		Abwasser		Summe SWS	
	V-list 2022	Plan 2023	V-list 2022	Plan 2023	V-list 2022	Plan 2023	V-list 2022	Plan 2023	V-list 2022	Plan 2023	V-list 2022	Plan 2023	V-list 2022	Plan 2023	V-list 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse	14.320	16.100	41.211	40.236	3.776	4.024	34.289	45.347	4.513	4.549	23.430	34.805	2.138	2.254	123.678	147.315
davon aus Energieabsatz	7.921	8.947	39.549	38.316	1.374	1.284	18.600	20.417	4.359	4.380	11.854	14.487	0	0	83.656	87.831
davon Innenumsatz	6.185	6.925	1.476	1.806	2.324	2.688	15.690	24.930	20	31	10.805	19.515	0	0	36.501	55.895
davon Nebengeschäfte	163	172	186	115	42	15	0	0	62	63	761	794	2.138	2.254	3.351	3.413
davon Auflösung von Zuschüssen	51	55	0	0	36	37	0	0	72	76	10	9	0	0	170	176
Roherttrag	5.890	6.569	2.258	3.869	2.482	2.893	1.196	1.570	3.701	3.579	4.196	6.856	2.138	2.254	21.860	27.591
Aktivierete Eigenleistungen	192	225	13	139	111	55	0	0	269	271	171	337	1	1	756	1.028
Sonstige betriebliche Erträge	54	24	126	83	21	10	8	7	22	19	101	16	20	6	353	165
Materialaufwand	-8.596	-9.825	-39.050	-36.740	-1.500	-1.318	-31.993	-42.562	-1.047	-1.310	-22.020	-30.985	-176	-177	-104.383	-122.918
davon Bezugskosten	-7.511	-8.669	-38.880	-36.293	-1.151	-1.024	-31.989	-42.560	-449	-606	-20.759	-29.538	0	0	-100.738	-118.690
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-1.085	-1.156	-170	-447	-349	-294	-5	-3	-598	-704	-1.262	-1.447	-176	-177	-3.644	-4.227
Personalaufwand	-1.988	-2.044	-841	-1.091	-828	-814	-103	-108	-857	-858	-1.641	-1.734	-1.399	-1.538	-7.657	-8.167
Abschreibungen	-1.323	-1.424	-129	-314	-559	-581	-9	-11	-874	-944	-1.477	-1.641	-26	-34	-4.397	-4.949
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.034	-2.008	-514	-656	-690	-668	-134	-300	-674	-681	-432	-616	-456	-477	-4.934	-5.405
davon Konzessionsabgabe	-919	-862	0	0	-143	-107	0	0	-363	-363	0	0	0	0	-1.425	-1.332
Sonstige Steuern	-5	-5	-74	-75	-1	-1	-1.105	-1.218	-3	-3	1.518	1.583	-1	-1	327	279
davon Energiesteuer	0	0	-74	-74	0	0	-1.105	-1.218	0	0	1.524	1.589	0	0	346	298
Zinsen	-250	-344	-17	-132	-101	-136	-1	-1	-143	-209	-153	-221	-3	-4	-668	-1.047
Ergebnis vor Ertragsteuern	370	698	726	1.450	227	571	952	1.155	1.205	834	-504	1.543	98	31	3.075	6.281
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-90	-210	-177	-436	-55	-172	-232	-347	-294	-251	0	-464	-24	-9	-872	-1.887
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	280	488	549	1.014	172	400	720	808	912	584	-504	1.080	74	22	2.203	4.394

* inkl. mMSB

Ergebnisplan 2023
Entwicklung Rohertrag Handel Strom und Gas

Strom Handel	ME	Plan 2022	V-Ist 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse Strom Handel gesamt	TEUR	36.235	41.025	40.122
<i>Absatz</i>	<i>Mxh</i>	149.186	151.442	116.861
darunter innerhalb Stendal	TEUR	15.332	20.458	27.988
<i>Absatz</i>	<i>MWh</i>	52.101	60.575	66.607
darunter außerhalb Stendal	TEUR	20.882	20.567	12.134
<i>Absatz</i>	<i>MWh</i>	97.085	90.867	50.254
Bezugskosten Strom Handel gesamt *	TEUR	-32.865	-38.953	-36.367
Rohertrag Strom Handel gesamt, periodisch	TEUR	3.350	2.072	3.748
Rohmarge Strom Handel gesamt, periodisch	ct/kWh	2,25	1,37	3,21
Personalaufwand	TEUR	-759	-841	-1.091
Saldo sonstige Erträge/Aufwendungen	TEUR	-533	-505	-1.214
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	-620	-177	-436
Jahresüberschuss	TEUR	1.437	549	1.008

* Beschaffung erfolgt für das Gesamtportfolio

Ergebnisplan 2023
Entwicklung Rohertrag Handel Strom und Gas

Gas Handel	ME	Plan 2022	V-Ist 2022	Plan 2023
Umsatzerlöse Gas Handel gesamt	TEUR	27.212	34.289	45.347
Absatz	MWh	378.231	409.372	356.181
darunter innerhalb Stendal	TEUR	23.893	30.439	40.054
Absatz	MWh	332.781	367.686	316.840
darunter außerhalb Stendal	TEUR	3.318	3.850	5.293
Absatz	MWh	45.450	41.685	39.341
Bezugskosten Gas Handel gesamt *	TEUR	-25.950	-33.094	-43.778
Rohertrag Gas Handel gesamt, periodisch	TEUR	1.261	1.195	1.569
Rohmarge Gas Handel gesamt, periodisch	ct/kWh	0,33	0,29	0,44
Personalaufwand	TEUR	-105	-103	-108
Saldo sonstige Erträge/Aufwendungen	TEUR	-159	-140	-307
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	-297	-232	-347
Jahresüberschuss	TEUR	699	720	807

* Beschaffung erfolgt für das Gesamtportfolio

Investitionsplan 2023

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 30.11.2021 Investitionsausgaben für 2022 von 10,8 Mio. EUR genehmigt. Unter weiterer Berücksichtigung der für 2021 eingeschätzten Minderausgaben und geplanter Investitionen für Folgejahre ergab sich ein vom Aufsichtsrat genehmigtes Gesamtbudget von 20,6 Mio. EUR.

Von den somit genehmigten Investitionsausgaben für 2022 von 10,8 Mio. EUR werden im Jahr 2022 voraussichtlich 6,7 Mio. EUR realisiert. Aufgrund von Maßnahmenverschiebungen beträgt der Überhang in das Jahr 2023 3,0 Mio. EUR (siehe Tabelle Plan-Ist-Vergleich Investitionen 2022 im Bericht zur Lage der Gesellschaft, TOP 3).

Der vorgelegte **Investitionsplan 2023** sieht Investitionsausgaben in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen im Planjahr von rd. **16,4 Mio. EUR** vor.

Die Investitionen beinhalten für das Jahr 2023 einen Regiekostenanteil von 1,5% zuzüglich aktivierter Löhne und Gehälter.

Der **Finanzbedarf für Investitionen 2022** i.H.v. 16.384 TEUR gliedert sich in:

- 11.590 TEUR Fertigstellung bereits begonnener Maßnahmen aus 2022, darunter
 - 2.990 TEUR Überhang aus 2022
 - 8.600 TEUR für Folgeinvestitionen aus 2022
- 4.794 TEUR für Neuvorhaben, die im Jahr 2023 begonnen werden.

In den Folgeinvestitionen aus 2022 sind auch bereits in Vorjahren angezeigte Investitionsmaßnahmen dargestellt, die das Jahr 2023 betreffen.

Die Gesamtübersicht des Investitionsplans 2023 ist in folgender Tabelle und im Detail in der *Anlage* dargestellt:

Investitionsplan 2023 (TEUR)	Überhang aus 2022 in 2023	Folgeinvestitionen aus 2022 in 2023	Neuvorhaben 2023	Ausgaben 2023 gesamt
Stromversorgung	1.427	7.290	1.735	10.452
Gasversorgung	14	50	289	353
Trinkwasserversorgung	839	625	499	1.963
(Fern-)Wärmeversorgung	572	100	1.756	2.428
Betriebsführung Abwasser	0	0	2	2
Hauptverwaltung	138	535	513	1.186
Summe SWS	2.990	8.600	4.794	16.384

Unter Berücksichtigung des im Vorjahr vom Aufsichtsrat genehmigten Investitionsbudgets, der Realisierungen in 2022 und 2023 sowie bereits jetzt genehmigungspflichtiger Investitionen in Folgejahren ergibt sich das zu genehmigende Budget wie folgt:

zu genehmigende Investitionen (TEUR)	durch AR genehmigt	Ausgaben V-Ist 2022	Ausgaben Plan 2023	Ausgaben in Folgejahren	durch AR zu genehmigen
Stromversorgung	6.449	1.991	10.452	0	5.994
Gasversorgung	1.720	706	353	0	-661
Trinkwasserversorgung	7.007	1.777	1.963	2.270	-997
(Fern-)Wärmeversorgung	3.514	1.282	2.428	0	196
Betriebsführung Abwasser	14	6	2	0	-6
Hauptverwaltung	1.886	938	1.186	500	737
Summe SWS	20.591	6.701	16.384	2.770	5.263

Durch den Aufsichtsrat neu zu genehmigen sind in Summe Investitionen von **5,3 Mio. EUR**. Insgesamt betragen damit die vom Aufsichtsrat genehmigten Investitionen 25,9 Mio. EUR.

Gemeinschaftsbaumaßnahmen mit der Stadt Stendal sind in Höhe von **1,1 Mio. EUR** vorgesehen.

Der Investitionsplan 2023 stellt sich wie folgt dar:

2.1. Stromversorgung

Die Investitionen 2023 in der **Stromversorgung** von 10,45 Mio. EUR betreffen mit 1,4 Mio. EUR die Fertigstellungen aus dem Jahr 2022, Folgekosten i.H.v. 7,2 Mio. EUR und 1,7 Mio. EUR Neuvorhaben aus dem Plan 2023. Schwerpunkte sind das Trafoersatzprogramm mit 0,5 Mio. EUR, wobei 0,15 Mio. EUR nichtbeendete Maßnahmen aus dem Vorjahr betreffen, und Investitionen in PV-Anlagen und E-Mobilität i.H.v. 8,2 Mio. EUR (davon PV-Freiflächenanlage Puschkinpark 7,0 Mio. EUR). Weitere Investitionen umfassen Netzanschlüsse, Zähler und BuG mit 0,4 Mio. EUR. Fortführungsprojekte im Jahr 2023 betreffen auch die Umsetzung von Gemeinschaftsmaßnahmen mit der Hansestadt Stendal i.H.v. 0,2 Mio. EUR.

Die Leittechnik Strom, d.h. insbesondere die fernwirktechnische Anbindung wichtiger Netzknoten, ist mit 50 TEUR veranschlagt.

In den Folgejahren werden die Investition in die PV Dachanlagen mit 2,25 Mio. EUR (2024 ff) sowie der Ausbau der e-mobilen Infrastruktur mit 0,9 Mio. EUR (2024 ff) fortgesetzt.

2.2. Gasversorgung

In der **Gasversorgung** sind insgesamt Investitionen in Höhe von 0,35 Mio. geplant.

Die Gemeinschaftsmaßnahmen mit der Hansestadt Stendal sind für 2023 mit 0,14 Mio. EUR veranschlagt. Für den Bau von Hausanschlüssen und Zähler sind 0,19 Mio. EUR geplant. Ausgaben für die Gasanlagen werden mit 20 TEUR lediglich für Sanierungsarbeiten in den GDRM-Anlagen geplant. Auf Grund der politischen Lage reduzieren sich die Investitionen in den Folgejahren.

2.3. Trinkwasserversorgung

In der **Trinkwasserversorgung** sind für das Jahr 2023 Investitionen in Höhe von 1,96 Mio. EUR geplant. Diese entfallen zu rd. 0,74 Mio. EUR auf die Wassernetze und zu rd. 1,22 Mio. EUR auf Wasseranlagen.

In erster Linie konzentrieren sich die Investitionen auf die Erneuerung der Brunnen 1 und 6 im WW Süd und dem Neubau des Absatzbeckens im WW-Nord für insgesamt 1,05 Mio. EUR.

Für die Sanierung des vorhandenen Trinkwassernetzes und die Haupt- und Versorgungsleitungen sowie Querverbundmaßnahmen auf Veranlassung durch die öffentliche Hand sind Investitionen i.H.v. 0,7 Mio. EUR geplant. Dabei kommen 0,25 Mio. EUR als Überhang aus dem Vorjahr.

Für den Neubau von Wasserhausanschlüssen sind 0,11 Mio. EUR vorgesehen.

In den Folgejahren ist in mehreren Bauabschnitten die Sanierung der Versorgungsleitungen Uenglinger Str. sowie Nordwall geplant – insgesamt 2 Mio. EUR ab 202 bis 2026.

Ab 2024 ff. ist die Erneuerung der Steuerung im Wasserwerk Nord und Süd geplant (je 0,15 Mio. EUR).

2.4. (Fern-)Wärmeversorgung

In der **(Fern-)Wärmeversorgung** sind insgesamt Investitionsausgaben i.H.v. 2,43 Mio. EUR eingeplant.

Davon betreffen 1,36 Mio. EUR das Wärmenetz. Schwerpunkte bilden hierbei die Errichtung bzw. der Tausch von Fernwärmestationen i.H.v. 0,25 Mio. EUR, die Errichtung von Hausanschlüssen mit 0,15 Mio. EUR sowie die Erweiterung des FW-Netzes mit 0,9 Mio. EUR.

Im Bereich der Wärmeeinrichtungen sind 1,06 Mio. EUR u.a. für den fortgeführten Neubau einer Wasseraufbereitungsanlage (0,5 Mio. EUR), die Sanierung der Heizwerke (0,36 Mio. EUR) sowie Contracting-Maßnahmen mit 0,1 Mio. EUR geplant.

2.5. Betriebsführung Abwasser

Für das Geschäftsjahr 2023 sind für geringfügige Investitionen für Betriebs- und Geschäftsausstattung in der **Betriebsführung Abwasser** geplant.

2.6. Hauptverwaltung

Die geplanten Investitionsausgaben 2023 in der **Hauptverwaltung** betragen rd. 1,18 Mio. EUR.

Im Bereich Allgemeine Hauptverwaltung (0,68 Mio. EUR) sind u. a. 0,5 Mio. EUR für die Sanierung der Grundstückanlagen Hinter der Mühle (Carspots, E-Ladesäulen, PV-Dachmodule, Regenentwässerung) sowie 80 TEUR für den Umbau des Kundencenters veranschlagt.

Im Bereich Betriebsmanagement sind 0,5 Mio. EUR geplant. Schwerpunkt ist der Bau von Anlagen und Kabelwegen für Dritte.

2.7. Finanzanlagen

Investitionen in Finanzanlagen sind nicht geplant.

(Angaben in TEUR)	Investitionsausgaben 2023					Ausgaben Folgejahre
	Überhang aus 2022	Folgeinvestitionen aus 2022	Fertigstellungen aus 2022	Neuvorhaben 2023	2023 gesamt	
	1	2	3 = 1 + 2	4	5 = 3 + 4	6
Investitionen SWS gesamt	2.990	8.600	11.590	4.794	16.384	2.770
Stromversorgung	1.427	7.290	8.717	1.735	10.452	0
Stromversorgung Vorjahre	1.427	7.290	8.717	0	8.717	0
Erweiterung Stromnetz	-	-	-	-	-	-
Sanierung Stromnetz	109	90	199	-	199	-
Anschlussvorhaben Strom	-	-	-	-	-	-
Errichtung von Hausanschlüssen Strom	-	-	-	-	-	-
Zähler Strom konventionell	-	-	-	-	-	-
Betriebsausrüstung Stromnetz	-	-	-	-	-	-
Sonstige Maßnahmen	35	-	35	-	35	-
Zähler moderner MSB	-	-	-	-	-	-
Sanierung und Erweiterung Elektroanlagen	-	-	-	-	-	-
Trafostationsprogramm	133	50	183	-	183	-
Leittechnik Strom	-	-	-	-	-	-
Grundstücke Strom	-	-	-	-	-	-
PV-Anlagen	1.050	7.150	8.200	-	8.200	-
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Freizeitanlage "Puschkinpark"</i>	150	6.900	7.050	-	7.050	-
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Dachanlagen Wohnungswirtschaft</i>	800	250	1.050	-	1.050	-
Ladeinfrastruktur	100	-	100	-	100	-
Stromversorgung 2023				1.735	1.735	0
Stromnetze 2023				635	635	0
Erweiterung Stromnetz	-	-	-	-	-	-
Sanierung Stromnetz	-	-	-	-	-	-
Anschlussvorhaben Strom	-	-	-	-	-	-
Errichtung von Hausanschlüssen Strom	-	-	-	-	-	-
Zähler Strom konventionell	-	-	-	-	-	-
Betriebsausrüstung Stromnetz	-	-	-	-	-	-
Sonstige Maßnahmen	-	-	-	-	-	-
Zähler moderner MSB	-	-	-	-	-	-
Elektroanlagen 2023				410	410	0
Sanierung und Erweiterung Elektroanlagen	-	-	-	-	-	-
Trafostationsprogramm	-	-	-	-	-	-
Leittechnik	-	-	-	-	-	-
Nebengeschäfte Stromhandel				690	690	0
Öffentliche Ladeinfrastruktur	-	-	-	-	-	-
PV-Anlagen und Mieterstrom	-	-	-	-	-	-
Gasversorgung	14	50	64	289	353	-
Gasversorgung Vorjahre	14	50	64	0	64	0
Erweiterung Gasnetz	-	-	-	-	-	-
Sanierung Gasnetz	14	50	64	-	64	-
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Ringschluss Gasnetz</i>	-	-	-	-	-	-
Anschlussvorhaben Gas	-	-	-	-	-	-
Errichtung von Hausanschlüssen Gas	-	-	-	-	-	-
Zähler und Regler Gas	-	-	-	-	-	-
Betriebsausrüstung Gasnetz	-	-	-	-	-	-
Sonstige Maßnahmen	-	-	-	-	-	-
Sanierung und Erweiterung Gasanlagen	-	-	-	-	-	-
Gasversorgung 2023				289	289	0
Gasnetze 2023				269	269	-
Erweiterung Gasnetz	-	-	-	-	-	-
Sanierung Gasnetz	-	-	-	-	-	-
Anschlussvorhaben Gas	-	-	-	-	-	-
Errichtung von Hausanschlüssen Gas	-	-	-	-	-	-
Zähler und Regler Gas	-	-	-	-	-	-
Betriebsausrüstung Gasnetz	-	-	-	-	-	-
Gasanlagen 2023				20	20	0
Sanierung und Erweiterung Gasanlagen	-	-	-	-	-	-
Trinkwasserversorgung	839	625	1.464	499	1.963	2.270
Trinkwasserversorgung Vorjahre	839	625	1.464	0	1.464	2.270
Erweiterung Wassetz	-	-	-	-	-	-
Sanierung Wassetz	249	165	414	-	414	2.270
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: AGS, HSDL, SWS Gardelegener Straße</i>	2	145	147	-	147	145
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Ersatzneubau VL aus 1901 (Uenglinger Str.)</i>	0	-	0	-	0	1.180
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Nordwall 300 GG=>255PE</i>	8	-	8	-	8	900
Anschlussvorhaben Wasser	-	-	-	-	-	-
Hausanschlüsse Wasser	-	-	-	-	-	-
Wasserzähler	-	-	-	-	-	-
Betriebsausrüstung Wassetz	-	-	-	-	-	-
Sanierung und Erweiterung Wasseranlagen	590	460	1.050	-	1.050	-
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Erweiterung WW-Nord</i>	-	-	0	-	0	-
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Neubau Absatzbecken WW-Nord</i>	290	260	550	-	550	-
Betriebsausrüstung Wasseranlagen	-	-	-	-	-	-
Trinkwasserversorgung 2023				499	499	0
Wassetz 2023				324	324	0
Erweiterung Wassetz	-	-	-	-	-	-
Sanierung Wassetz	-	-	-	-	-	-
Anschlussvorhaben Wasser	-	-	-	-	-	-
Hausanschlüsse Wasser	-	-	-	-	-	-
Wasserzähler	-	-	-	-	-	-
Betriebsausrüstung Wassetz	-	-	-	-	-	-
Wasseranlagen 2023				175	175	0
Sanierung und Erweiterung Wasseranlagen	-	-	-	-	-	-
Betriebsausrüstung Wasseranlagen	-	-	-	-	-	-

(Angaben in TEUR)	Investitionsausgaben 2023					Ausgaben Folgejahre
	Überhang aus 2022	Folgeinvestitionen aus 2022	Fertigstellungen aus 2022	Neuvorhaben 2023	2023 gesamt	
(Fern)Wärmeversorgung	572	100	672	1.756	2.428	0
(Fern)Wärmeversorgung Vorjahre	572	100	672	0	672	0
Erweiterung FW-Netz	-	-	-	-	-	-
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Osterburger Straße 91-98</i>	-	-	-	-	-	-
Sanierung FW-Netz	10	100	110	-	110	-
Anschlussvorhaben Wärme	-	-	-	-	-	-
Hausanschlüsse Wärme	-	-	-	-	-	-
Zähler Wärme	-	-	-	-	-	-
Betriebsausrüstung FW-Netz	-	-	-	-	-	-
Fernwärmestationen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Maßnahmen Wärmenetze	-	-	-	-	-	-
Nahwärmenetze	-	-	-	-	-	-
Sanierung und Erweiterung Heizwerke	562	-	562	-	562	-
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Neubau Wasseraufbereitungsanlage im Heizwerk</i>	525	-	525	-	525	-
Betriebsausrüstung Heizwerke	-	-	-	-	-	-
Contracting von Heizungsanlagen	-	-	-	-	-	-
<i>davon außerhalb SDL</i>	-	-	-	-	-	-
<i>davon innerhalb SDL</i>	-	-	-	-	-	-
Contracting Mess- und Funktechnik	-	-	-	-	-	-
Automatisierung Wärmeanlagen	-	-	-	-	-	-
Sonstige Maßnahmen Wärmeanlagen	-	-	-	-	-	-
(Fern)Wärmeversorgung 2023				1.756	1.756	0
(Fern)Wärmenetze 2023				1.255	1.255	0
Erweiterung FW-Netz	-	-	-	470	470	-
Sanierung FW-Netz	-	-	-	309	309	-
Anschlussvorhaben Wärme	-	-	-	-	-	-
Hausanschlüsse Wärme	-	-	-	150	150	-
Zähler Wärme	-	-	-	26	26	-
Betriebsführung FW-Netze	-	-	-	15	15	-
Fernwärmestationen	-	-	-	250	250	-
Sonstige Maßnahmen Wärmenetze	-	-	-	35	35	-
Nahwärmenetze	-	-	-	-	-	-
(Fern)Wärmeanlagen 2023				501	501	0
Sanierung und Erweiterung Heizwerke	-	-	-	270	270	-
Betriebsausrüstung Heizwerke	-	-	-	56	56	-
Contracting von Heizungsanlagen	-	-	-	100	100	-
<i>davon außerhalb SDL</i>	-	-	-	50	50	-
<i>davon innerhalb SDL</i>	-	-	-	50	50	-
Contracting Mess- und Funktechnik	-	-	-	10	10	-
Automatisierung Wärmeanlagen	-	-	-	35	35	-
Sonstige Maßnahmen Wärmeanlagen	-	-	-	30	30	-
BF Abwasser	0	0	0	2	2	0
BF Abwasser Vorjahre	0	0	0	0	0	0
BF Abwassernetze	-	-	-	-	-	-
BF Abwasseranlagen	-	-	-	-	-	-
BF Abwasser 2023				2	2	0
BF Abwassernetze	-	-	-	1	1	-
BF Abwasseranlagen	-	-	-	1	1	-
Hauptverwaltung	138	535	673	513	1.186	500
Hauptverwaltung Vorjahre	138	535	673	0	673	500
Telekommunikation	58	35	93	-	93	-
Kundenbetreuung	80	-	80	-	80	-
Allgemein	-	500	500	-	500	500
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Konzept Umbau HdM</i>	-	500	500	-	500	500
Hauptverwaltung 2023				513	513	-
Telekommunikation	-	-	-	416	416	-
Kundenbetreuung	-	-	-	5	5	-
Allgemein	-	-	-	92	92	-

3. Finanzplan 2023

A. Finanzbedarf

Insgesamt beträgt der **Finanzbedarf** gemäß beigefügter Übersicht ca. **21,1 Mio. EUR**. Hiervon entfallen ca. **16,4 Mio. EUR** auf **Investitionen** in das Anlagevermögen.

Die im Geschäftsjahr 2023 planmäßig zu leistenden **Tilgungen von Bankdarlehen** belaufen sich auf rd. **4,7 Mio. EUR**.

Der voraussichtliche **Jahresüberschuss 2022** in Höhe von ca. **2,2 Mio. EUR** soll in 2023, bei entsprechender Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung, auf neue Rechnung vorgetragen werden.

B. Finanzdeckung

Zur Finanzdeckung stehen ca. **4,9 Mio. EUR** an **Abschreibungen** zur Verfügung. Darüber hinaus trägt der **Jahresüberschuss 2023** in Höhe von ca. **4,4 Mio. EUR** zur Finanzdeckung bei.

Die weitere Deckung des Finanzbedarfs soll durch **Aufnahme langfristiger Kredite** mit **7,0 Mio. EUR** erfolgen. Per Saldo wird damit eine Erhöhung der Kreditverbindlichkeiten von rd. 2,3 Mio. EUR auf insgesamt ca. **58,2 Mio. EUR** per 2023 ausgewiesen. Die **Nettoverschuldung** * der SWS steigt auf voraussichtlich **75,2 Mio. EUR** an und der **dynamische Verschuldungsgrad** ** beträgt **6,5 Jahre**.

Die sonstige **Innenfinanzierung** trägt durch den Abbau der Forderungen zur Finanzdeckung bei.

Die **sonstige Außenfinanzierung** des Finanzplanes in Höhe von insgesamt rd. **2,5 Mio. EUR** beinhaltet i.W. die durch die privaten Gesellschafter zur Verfügung gestellten Darlehensmittel sowie die Veränderung (Einstellung/Auflösung) empfangener Investitions- und Ertragszuschüsse.

Gemäß Liquiditätsvorschau wird in 2023 voraussichtlich ein Betrag in Höhe von 3,0 Mio. EUR aus Gesellschaftermitteln abgerufen sowie 7,0 Mio. EUR als langfristiges Darlehen aufgenommen. Dabei wird ein Jahresanfangsbestand liquider Mittel in Höhe von rd. 1,3 Mio. EUR angenommen und ein Endbestand bei Banken von voraussichtlich 0,1 Mio. EUR für Dezember 2023 erwartet.

Der Finanzplan, die Kapitalflussrechnung und eine Liquiditätsvorschau für 2023 sind als Anlage beigefügt.

* **Nettoverschuldung** = Bilanzsumme ./ Eigenkapital ./ Kasse, Bankguthaben

** **dynamischer Verschuldungsgrad** = Fremdkapital / Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Finanzplan 2023

Angaben in TEUR	V-Ist 2022	Plan 2023
A. Finanzbedarf		
I. Investitionen (Zugänge)	6.701	16.384
II. Tilgung von Krediten	4.610	4.688
III. Ausschüttung an Gesellschafter	1.386	0
IV. Verringerung der Verbindlichkeiten	8.021	0
Summe Finanzbedarf	20.718	21.072
B. Finanzdeckung		
I. Innenfinanzierung		
1. Abschreibungen	4.397	4.949
2. Jahresüberschuss	2.203	4.394
3. Sonstige Innenfinanzierung	2.043	2.228
Summe Innenfinanzierung	8.642	11.572
II. Außenfinanzierung		
1. Aufnahme langfristiger Kredite	12.000	7.000
2. Sonstige Außenfinanzierung	76	2.500
Summe Außenfinanzierung	12.076	9.500
Summe Finanzdeckung	20.718	21.072

Kapitalflussrechnung Plan 2023

Angaben in TEUR	V-Ist 2022	Plan 2023
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.203	4.394
+ Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	4.397	4.949
+/- Veränderungen der Rückstellungen	748	400
- Auflösung empfangene Investitions-/ Ertragszuschüsse	-183	-233
-/+ Veränderung sonstige Aktiva	2.404	150
+/- Veränderungen sonstiger Passiva	-8.021	2.000
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.547	11.661
- Auszahlungen für Investitionen Sachanlagen	-6.701	-16.384
- Auszahlungen für Investitionen Finanzanlagen	0	0
+ Investitions- und Ertragszuschüsse	259	733
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.442	-15.651
- Auszahlungen an Gesellschafter	-1.386	0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	12.000	7.000
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-4.610	-4.688
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	6.004	2.312
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	1.109	-1.678
Finanzmittelbestand am 1.1.	1.572	2.682
Finanzmittelbestand am 31.12.	2.682	1.003

4. Bilanzplan 2023

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen. Die erwartete Entwicklung dieser Bilanzpositionen basiert auf der Investitions- und Abschreibungsplanung.

Das Anlagevermögen der SWS per 31.12.2023 beträgt voraussichtlich rd. **91,9 Mio. EUR**. Die Veränderung gegenüber dem V-Ist zum 31.12.2022 ergibt sich wie folgt (in TEUR):

Anlagevermögen, Stand 31.12.2021	80.444
Investitionen	16.384
<u>Abschreibungen</u>	<u>4.949</u>
Anlagevermögen, Stand 31.12.2023	91.879

B. Umlaufvermögen

1. Vorräte

Das Vorratsvermögen per 31.12.2023 betrifft i.W. Bestände an Emissionsrechten.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen betreffen ausstehende Zahlungen von Sonder- und Tarifikunden vermindert um die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie Forderungen gegen Gesellschafter.

3. Wertpapiere

Ein Bestand an Wertpapieren wird zum 31.12.2023 nicht angenommen.

4. Kassenbestand

Der Kassenbestand wird voraussichtlich **1,0 Mio. EUR** betragen.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten entspricht dem Vorjahresniveau.

PASSIVA**A. Eigenkapital**

Das Eigenkapital der SWS per 31.12.2023 wird voraussichtlich rd. **28,7 Mio. EUR** betragen und sich wie folgt zusammensetzen (in TEUR):

Gezeichnetes Kapital	5.000
Kapitalrücklagen	11.084
Gewinnrücklage	5.017
Gewinnvortrag	3.203
<u>Jahresüberschuss</u>	<u>4.394</u>
	<u>28.698</u>

Hierbei ist unterstellt, dass der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von 2.203 TEUR vollständig thesauriert wird.

Bei einer Bilanzsumme von ca. **109,6 Mio. EUR** per 31.12.2023 ergibt sich eine Eigenkapitalquote von **26 %**. Der Anlagendeckungsgrad beträgt bei einem Anlagevermögen von rd. **91,9 Mio. EUR 31 %**. Berücksichtigt man 50 % der empfangenen Investitions- und Ertragszuschüsse als eigenkapitalähnliche Mittel, erhöhen sich Eigenkapitalquote auf **28 %** & Anlagendeckungsgrad auf **34 %**.

B. Empfangene Investitionszuschüsse

Hier handelt es sich um die Passivierung von Hausanschlusskostenbeiträgen und Baukostenzuschüssen ab dem 01.01.2003 unter Berücksichtigung entsprechender Auflösungsbeträge. Laut geänderter Gesetzgebung werden die Zuschüsse über die Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Anlagen aufgelöst. Im Plan wird von Restnutzungsdauern ausgegangen, die nur leicht unter der Gesamtnutzungsdauer der einzelnen Wirtschaftsgüter liegen.

C. Empfangene Ertragszuschüsse

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um bis zum 31.12.2002 vereinnahmte Hausanschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse, die nunmehr vollständig ertragswirksam aufgelöst wurden.

D. Sonderposten für Emissionsberechtigungen

Der Sonderposten wird ohne Wertansatz fortgeführt.

E. Rückstellungen

Die Rückstellungen 2023 liegen mit 7,0 Mio. EUR i.W. durch den Anstieg der Rückstellungen für Pensionen über Vorjahresniveau.

F. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Der Bestand an Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wird sich gegenüber dem Vorjahr um rd. **2,3 Mio. EUR** auf **58,2 Mio. EUR** erhöhen.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden voraussichtlich ca. **3,9 Mio. EUR** betragen.

3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen i.W. ausstehende Zahlungen gegenüber dem Finanzamt, Kunden und Sonstigen. Aufgrund der Vertragsverhältnisse findet sich hier auch die Verb. ggü. Gelsenwasser wieder.

Die **Nettoverschuldung** steigt gegenüber dem Vorjahr um rd. 6,4 Mio. EUR auf **75,2 Mio. EUR**.

Der dynamische Verschuldungsgrad I (FK / operativer Cash Flow) für 2023 liegt bei 6,5.

Der Bilanzplan ist in der Anlage beigefügt.

Bilanzplan 2023

Angaben in TEUR		Ist 2021	V-Ist 2022	Plan 2023
Aktiva				
A.	Anlagevermögen	78.140	80.444	91.879
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	61	39	27
II.	Sachanlagen	78.078	80.406	91.851
B.	Umlaufvermögen	20.632	19.338	17.510
I.	Vorräte	2.118	2.095	2.711
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.942	14.561	13.796
III.	Wertpapiere	0	0	0
IV.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.572	2.682	1.003
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	162	162	162
Summe Aktiva		98.935	99.945	109.551
Passiva				
A.	Eigenkapital	23.488	24.304	28.698
I.	Gezeichnetes Kapital	5.000	5.000	5.000
II.	Kapitalrücklagen	11.084	11.084	11.084
III.	Gewinnrücklage	5.017	5.017	5.017
IV.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	1.000	3.203
V.	Jahresüberschuss/Fehlbetrag	2.386	2.203	4.394
B.	Empfangene Investitionszuschüsse	4.100	4.176	4.676
C.	Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
D.	Sonderposten für Emissionsberechtigungen	0	0	0
E.	Rückstellungen	5.892	6.640	7.041
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	770	1.135	1.509
2.	Steuerrückstellungen	195	0	0
3.	Sonstige Rückstellungen	4.927	5.506	5.532
F.	Verbindlichkeiten	65.456	64.825	69.136
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.509	55.899	58.211
2.	Erhaltene Anzahlungen	0	0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.848	3.925	3.925
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.885	2.000	3.000
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	3.214	3.000	4.000
Summe Passiva		98.935	99.945	109.551

5. Personalplan 2023

Der vorliegende Personalplan geht nach 112,9 durchschnittlich Beschäftigten in 2022 mit 119,4 durchschnittlich Beschäftigten (inkl. Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden) im Jahr 2023 von einem steigenden Personalbestand aus. Das resultiert i.W. aus geplanten Neueinstellungen im Jahr 2023. Darüber hinaus sind 3 Doppelbesetzungen berücksichtigt, um die Einarbeitung von altersbedingt ausscheidenden Mitarbeitern zu gewährleisten. Zudem ist eine Erweiterung der Ausbildung geplant.

Die Mitarbeiteranzahl (absolute und Ø Darstellung) verändert sich wie folgt:

	Plan 2022		V-Ist 2022		Plan 2023	
	31.12.	Ø	31.12.	Ø	31.12.	Ø
Arbeitnehmer	109	107,9	108	105,2	109	108,7
Auszubildende	9	7,8	9	7,7	13	10,7
Zwischensumme	118	115,8	117	112,9	122	119,4
Booten/Aushilfen/Praktikanten	1	1,0	6	5,3	5	5,7
Mitarbeiter gesamt	119	116,8	123	118,2	127	125,0

Im Sachgebiet Wasser/Abwasser **B2** sind 2 zusätzliche Stellen eingeplant. Eine Stelle ist für den steigenden Bedarf der administrativen Tätigkeiten im Bereich Abwasser zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben zur Eigenüberwachung der Kläranlage, des Kanalnetzes und der Vorkläranlage Milchwerke sowie zur Erstellung und Betreuung des Direkt- und Indirekteinleiterkatasters vorgesehen. Zusätzlich sollen Laboraufgaben, die im Rahmen der Eigenkontrollverordnung erforderlich sind, durch diese Stelle abgedeckt werden. Eine weitere Stelle soll geschaffen werden, um zusätzliche Aufgaben im Bereich Kanalsanierung zu übernehmen. Es werden zusätzliche Erlöse, insbesondere für die Betreuung des Regenwassernetzes der Hansestadt Stendal in Höhe von 50 TEUR erwartet.

Im Geschäftsbereich Elektroenergie wird für die Sachgebietsleitung **E2** zur dauerhaften Absicherung u.a. der weiter gestiegenen IT-Sicherheitsanforderungen an SWS eine zusätzliche Stelle als IT-Fachkraft vorgesehen, die bereits 2022 im angezeigt und bestätigt wurde.

Für den Geschäftsbereich Vertrieb, Sachgebiet **V/E3** Energieerzeugung und Fernwärmenetze ist derzeit eine zusätzliche Stelle geplant, i.W. unter der Voraussetzung, dass zusätzliche (Teil-) Dienstleistungen für die Milchwerke Mittelelbe (technische Betriebsführung des BHKWs sowie ggf. des Heizwerkes) in Kooperation mit oder über SWM erbracht werden.

Derzeit befinden sich 9 Auszubildende bei SWS in der Ausbildung. Dabei handelt es sich um eine Industriekauffrau, einen Industriekaufmann, einen Anlagenmechaniker, 4 Elektroniker für Betriebstechnik sowie 2 IT-Systemelektroniker. Für 2023 ist der Beginn einer Ausbildung für insgesamt 4 Auszubildende eingeplant, 1 Auszubildende als Elektroniker/in für Betriebstechnik, 1 Anlagenmechaniker/in, 1 Industriekauffrau/-kaufmann sowie 1 BA-Studenten-/in im Bereich Siedlungsbau und Wasserwirtschaft, sodass insgesamt 13 Auszubildende bei SWS beschäftigt sein werden. Die Betreuung der Auszubildenden erfolgt in Kooperation mit den SWM Magdeburg, der SBH Magdeburg sowie der BBA in Stendal.

Der Personalplan (Darstellung nach Ø Werten für Beschäftigte und Aufwand) für 2023 stellt sich im Vergleich zu dem voraussichtlichen Ist 2022 wie folgt dar:

	Plan 2022		V-Ist 2022		Plan 2023	
	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR
AN Bereich Betrieb	77,4	5.529	74,4	5.663	75,8	5.966
AN Vertrieb/Energieerzeugung	30,5	1.976	30,7	1.963	32,9	2.169
Summe Beschäftigte (inkl. Azubis)	115,8	7.531	112,9	7.657	119,4	8.187

Der Entwicklung des Personalaufwandes wurde eine tarifvertragliche Anpassung i.H.v. 4 % zum 01.09.2023 zugrunde gelegt. Insgesamt wird ein Anstieg des Personalaufwandes auf 8,2 Mio. EUR geplant.

Arbeitsmedizin/Betriebliche Gesundheitsvorsorge

Die arbeitsmedizinische Betreuung erfolgt durch einen betriebsärztlichen Dienst gemäß Vertrag mit der VDM Verkehrs- & Betriebsmedizinischer Dienst und Medizinische Ausbildungsstätte GmbH. In Zusammenarbeit mit den Bereichen ist es die vorrangige Aufgabe, Vorsorgeuntersuchungen durchzuführen, Arbeitsunfälle zu vermeiden und arbeitsbedingte Erkrankungen und Berufskrankheiten zu verhüten.

Mittelfristplanung 2024 bis 2026

Stadtwerke Stendal

Inhaltsverzeichnis:

1. Ergebnisplanung
2. Investitionsplanung
3. Finanzplanung
4. Bilanzplanung
5. Personalplanung

0. Grundsätzliches

In der Mittelfristplanung hat SWS die Ansätze der Wirtschaftsplanung 2023 i.W. fortgeschrieben und die bisher bekannten Rahmenbedingungen berücksichtigt. Erhebliche Veränderungen werden danach für die Versorgung in der Hansestadt Stendal und Umgebung vorerst nicht erwartet.

Allerdings stehen auch wesentliche Vergabeentscheidungen der Hansestadt Stendal über die Fortsetzung der Konzessionen für die Strom-, Gas- und Wasserversorgung sowie der Abwasserentsorgung bzw. der Abwasserbetriebsführung an. Für die Strom- und Gasversorgung auf dem Gebiet der Kernstadt Stendal ist bis voraussichtlich Mitte 2023 eine verbindliche Entscheidung durch die Hansestadt Stendal zur Neuvergabe der Konzessionen zu erwarten, die die dann bestehenden Interimsvereinbarungen ablösen soll. Gleiches gilt auch für die Vergabeverfahren zu den Strom- und Gaskonzessionen in den Ortsteilen der Hansestadt Stendal, bei denen SWS ebenfalls indikative Angebote angeboten hat. Für die vorliegende Mittelfristplanung ist unterstellt, dass SWS zumindest die Zuschläge in der Kernstadt erneut erhalten wird. Im Bereich der Wärmeversorgung ist bereits in 2022 ein entgeltfreier Straßenbenutzungsvertrag mit einer Laufzeit von 30 Jahren abgeschlossen worden. Die Interimsvereinbarung für Trinkwasser ist bis Ende 2024 verlängert und für die Abwasserbetriebsführung wird eine gleichlautende Laufzeit angestrebt. Entscheidungen der Hansestadt Stendal und endgültige Abstimmungen auf Ebene der Konsorten zum langfristigen Umgang mit der Trinkwasserversorgung sowie Abwasserentsorgung stehen noch aus. Im Rahmen der Mittelfristplanung ist zunächst eine Fortsetzung der Aktivitäten im bisherigen Umfang durch SWS unterstellt.

Nach sehr hohen Investitionstätigkeiten in den Jahren bis 2023, vor allem im Strom-, Wärme- und Wasserbereich wird mit insgesamt rückläufiger Investitionstätigkeit gerechnet, wobei ein Schwerpunkt die Investitionen in PV-Stromerzeugung darstellen werden. Die Refinanzierung für den Strom- und Gasnetzbetrieb wird über die Vorgaben der Anreizregulierung sicherzustellen sein, wobei von sinkender Eigenkapitalverzinsung auszugehen ist. Die Fernwärmeversorgung ist nach Satzungsende künftig ausschließlich zu wettbewerblichen Bedingungen durchzuführen, während für die Trinkwasserversorgung in 2024 eine Überprüfung der preisrechtlichen Entgeltkalkulation noch zu erfolgen hat. Zudem ist geplant, die Dienstleistungen bzw. Serviceangebote für Fremde weiter auszubauen.

Ziel dieser Maßnahmen ist eine Entwicklung der Jahresüberschüsse auf hohem Niveau, zu denen alle Geschäftsbereiche ihren Beitrag leisten müssen. Damit soll, vorbehaltlich anderer Verständigungen auf Ebene der Konsorten, bereits ab 2023 wieder an die sehr guten Jahresergebnisse in den Vorjahren angeschlossen werden.

1. Ergebnisplan 2023 bis 2026**1.1. Absatz- und Erlösplanung****1.1.1. Stromversorgung**

Die prognostizierte Entwicklung im **Bereich Strom Netz** stellt sich wie folgt dar:

Angaben in MWh	2023	2024	2025	2026
Kunden SWS-Vertrieb	45.616	46.004	46.399	46.707
Kunden fremder Händler	43.616	43.699	43.783	43.848
Betriebsverbrauch	3.574	3.574	3.574	3.574
Gesamt	92.806	93.277	93.756	94.129

Angaben in TEUR	2023	2024	2025	2026
Kunden SWS-Vertrieb	6.435	6.229	6.112	6.126
Kunden fremder Händler	4.791	4.552	4.401	4.383
Betriebsverbrauch	357	336	323	320
Netznutzung	11.582	11.117	10.836	10.830
Phys. Rückspeisung EAV	0	0	0	0
EEG-Vergütung	1.462	1.512	1.717	1.717
KWK-Ausgleichsbetrag	2.670	2.574	2.592	439
Änderung RST. Regulierungskonto	0	0	0	0
Gesamt	15.714	15.203	15.145	12.986

Für die Geschäftsjahre 2023 bis 2026 wurde eine nahezu konstante Entwicklung der Netzaufgaben über alle Kundengruppen unterstellt.

Für das Planjahr 2023 wurde angenommen, dass sich die Erlösobergrenze i.W. aufgrund der steigenden Einspeisemengen EEG und der damit verbundenen geringeren Nutzung des vorgelagerten Netzes, steigender volatiler Kosten und berücksichtigter Regulierungskontosalden von 335 TEUR bei 9,5 Mio. EUR darstellt.

In 2024 beginnt die 4. Regulierungsperiode, in der sich nach zZt vorläufigen Daten zum Kostenprüfungsantrag und unter Würdigung des laufenden Verfahrens zur Vergabe des Konzessionsvertrages das zugrunde liegende Ausgangsniveau nach Abzug der vorgelagerten Netzkosten im Vergleich zur 3. Regulierungsperiode um rd. 1,4 Mio. EUR auf 7,6 Mio. EUR erhöht. SWS unterstellt in der Ermittlung der EOG ab 2024 deutlich reduzierte Kosten des vorgelagerten Netzes, weiterhin hohe volatile Kosten, deutlich geringere Kapitalkostenaufschläge und gesunkene Eigenkapitalzinssätze, sodass die Erlösobergrenze bis 2026 auf 8,8 Mio. EUR sinkt. Für die kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung wird in der 4. Regulierungsperiode ein Betrag von **0,5 Mio. EUR** erwartet. Regulierungskontoeffekte für die Jahre bis 2022 sind entsprechend berücksichtigt.

Für den **Bereich Strom Handel** wird folgende Entwicklung prognostiziert:

Angaben in MWh	2023	2024	2025	2026
Kunden ohne RLM	64.780	46.014	45.479	45.787
Kunden mit RLM	31.090	8.590	7.090	7.090
Überschussstrom	15.172	39.680	42.616	42.639
Eigenverbrauch	3.587	3.587	3.587	3.587
Verkauf an Netz	2.232	1.198	1.223	1.243
Gesamt	116.861	99.068	99.996	100.346

Angaben in TEUR	2023	2024	2025	2026
Kunden ohne RLM	25.042	21.092	19.197	19.146
Kunden mit RLM	8.891	2.830	2.004	1.853
Erlöse EEG PV-Anlage	24	24	24	24
Überschussstrom	6.168	9.876	7.854	6.933
Eigenverbrauch	1.461	1.262	1.015	939
Verkauf an Netz	321	279	241	224
Gesamt	41.908	35.364	30.335	29.120

Die Stromabgabe wird über beide Kundensegmente innerhalb des eigenen Netzes auf konstantem Niveau geplant. Im bestehenden Versorgungs- und Netzgebiet der Kernstadt Stendal wird SWS mittelfristig einen nach wie vor stabilen Marktanteil von 80% der Kunden halten. In den Netzen außerhalb werden stark rückläufige Mengen, im Bereich der RLM Kunden ab 2025 sogar keine Abgabemenge, geplant. Hintergrund ist die derzeitige energiepolitische Situation, die z.Zt. mit großen Beschaffungsrisiken verbunden ist. Deshalb wurden in 2022 nur für das Jahr 2023 Neuverträge mit langjährigen Kunden aus der Region bzw. mit kommunalem Hintergrund geschlossen. Längerfristige Angebote werden aktuell nicht unterbreitet. Daraus folgt, dass die stark steigende Eigenerzeugung (i.W. HKW & PV-Anlagen) voraussichtlich zu erheblichen Überschussstrommengen führt, die über den offenen Liefervertrag mit SWM zu Börsenpreisen vermarktet werden. Der Verkauf an das Stromnetz beinhaltet die vom Handel bezogenen und weiterberechneten Netzverlustmengen.

Für die SLP-Kunden wird im Planungszeitraum bis 2024 von steigenden, im Anschluss von leicht rückläufigen spezifischen Erlösen ausgegangen, welche auf damit einhergehende Preissenkungen zurückzuführen sind. Diese Entwicklung zeigt sich auch bei den Kunden mit registrierter Leistungsmessung. Die aktuell im Gespräch befindlichen Auswirkungen des sogenannten „Strompreisdeckels sind bei der Planung nicht berücksichtigt. Die innerbetriebliche Verrechnung des Betriebsverbrauches erfolgt anhand spezifischer Erlöse vergleichbarer Kundengruppen.

1.1.2. Gasversorgung

Im Planungszeitraum wird sich die Abgabestruktur im **Bereich Gas Netz** wie folgt entwickeln:

		2023	2024	2025	2026
NN Händler SWS	MWh	301.945	304.557	305.088	305.284
NN fremde Händler	MWh	191.583	191.583	191.583	191.583
NN Händler SWS	TEUR	2.688	2.698	2.765	2.748
NN fremde Händler	TEUR	1.284	1.288	1.316	1.309

Im Planungszeitraum werden nahezu konstante Abgabemengen im Netzgebiet der Stadt erwartet. In 2023 beginnt die 4. Regulierungsperiode, für die in der Planung die vorläufigen Daten des Kostenprüfungsantrages auf der Basis des Jahresabschlusses 2020 verarbeitet wurden. Das zugrunde liegende Ausgangsniveau nach Abzug der vorgelagerten Netzkosten erhöht sich dabei im Vergleich zur 3. Regulierungsperiode voraussichtlich um rd. 0,5 Mio. EUR auf 2,769 Mio. EUR. Im Wesentlichen aufgrund dieser Erhöhung stellt sich im Vergleich zur 3. Regulierungsperiode eine erhöhte Erlösobergrenze von 3,4 Mio. EUR bis 3,5 Mio. EUR ein. Regulierungskontoeffekte für die Jahre bis 2022 sind entsprechend berücksichtigt. Die Kostenprüfung durch die LRB Sachsen-Anhalt ist noch nicht abgeschlossen.

Dabei ist eine Eigenkapitalverzinsung i.H.v. **0,28 Mio. EUR** berücksichtigt. Für die Abgabemengen an den Übergabestellen kommen die anteiligen Kosten des vorgelagerten Netzes von ONTRAS zum Ansatz.

Der **Bereich Gas Handel** weist im Planungszeitraum folgende Abgabestruktur auf:

Angaben in MWh	2023	2024	2025	2026
Tarifikunden	99.520	98.342	91.376	91.376
Sonderkunden	24.485	23.390	7.779	7.779
Innenabsatz	221.382	223.994	224.524	224.721
Verkauf an Dritte	10.795	0	0	0
Gesamt	356.181	345.725	323.679	323.876

Insgesamt werden mittelfristig sinkende Abgabemengen an die Tarifikunden erwartet, welche ausschließlich aus den Mengen in den Netzen außerhalb Stendals resultiert. Bei den Sonderkunden ist die die Abgabe ebenfalls rückläufig, wobei hier ab 2025 keine Absatzmenge mehr für Kunden außerhalb Stendals berücksichtigt sind. Ähnlich wie im Strom werden hier nur begrenzt Angebote unterbreitet, die auch nur mit 1-Jahresverträgen fixiert werden.

Der ab 2024 nahezu gleichbleibend unterstellte Innenabsatz resultiert aus der Nutzung der BHKWs in der Schillerstraße und der weiteren dezentralen Einheiten.

Die Erlöse sollen sich wie folgt entwickeln:

Angaben in TEUR	2023	2024	2025	2026
Tarifikunden	16.832	18.010	15.203	14.465
Sonderkunden	3.542	3.338	1.197	1.134
Innenumsatz	24.930	28.570	21.763	19.028
Verkauf an Dritte	664	0	0	0
Gesamt	45.969	49.919	38.163	34.627

Über alle Kundengruppen hinweg wird mittelfristig von tendenziell sinkenden spezifischen Erlösen ausgegangen. Hierbei ist die sogenannte „Gaspreisdeckelung“ ab 01.03.2023 nicht berücksichtigt. Zusammen mit dem beschriebenen Mengeneffekt sorgt diese Prognose für rückläufige Umsatzerlöse. Bei den spezifischen Erlösen werden die Kosten für die Beschaffung der CO₂-Zertifikate im nationalen Handel in die Preiskalkulation einbezogen.

1.1.3. Trinkwasserversorgung

Der Wasserverbrauch und die Einwohnerzahl der Hansestadt Stendal werden sich voraussichtlich auf stabilem Niveau verfestigen. Für den Planungszeitraum geht SWS von einer konstanten Abgabemenge im Tarifikundenbereich von 1.230 Tm³ bis 2026 aus. Auch im Sonderkundenbereich werden nahezu konstante Mengen prognostiziert.

Der **Wasserabsatz** wird für den Planungszeitraum wie folgt eingeschätzt:

Angaben in Tm ³	2023	2024	2025	2026
Tarifikunden	1.230	1.230	1.230	1.230
Sonderkunden	937	947	957	967
Betriebsverbrauch	18	9	9	9
Gesamt	2.184	2.186	2.196	2.206

Für den Bereich Trinkwasserversorgung wird danach im Planungszeitraum folgender Erlösansatz erwartet:

Angaben in TEUR	2023	2024	2025	2026
Tarifikunden	2.776	2.776	2.776	2.776
Sonderkunden	1.604	1.622	1.639	1.657
Betriebsverbrauch	31	16	16	16
Gesamt	4.410	4.413	4.431	4.448

Die spezifischen Erlöse im gesamten Planungszeitraum liegen bei 2,02 EUR/m³. Eine Überprüfung der preisrechtlichen Entgeltkalkulation ist mit Ablauf des Kalkulationszeitraumes in 2024 vorgesehen.

1.1.4. Wärmeversorgung

Im Planungszeitraum stellt sich die Entwicklung der **Wärmeabgabe** und **-erlöse** voraussichtlich wie folgt dar:

		2023	2024	2025	2026
Menge	MWh	93.397	93.397	93.397	93.397
Umsatz Sonderkunden	TEUR	14.463	13.879	11.840	12.660
Gesamt	EUR/ MWh	154,86	148,60	126,77	135,55

Im Bereich der Wohnungswirtschaft wird mit einer Verstetigung der Abgabemenge in der Hansestadt Stendal gerechnet. Durch die unterstellte Entwicklung der Gasbezugspreise sinken über die Preisgleitklauseln tendenziell auch die spezifischen Erlöse im Planungszeitraum ab. Außerhalb Stendals werden im Rahmen geschlossener Contractingverträge ab 2023 ca. 3 GWh/a erzeugt.

Die Stromerzeugung in allen BHKWs einschließlich des Kraftwerkes stellt sich wie folgt dar:

		2023	2024	2025	2026
Menge	MWh	80.768	80.416	80.885	81.059
Umsatz	TEUR	19.538	22.426	17.917	14.339
Gesamt	EUR/ MWh	241,91	278,87	221,51	176,90

Der in den BHKWs erzeugte Strom wird zur Eigenversorgung genutzt bzw. in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist. Die Produktion erfolgt hauptsächlich in nach dem KWKG geförderten BHKWs Schillerstraße, aber auch in weiteren kleineren BHKWs innerhalb und außerhalb Stendals. Die KWK-Förderung für das Groß-BHKW läuft in 2026 aus, was sich direkt in sinkenden Erlösen zeigt. Der Anteil des in Anlagen außerhalb Stendals erzeugten Stroms liegt in 2026 bei 0,5 GWh und bleibt über den Planungszeitraum konstant.

1.1.5. Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse betragen 2023 rd. **3,6 Mio. EUR** und werden sukzessive auf ein Niveau von rd. **4,0 Mio. EUR** in 2026 gesteigert. Die sonstigen Umsatzerlöse setzen sich i.W. aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskostenzuschüsse und Entgelten für die AGS-Betriebsführung zusammen, deren Fortsetzung unterstellt wird. Des Weiteren sind auch Erlöse aus Leistungen des Bereiches Facility Managements, die Betriebsführung einer Vorklärung der AWS GmbH (Milchwerke) sowie Erlöse aus dem Betrieb von Elektroladesäulen ausgewiesen.

1.2. Beschaffungsplanung

Neben den im Folgenden erläuterten Bezugskosten der einzelnen Bereiche bzw. Sparten werden im Ergebnisplan die internen Bezugskosten für Medien anderer Sparten ausgewiesen.

1.2.1. Stromversorgung

Der Stromhandelsbezug erfolgt börsenorientiert i.W. von SWM Magdeburg und von weiteren solventen Händlern.

Die Bezugsplanung im **Bereich Strom Netz** entwickelt sich im Planungszeitraum wie folgt:

		2023	2024	2025	2026
Bezugsmenge	MWh	115.863	103.245	106.654	106.828
Bezugskosten	TEUR	8.558	7.652	7.838	5.669
spez. Kosten	ct/kWh	7,39	7,41	7,35	5,31
Netzverluste (Bezug Handel)	MWh	4.885	4.909	4.935	4.954
Netzverluste (Bezug Handel)	TEUR	321	279	241	224
spez. Kosten	ct/kWh	6,57	5,69	4,87	4,53

Die Mengenplanung entspricht der Planung des Netzabsatzes unter Berücksichtigung der Netzverluste in Höhe von rd. 5 %. Die ausgewiesenen Bezugskosten betreffen Kosten für das vorgelegte Netz, vermiedene Netzentgelte, die verpflichtende Aufnahme von EEG- und KWK-Strom, die KWK-Umlage, die Offshore-Umlage, die Umlage nach §19 Strom NEV, Umlage für abschaltbare Lasten und die Beschaffungskosten für die Verlustenergie, die zu durchschnittlichen Bezugspreisen des Stromhandels bewertet wurde.

Für die Beschaffung im **Bereich Strom Handel** wird folgende Entwicklung prognostiziert:

		2023	2024	2025	2026
Menge Netznutzung	MWh	90.697	58.191	56.156	56.464
Menge Energiebezug	MWh	116.861	99.068	99.996	100.346
Kosten Netznutzung	TEUR	10.203	7.450	7.119	7.107
Kosten Energiebezug	TEUR	26.080	22.775	18.243	16.819
Spez. Kosten	ct/kWh	31,05	30,51	25,36	23,84

Während die Mengenplanung für den Bezug, basierend auf der Absatzplanung, bei der Netznutzung den Abgabemengen innerhalb und außerhalb Stendals entspricht, berücksichtigt die bezogene Menge Energie darüber hinaus auch anfallende Netzverlustmengen. Die spezifischen Bezugskosten sinken ab 2024, bestimmt durch einen Rückgang spezifischer Energiebezugspreise in 2024 und der Menge, die ab 2025 durch die PV-Anlagen zusätzlich bezogen wird, wodurch die extern bezogene Menge deutlich reduziert werden kann. Insgesamt ist damit die an Kunden voraussichtlich zu liefernde Absatzmenge (=Menge Netznutzung) bei HKW-Regelbetrieb und der PV-Erzeugung zumindest bilanziell erheblich überdeckt und es sind deutliche Überschussmengen börsenbezogen über den offenen Liefervertrag zu vermarkten.

1.2.2. Gasversorgung

Im Planungszeitraum stellt sich die voraussichtliche Entwicklung der Bezugsmengen und der Bezugskosten im **Gas Netz** wie folgt dar:

		2023	2024	2025	2026
Menge	MWh	493.528	496.140	496.670	496.867
Bezugskosten	TEUR	1.080	1.080	1.080	1.080

Die ausgewiesenen Bezugskosten entsprechen den bisher bekannten Aufwendungen für das vorgelagerte Fernleitungsnetz der ONTRAS. Umlagen für Biogaseinspeisung u.ä. sind berücksichtigt worden.

Für den **Bereich Gas Handel** wird bei der Beschaffungsplanung folgendes prognostiziert:

		2023	2024	2025	2026
Menge	MWh	356.181	345.725	323.679	323.876
Netznutzung	TEUR	3.419	3.435	3.284	3.265
Energiebezug	TEUR	37.751	41.480	29.889	25.663

Die Gasbezugsmengen reduzieren sich ab Planjahr 2024 aufgrund der Absatzplanung für die Netze außerhalb Stendals. Bei den Bezugspreisen wird von mittelfristig tendenziell sinkenden spezifischen Kosten ausgegangen, für die zu nennenswerten Teilen bereits Bezugsmengen bei Gashändlern eingedeckt sind. Die Aufwendungen für CO₂-Zertifikate (nationaler Emissionshandel) steigen über den gesamten Planungszeitraum deutlich an. Zu den genannten Bezugskosten fallen Erdgassteuern auf den Betriebsverbrauch in Höhe von ca. 1,2 Mio. EUR an, die unter den sonstigen Steuern ausgewiesen sind.

1.2.3. Trinkwasserversorgung

Im Rahmen der vorliegenden Mittelfristplanung wurde die Fortsetzung der Wassergewinnung aus den bestehenden Wasserwerken Stendal Nord und Stendal Süd unterstellt. Weitere Aufwendungen für die Beschaffung von Trinkwasser fallen allerdings durch das Wasserentnahmeentgelt („Wassercent“) in Sachsen-Anhalt an. Netzverluste wurden mit einer Höhe von 3,38 % unterstellt.

1.2.4. Wärmeversorgung

Die Bezugskosten der Wärmeversorgung ergeben sich i.W. aus dem Betriebsverbrauch Gas inkl. Netznutzung, den CO₂-Zertifikaten (europäischer Emissionshandel) abzüglich der Mineralölsteuererstattung. Die Entwicklung der Bezugskosten stellt sich wie folgt dar:

		2023	2024	2025	2026
Menge	MWh	110.749	111.704	111.704	111.704
Bezugskosten	TEUR	27.007	29.759	22.511	19.978
Spez. Kosten	EUR/ MWh	243,85	266,41	201,53	178,85

Es wird eine verstetigte Mengenentwicklung ab dem Planjahr 2024 erwartet. Die Bezugspreise werden zum Ende des Planungszeitraumes wieder sinkend prognostiziert.

1.3. Aktivierte Eigenleistungen

Der in den aktivierten Eigenleistungen unterstellte Regiekostensatz beträgt 1,5%. Der Rückgang der aktivierten Eigenleistungen ab 2024 ist auf die reduzierten Investitionssummen in der Mittelfristplanung zurückzuführen.

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

Die konstanten sonstigen betrieblichen Erträge betreffen i.W. Säumniszuschläge, verrechnete Sachbezüge aus der privaten Nutzung von Dienst-PKW's sowie die Auflösung von Investitionszuschüssen. Mittelfristig sollen die Dienst- und Serviceleistungen verstärkt ausgebaut werden durch die Übernahme zusätzlicher Aufgaben für Fremde vor allem in den Bereichen Strom inkl. TK und E-Mobilität, Gas, Wärme und Abwasser.

1.5. Materialaufwand

Im Materialaufwand sind neben den Bezugskosten hauptsächlich die Aufwendungen für die Instandhaltung der Versorgungsanlagen und Betriebsstätten enthalten. Die Aufwendungen für Instandhaltungen sollen am Ende des Planungszeitraums unterhalb des Niveaus in 2023 liegen. Die Kosten der Hauptverwaltung werden den einzelnen Versorgungsbereichen durch verursachungsgerechte Schlüssel zugeordnet. Insbesondere in den Bereichen Strom Netz und Gas Netz ist diese Aufteilung in Anlehnung an die Zuordnungen der internen Rechnungslegung gemäß § 6b (3) EnWG erfolgt.

1.6. Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen werden 2024 voraussichtlich **8,2 Mio. EUR** betragen und sich im Planungszeitraum bis 2026 um 0,6 Mio. EUR auf **8,8 Mio. EUR** erhöhen. Ausschlaggebend hierfür sind Tarifierhöhungen in Höhe von 4% p.a. nach Auslaufen der aktuellen Tarifvereinbarungen zum 31.08.2023, Stufensteigerungen sowie personelle Veränderungen.

Der Personalbestand wird sich mittelfristig auf voraussichtlich durchschnittlich 122 Beschäftigte (inkl. Auszubildende und Teilzeitbeschäftigte) entwickeln. Die Personalaufwendungen in der Hauptverwaltung werden nach verursachungsgerechten Schlüsseln den Bereichen zugeordnet.

Eine detaillierte Übersicht ist dem Personalplan zu entnehmen.

1.7. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen ergeben sich aus dem vorhandenen Anlagenbestand sowie den Zugängen gemäß Investitionsplanung. Bei der Planung der Abschreibungen auf das Anlagevermögen sind lineare Absetzungen für Abnutzung berücksichtigt. Der Anlagenzugang aus Investitionen beträgt im Zeitraum 2024 bis 2026 ca. **15,8 Mio. EUR**.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen erhöhen sich im Planungszeitraum von ca. **5,5 Mio. EUR** in 2024 auf rd. **6,1 Mio. EUR** in 2026. Außerordentliche Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen sind mittelfristig nicht vorgesehen. Zum 31.12.2026 wird das Anlagevermögen insgesamt ca. **90,2 Mio. EUR** betragen.

1.8. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Höhe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen wird bis zum Jahr 2026 leicht ansteigen und sich auf ein Niveau von rd. **5,3 Mio. EUR** belaufen. Die Höhe durch die an den Gesellschafter Hansestadt Stendal abzuführenden Konzessionsabgaben verteilen sich wie folgt:

Angabe in TEUR	2023	2024	2025	2026
Konzessionsabgabe	1.332	1.339	1.347	1.353

Darüber hinaus sind in dieser Position u.a. enthalten:

- Vergütungen für die kaufmännische Betriebsführung durch SWM
- Versicherungen
- Beratungskosten
- Dienstleistungen
- Porto/Fernmeldegebühren
- Formulare/Büromaterial
- Reisekosten
- Leasingkosten, Mieten und Pachten.

1.9. Finanzergebnis

Die Ermittlung der Zinsaufwendungen erfolgt auf der Basis der bestehenden Bankdarlehen und der im Finanzplan unterstellten Prämissen. Für die Neukreditaufnahme wird ein konstanter Zinssatz von 4,0 % zugrunde gelegt.

Der Bestand an Kreditverbindlichkeiten wird von rd. 58,2 Mio. EUR in 2023 planmäßig auf ein Niveau von ca. **52,4 Mio. EUR** in 2026 abschmelzen. Die Aufnahmen in 2022 – 2024 führen zu höheren Zinsaufwendungen, welche für ein Finanzergebnis von rd. **1,9 Mio. EUR** in der Mittelfrist sorgen. Die Aufteilung des Zinssaldos auf die einzelnen Bereiche erfolgt i.W. nach jeweiligem Anlagevermögen.

1.10. Steuern

Unter Berücksichtigung der Ergebnisentwicklung wurden die zu erwartenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ermittelt. Die zukünftige Entwicklung ergibt sich wie folgt:

Angabe in TEUR	2023	2024	2025	2026
Körperschaftsteuer/Soli	994	1.029	1.005	975
Gewerbeertragsteuer	893	930	912	887
Summe	1.887	1.960	1.917	1.862

Die sonstigen Steuern werden im Planungszeitraum 2024 bis 2026 relativ stabil bleiben. Hierin saldiert enthalten sind Strom- und Energiesteuern auf Betriebsverbrauch, Steuererstattungen für eben genannte Steuern, sowie Kfz- und Grundsteuern.

1.11. Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss wird im Planungszeitraum von rd. **4,6 Mio. EUR** in 2024 leicht abfallend auf ein Niveau von rd. **4,3 Mio. EUR** in 2026 prognostiziert.

Ergebnisplan 2023 bis 2026

Summe SWS [Angaben in TEUR]	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	147.315	147.579	124.293	114.771
davon aus Energieabsatz	87.831	81.786	70.225	66.973
davon Innerumsatz	55.895	62.035	50.202	43.803
davon Nebengeschäfte	3.413	3.572	3.672	3.792
davon Auflösung von Zuschüssen	176	186	194	203
Roherttrag	27.591	28.104	28.843	29.062
Aktiviertete Eigenleistungen	1.028	631	473	468
Sonstige betriebliche Erträge	165	165	165	165
Materialaufwand	-122.918	-122.099	-98.020	-88.037
davon Bezugskosten	-118.690	-118.424	-94.403	-84.658
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-4.227	-3.675	-3.618	-3.380
Personalaufwand	-8.187	-8.226	-8.433	-8.781
Abschreibungen	-4.949	-5.464	-5.948	-6.077
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.405	-5.113	-5.171	-5.303
davon Konzessionsabgabe	-1.332	-1.339	-1.347	-1.353
Sonstige Steuern	279	269	281	282
davon Energiesteuer	298	288	300	301
Zinsen	-1.047	-1.205	-1.283	-1.325
Ergebnis vor Ertragsteuern	6.281	6.538	6.356	6.164
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.887	-1.960	-1.917	-1.862
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.394	4.578	4.439	4.302

Ergebnisplan 2023 bis 2026

Strom Netzbetrieb (inkl. mMSB) [Angaben in TEUR]	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	16.100	15.639	15.629	13.500
davon aus Energieabsatz	8.947	8.669	8.747	6.578
davon Innenumsatz	6.925	6.735	6.636	6.659
davon Nebengeschäfte	172	175	183	195
davon Auflösung von Zuschüssen	55	59	64	68
Rohertrag	6.569	7.021	6.836	6.875
Aktiviertete Eigenleistungen	225	170	111	111
Sonstige betriebliche Erträge	24	24	24	24
Materialaufwand	-9.825	-8.887	-9.022	-6.675
davon Bezugskosten	-8.669	-7.749	-7.917	-5.743
davon sonstiger Materialaufwand (f.w. IH)	-1.156	-1.138	-1.105	-932
Personalaufwand	-2.044	-2.141	-2.154	-2.279
Abschreibungen	-1.424	-1.519	-1.573	-1.558
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.008	-1.962	-1.980	-2.002
davon Konzessionsabgabe	-862	-869	-876	-882
Sonstige Steuern	-5	-5	-5	-5
Zinsen	-344	-392	-413	-424
Ergebnis vor Ertragsteuern	698	927	616	692
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-210	-278	-186	-209
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	488	649	430	483

Ergebnisplan 2023 bis 2026

Strom Handel [Angaben in TEUR]	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	40.236	34.372	29.391	28.178
davon aus Energieabsatz	38.316	32.679	27.977	26.848
davon Innenumsatz	1.806	1.565	1.280	1.188
davon Nebengeschäfte	115	127	134	142
davon Auflösung von Zuschüssen	0	0	0	0
Rohertrag	3.869	4.062	3.947	4.167
Aktiviertete Eigenleistungen	139	20	18	18
Sonstige betriebliche Erträge	83	83	83	83
Materialaufwand	-36.740	-30.331	-25.487	-24.047
davon Bezugskosten inkl. KA an Netzbetrieb	-36.293	-30.236	-25.371	-23.937
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-447	-94	-115	-110
Personalaufwand	-1.091	-869	-875	-938
Abschreibungen	-314	-566	-831	-908
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-656	-539	-550	-558
davon Konzessionsabgabe	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-75	-75	-75	-75
davon Energiesteuer	-74	-74	-74	-74
Zinsen	-132	-154	-173	-187
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.450	1.941	1.501	1.567
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-436	-582	-453	-473
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.014	1.359	1.048	1.094

Ergebnisplan 2023 - 2026
Entwicklung Rohertrag Handel Strom und Gas

Strom Handel	ME	V-Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse Strom Handel gesamt	TEUR	41.025	40.122	34.245	29.257	28.036
Absatz	Mxh	151.442	116.861	99.068	99.996	100.346
darunter innerhalb Stendal	TEUR	20.458	27.988	31.035	26.886	25.792
Absatz	MWh	60.575	66.607	90.469	93.826	94.176
darunter außerhalb Stendal	TEUR	20.567	12.134	3.210	2.371	2.244
Absatz	MWh	90.867	50.254	8.600	6.170	6.170
Bezugskosten Strom Handel gesamt *	TEUR	-38.953	-36.367	-30.310	-25.445	-24.011
Rohertrag Strom Handel gesamt, periodisch	TEUR	2.072	3.748	3.928	3.807	4.023
Rohmarge Strom Handel gesamt, periodisch	ct/kWh	1,37	3,21	3,97	3,81	4,01
Personalaufwand	TEUR	-841	-1.091	-869	-875	-938
Saldo sonstige Erträge/Aufwendungen	TEUR	-505	-1.214	-1.125	-1.436	-1.520
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	-177	-436	-582	-453	-473
Jahresüberschuss	TEUR	549	1.008	1.353	1.043	1.092

* Beschaffung erfolgt für das Gesamtportfolio

Ergebnisplan 2023 bis 2026

Gas Netzbetrieb [Angaben in TEUR]	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	4.024	4.200	4.193	4.179
davon aus Energieabsatz	1.284	1.414	1.339	1.332
davon Innenumsatz	2.688	2.730	2.792	2.773
davon Nebengeschäfte	15	17	23	34
davon Auflösung von Zuschüssen	37	38	39	40
Rohertrag	2.893	3.074	3.072	3.061
Aktiviert Eigenleistungen	55	55	32	32
Sonstige betriebliche Erträge	10	10	10	10
Materialaufwand	-1.318	-1.308	-1.343	-1.303
davon Bezugskosten	-1.024	-1.019	-1.014	-1.010
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-294	-289	-329	-293
Personalaufwand	-814	-841	-864	-887
Abschreibungen	-581	-603	-617	-624
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-668	-666	-676	-687
davon Konzessionsabgabe	-107	-107	-107	-107
Sonstige Steuern	-1	-1	-1	-1
davon Energiesteuer	0	0	0	0
Zinsen	-136	-154	-162	-164
Ergebnis vor Ertragsteuern	571	692	573	554
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-172	-207	-173	-167
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	400	484	400	387

Ergebnisplan 2023 bis 2026

Gas Handel [Angaben in TEUR]	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	45.347	49.310	37.618	34.082
davon aus Energieabsatz	20.417	20.739	15.855	15.054
davon Inneumsatz	24.930	28.570	21.763	19.028
davon Nebengeschäfte	0	0	0	0
davon Auflösung von Zuschüssen	0	0	0	0
Rohertrag	1.570	1.380	1.371	1.374
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	7	7	7	7
Materialaufwand	-42.562	-46.700	-35.014	-31.475
davon Bezugskosten inkl. KA an Netzbetrieb	-42.560	-46.698	-35.011	-31.472
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-3	-3	-3	-3
Personalaufwand	-108	-104	-104	-109
Abschreibungen	-11	-13	-13	-14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-300	-234	-237	-240
davon Konzessionsabgabe	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-1.218	-1.232	-1.235	-1.236
davon Energiesteuer	-1.218	-1.232	-1.235	-1.236
Zinsen	-1	-2	-2	-2
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.155	1.032	1.020	1.014
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-347	-309	-308	-306
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	808	723	712	708

Ergebnisplan 2023 - 2026
Entwicklung Rohertrag Handel Strom und Gas

Gas Handel	ME	V-Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse Gas Handel gesamt	TEUR	34.289	45.347	49.310	37.618	34.082
Absatz	MWh	409.372	356.181	345.725	323.679	323.876
darunter innerhalb Stendal	TEUR	30.439	40.054	44.440	35.503	32.083
Absatz	MWh	367.686	316.840	308.657	309.188	309.384
darunter außerhalb Stendal	TEUR	3.850	5.293	4.870	2.114	1.999
Absatz	MWh	41.685	39.341	37.068	14.491	14.491
Bezugskosten Gas Handel gesamt *	TEUR	-33.094	-43.778	-47.930	-36.246	-32.708
Rohertrag Gas Handel gesamt, periodisch	TEUR	1.195	1.569	1.379	1.370	1.371
Rohmarge Gas Handel gesamt, periodisch	ct/kWh	0,29	0,44	0,40	0,42	0,42
Personalaufwand	TEUR	-103	-108	-104	-104	-109
Saldo sonstige Erträge/Aufwendungen	TEUR	-140	-307	-244	-247	-251
Steuern vom Einkommen und Ertrag	TEUR	-232	-347	-309	-308	-306
Jahresüberschuss	TEUR	720	807	722	711	706

* Beschaffung erfolgt für das Gesamtportfolio

Ergebnisplan 2023 bis 2026

Trinkwasserversorgung (Angaben in TEUR)	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	4.549	4.556	4.578	4.602
davon aus Energieabsatz	4.380	4.397	4.415	4.432
davon Innerumsatz	31	16	16	16
davon Nebengeschäfte	63	63	65	68
davon Auflösung von Zuschüssen	76	79	82	86
Rohertrag	3.579	3.661	3.765	3.814
Aktiviert	271	238	211	207
Aktiviert	19	19	19	19
Sonstige betriebliche Erträge	19	19	19	19
Materialaufwand	-1.310	-1.198	-1.100	-1.054
davon Bezugskosten	-606	-531	-449	-424
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-704	-666	-651	-630
Personalaufwand	-858	-905	-937	-959
Abschreibungen	-944	-1.049	-1.129	-1.182
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-681	-692	-700	-704
davon Konzessionsabgabe	-363	-363	-364	-364
Sonstige Steuern	-3	-3	-3	-3
davon Energiesteuer	0	0	0	0
Zinsen	-209	-251	-277	-294
Ergebnis vor Ertragsteuern	834	713	663	632
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-251	-214	-200	-191
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	584	499	463	441

Ergebnisplan 2023 bis 2026

Wärmeversorgung (Angaben in TEUR)	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	34.805	37.181	30.489	27.758
davon aus Energieabsatz	14.487	13.887	11.892	12.729
davon Innerumsatz	19.515	22.418	17.715	14.139
davon Nebengeschäfte	794	866	871	880
davon Auflösung von Zuschüssen	9	9	9	10
Rohertrag	6.856	6.584	7.458	7.298
Aktiviertete Eigenleistungen	337	147	99	99
Sonstige betriebliche Erträge	16	16	16	16
Materialaufwand	-30.985	-33.508	-25.885	-23.313
davon Bezugskosten	-29.538	-32.191	-24.640	-22.071
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-1.447	-1.317	-1.245	-1.242
Personalaufwand	-1.734	-1.768	-1.879	-1.921
Abschreibungen	-1.641	-1.673	-1.739	-1.743
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-616	-544	-544	-621
davon Konzessionsabgabe	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.583	1.587	1.602	1.604
davon Energiesteuer	1.589	1.594	1.608	1.611
Zinsen	-221	-246	-250	-247
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.543	1.192	1.909	1.632
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-464	-357	-576	-493
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.080	835	1.333	1.139

Ergebnisplan 2023 bis 2026

Betriebsführung ACS [Angaben in TEUR]	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umsatzerlöse	2.254	2.322	2.395	2.473
davon aus Energieabsatz	0	0	0	0
davon Innerumsatz	0	0	0	0
davon Nebengeschäfte	2.254	2.322	2.395	2.473
davon Auflösung von Zuschüssen	0	0	0	0
Rohertrag	2.254	2.322	2.395	2.473
Aktiviere Eigenleistungen	1	2	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6	6	6	6
Materialaufwand	-177	-168	-170	-171
davon Bezugskosten	0	0	0	0
davon sonstiger Materialaufwand (i.w. IH)	-177	-168	-170	-171
Personalaufwand	-1.538	-1.597	-1.620	-1.689
Abschreibungen	-34	-41	-46	-48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-477	-475	-483	-491
davon Konzessionsabgabe	0	0	0	0
Sonstige Steuern	-1	-1	-1	-1
davon Energiesteuer	0	0	0	0
Zinsen	-4	-6	-6	-6
Ergebnis vor Ertragsteuern	31	41	73	72
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9	-12	-22	-22
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	22	29	51	51

2. Investitionsplan 2023 bis 2025

Das Investitionsvolumen der SWS beläuft sich im Planungszeitraum 2024 bis 2026 auf insgesamt **ca. 15,8 Mio. EUR**. Unter anderem werden die PV-Dachanlagen gebaut. Ansonsten wird die Investitionstätigkeit weiterhin durch den Sanierungs- und Erweiterungsbedarf der Stromnetze und des Wassernetzes geprägt sein.

2.1. Stromversorgung

Die Investitionen im Bereich der Stromversorgung mit einem Volumen von ca. **6,1 Mio. EUR** sind vorrangig vom Bau von PV-Dachanlagen (2,25 Mio. EUR) und dem Ausbau der e-mobilen Infrastruktur (0,9 Mio. EUR) geprägt. Hinzu kommen Investitionen ins Mittelspannungsnetz (0,5 Mio. EUR) sowie dem Netzausbau im Birkenweg mit 0,3 Mio. EUR. Das Trafoersatzprogramm wird mit 0,46 Mio. EUR fortgesetzt und Investitionen im Zuge von Gemeinschaftsmaßnahmen mit der öffentlichen Hand belaufen sich auf 0,1 Mio. EUR.

2.2. Gasversorgung

Insgesamt sind für den Gasbereich Investitionsmittel in Höhe von rd. **0,9 Mio. EUR** berücksichtigt worden. Schwerpunkte sind dabei der Neubau und Ersatz von Hausanschlüssen und Zählern.

2.3. Trinkwasserversorgung

Für die Investitionsmaßnahmen der Trinkwasserversorgung sind im Planungszeitraum insgesamt **4,4 Mio. EUR** eingestellt worden. Schwerpunkte bilden dabei Sanierung bzw. Ersatzneubau im Netz (u.a. VL aus 1901 Uenglinger Str. 1,2 Mio. EUR; Nordwall 0,9 Mio. EUR), die Fortführung des AZ-Sanierungsprogramms (0,3 Mio. EUR), öffentliche Bauvorhaben mit 1 Mio. EUR sowie die Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen (0,4 Mio. EUR).

2.4. Wärmeversorgung

Die mittelfristig geplanten Investitionen belaufen sich im Bereich Fernwärmeversorgung auf insgesamt rd. **2,3 Mio. EUR**. Die Investitionstätigkeit konzentriert sich dabei auf den Neubau und Ersatz von Hausanschlüssen und Fernwärmestationen (1,2 Mio. EUR) sowie dem Ausbau der Contracting-Anlagen (0,3 Mio. EUR).

2.5. Sonstige Bereiche

In den sonstigen Bereichen (Betriebsführung Abwasser, Hauptverwaltung) ist vorgesehen, mittelfristig insgesamt **2,0 Mio. EUR** zu investieren. Schwerpunktmäßig ist die stetige Erweiterung

der Übertragungs- und Fernwirktechnik (1,2 Mio. EUR) und die Ertüchtigung von Betriebsgebäuden/-gelände Hinter der Mühle (0,5 Mio. EUR) geplant.

Der Investitionsplan ist als Anlage beigelegt.

(Angaben in TEUR)	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025	Ausgaben 2026
Investitionsplan SWS	6.531	4.678	4.565
Stromversorgung	2.223	1.993	1.922
Stromnetze	688	663	722
Erweiterung Stromnetz	0	100	200
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Netzausbau Birkenweg</i>		100	200
Sanierung Stromnetz	365	250	250
Anschlussvorhaben Strom	0	0	0
Errichtung von Hausanschlüssen Strom	130	130	130
Zähler Strom konventionell	79	96	59
Betriebsausrüstung	25	25	25
Sonstige Maßnahmen	70	40	40
Zähler mMSB	20	21	18
Elektroanlagen	385	180	50
Trafostationsprogramm	335	130	0
Nebengeschäfte Stromhandel	1.150	1.150	1.150
Öffentliche Ladeinfrastruktur	300	300	300
PV-Anlagen und Mieterstrom	850	850	850
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Dachanlagen Wohnungswirtschaft</i>	750	750	750
<i>davon Maßnahme > 250 TEUR: Aufbau GF Mieterstrom</i>	100	100	100
Gasversorgung	409	248	245
Gasnetze	389	228	225
Erweiterung Gasnetz	0	0	0
Sanierung Gasnetz	90	0	0
Anschlußvorhaben Gas	0	0	0
Errichtung von Hausanschlüssen Gas	100	115	105
Zähler und Regler Gas	136	110	117
Betriebsausrüstung Gasnetz	63	3	3
Gasanlagen	20	20	20
Sanierung und Erweiterung Gasanlagen	20	20	20
Trinkwasserversorgung	1.614	1.428	1.364
Wassernetze	1.509	1.323	1.259
Erweiterung Wassernetz	0	0	0
Sanierung Wassernetz	1.365	1.160	1.100
Hausanschlüsse Wasser	130	130	130
Wasserzähler	9	28	24
Betriebsausrüstung Wassernetz	5	5	5
Wasseranlagen	105	105	105
Betriebsausrüstung Wasseranlagen	0	0	0
(Fern)Wärmeversorgung	987	665	643
(Fern)Wärmenetze	691	514	492
Anschlussvorhaben Wärme	0	0	0
Hausanschlüsse Wärme	150	150	150
Zähler Wärme	17	49	27
Betriebsausrüstung FW-Netz	15	15	15
Fernwärmestationen	250	250	250
Sonstige Maßnahmen	150	50	50
(Fern)Wärmeanlagen	296	151	151
Contracting	100	100	100
Sonstige Maßnahmen	5	5	5
BF Abwasser	2	2	2
BF Abwassernetze	1	1	1
BF Abwasseranlagen	1	1	1
Hauptverwaltung	1.295	343	389
Betriebsmanagement	698	246	292
Kundenbetreuung	5	5	5
Allgemein	592	92	92

3. Finanzplan 2024 bis 2026

A. Finanzbedarf

Der **Finanzbedarf** des Planungszeitraumes 2024 bis 2026 beträgt in Summe ca. **31,9 Mio. EUR**.

Davon entfallen ca. **15,8 Mio. EUR** auf **Investitionen**. Die Investitionen sind im Investitionsplan bereichsweise dargestellt.

Tilgungen von Darlehen fallen in Höhe von insgesamt rd. **14,3 Mio. EUR** an.

Ausschüttungen an Gesellschafter sind in Höhe von insgesamt rd. **9,1 Mio. EUR** vorgesehen, wobei von einer Ausschüttung in Höhe von zwei Drittel der jeweiligen Vorjahresüberschüsse, jedoch mindestens 3,0 Mio. EUR, ausgegangen wird.

B. Finanzdeckung

Zur Finanzdeckung stehen im mittelfristigen Planungszeitraum insgesamt ca. **17,5 Mio. EUR** an **Abschreibungen** zur Verfügung.

Darüber hinaus ergeben sich Deckungsmittel in Höhe von **13,3 Mio. EUR** aus **Jahresüberschüssen**, die im jeweiligen Folgejahr zu zwei Dritteln, jedoch mindestens **3,0 Mio. EUR**, an die Gesellschafter ausgeschüttet werden. Der übrige Anteil wird in den Gewinnvortrag eingestellt.

Die **sonstige Innenfinanzierung** beträgt saldiert rd. **2,0 Mio. EUR**.

Der weitere Finanzbedarf im Planungszeitraum soll i.W. durch Aufnahme langfristiger **Kredite (8,5 Mio. EUR)** gedeckt werden. Für aufzunehmende Fremdmittel ist ein Zinssatz von 4 % über den gesamten Planungszeitraum angenommen. Zusätzlich ist davon auszugehen, dass die ggü. den Kreditgebern zu erfüllenden Auflagen/Berichtspflichten sich erhöhen werden.

Die **Nettoverschuldung** * der SWS steigt auf voraussichtlich **75,3 Mio. EUR** in **2024** an und sinkt in den Jahren 2025-2026 auf **71,6** und **68,8 Mio. EUR**.

Der **dynamische Verschuldungsgrad** ** entwickelt sich bis **2026** auf **6,2 Jahre**.

Der Finanzplan und die Kapitalflussrechnung sind in der Anlage dargestellt.

* **Nettoverschuldung** = Bilanzsumme ./ Eigenkapital ./ Kasse, Bankguthaben

** **dynamischer Verschuldungsgrad** = Fremdkapital / Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Finanzplan 2024 bis 2026

Angaben in TEUR	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Summe
A. Finanzbedarf				
I. Investitionen	6.531	4.678	4.565	15.774
II. Tilgung von Krediten	4.938	5.013	4.338	14.290
III. Ausschüttung an Gesellschafter	3.000	3.052	3.000	9.052
IV. Verringerung der Verbindlichkeiten	2.000	0	0	2.000
V. Verringerung der Rückstellungen	0	232	0	232
VI. Jahresfehlbetrag	0	0	0	0
Summe Finanzbedarf	16.469	12.976	11.903	41.348
B. Finanzdeckung				
I. Innenfinanzierung				
1. Abschreibungen	5.464	5.948	6.077	17.489
2. Jahresüberschuss	4.578	4.439	4.302	13.319
3. Sonstige Innenfinanzierung	-95	1.075	1.019	2.000
Summe Innenfinanzierung	9.947	11.462	11.398	32.808
II. Außenfinanzierung				
1. Aufnahme langfristiger Kredite	6.500	1.500	500	8.500
2. Sonstige Außenfinanzierung	22	14	5	40
Summe Außenfinanzierung	6.522	1.514	505	8.540
Summe Finanzdeckung	16.469	12.976	11.903	41.348

Kapitalflussrechnung 2024 bis 2026

Angaben in TEUR	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.578	4.439	4.302
+ Abschreibungen auf immat. VG und Sachanlagen	5.464	5.948	6.077
+/- Veränderungen der Rückstellungen	556	-232	1.202
- Auflösung empfangene Investitions-/ Ertragszuschüsse	-242	-250	-259
-/+ Veränderung sonstige Aktiva	-689	1.107	-82
+/- Veränderungen sonstiger Passiva	-2.000	0	0
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.666	11.012	11.240
- Auszahlungen für Investitionen Sachanlagen	-6.531	-4.678	-4.565
- Auszahlungen für Investitionen Finanzanlagen	0	0	0
+ Investitions- und Ertragszuschüsse	264	264	264
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.267	-4.414	-4.301
- Auszahlungen an Gesellschafter	-3.000	-3.052	-3.000
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	6.500	1.500	500
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-4.938	-5.013	-4.338
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.438	-6.565	-6.838
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-39	32	101
Finanzmittelbestand am 1.1.	1.003	964	996
Finanzmittelbestand am 31.12.	964	996	1.097

4. Bilanzplan 2024 bis 2026

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen besteht i.W. aus Sachanlagen. Die Entwicklung des Anlagevermögens resultiert aus der Investitions- und Abschreibungsplanung. Das Anlagevermögen der SWS per 31.12.2023 beträgt voraussichtlich rd. **91,9 Mio. EUR** und sinkt im Planungszeitraum leicht auf eine Summe von **90,2 Mio. EUR** in 2026. Die Investitionen bewegen sich unter dem Niveau der Abschreibungen.

B. Umlaufvermögen

1. Vorräte

Das Vorratsvermögen betrifft i.W. Bestände an Emissionsrechten. Planungsseitig spiegelt der Aufbau im Wesentlichen den Preisanstieg der Emissionszertifikate wider.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen betreffen ausstehende Zahlungen von Sonder- und Tarifikunden vermindert um die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie Forderungen gegen Gesellschafter.

3. Wertpapiere

Ein Bestand an Wertpapieren ist nicht geplant.

4. Kassenbestand/Guthaben bei Finanzinstituten

Das jährliche Guthaben bewegt sich auf einem Niveau rd. 1,0 Mio. EUR über den gesamten Planungszeitraum.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten bleibt über den gesamten Planungszeitraum konstant.

PASSIVA

A. Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital der SWS steigt von voraussichtlich rd. **28,7 Mio. EUR** per 31.12.2023 stetig auf voraussichtlich rd. **33,0 Mio. EUR** in 2026. Das gezeichnete Kapital mit **5,0 Mio. EUR** und die Kapitalrücklage von **11,1 Mio. EUR** werden sich im Planungszeitraum voraussichtlich nicht verändern.

Da die Ausschüttung der Jahresüberschüsse im jeweiligen Folgejahr zu 2/3 unterstellt wurde und der übrige Anteil in den Gewinnvortrag eingestellt werden soll, steigt die **Eigenkapitalquote** bei gleichzeitig leicht sinkender Bilanzsumme (- rd. 2,0 Mio. EUR) von rd. **26%** in 2023 auf rd. **30,6%** in 2026. Per 31.12.2026 beträgt der **Anlagendeckungsgrad** bei einem Anlagevermögen von **90,2 Mio. EUR** rd. **36,6%**.

B. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Unter dieser Position werden Hausanschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse abzüglich ihrer ertragswirksamen Auflösungsbeträge passiviert, die mit Antragstellung des Kunden ab 01.01.2003 vereinnahmt wurden. Diese Zuschüsse werden über die Restnutzungsdauer der jeweils bezuschussten Anlagen aufgelöst. Da die vereinnahmten Zuschüsse die geplanten Auflösungsbeträge übersteigen, werden im Bilanzplan die Investitionszuschüsse in jährlich steigender Höhe ausgewiesen.

C. Empfangene Ertragszuschüsse

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um bis zum 31.12.2002 vereinnahmte Hausanschlusskostenbeiträge und Baukostenzuschüsse, die nunmehr vollständig ertragswirksam aufgelöst wurden.

D. Sonderposten für Emissionsberechtigungen

Der Sonderposten wird ohne Wertansatz fortgeführt.

E. Rückstellungen

Die Veränderungen betreffen i.W. die Rückstellungen für Emissionsberechtigungen.

F. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen per 31.12.2023 voraussichtlich rd. **58,2 Mio. EUR**. Tilgungen von Darlehen im Planungszeitraum 2024 bis 2026 in Höhe von **14,3 Mio. EUR** stehen Neuaufnahmen in Höhe von **8,5 Mio. EUR** gegenüber, sodass sich per 31.12.2026 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von rd. **52,4 Mio. EUR** ergeben.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten betreffen i.W. ausstehende Zahlungen gegenüber Lieferanten.

3. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen Verbindlichkeiten i.W. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sowie gegenüber dem Finanzamt.

Bilanzplan 2024 bis 2026

Angaben in TEUR	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aktiva			
A. Anlagevermögen	92.946	91.676	90.163
	1.067	-1.270	-1.513
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	26	13	0
II. Sachanlagen	92.920	91.663	90.163
B. Umlaufvermögen	18.160	17.085	17.268
I. Vorräte	4.120	4.391	4.860
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.076	11.698	11.310
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	964	996	1.097
C. Rechnungsabgrenzungsposten	162	162	162
Summe Aktiva	111.269	108.923	107.593
Passiva			
A. Eigenkapital	30.276	31.663	32.965
I. Gezeichnetes Kapital	5.000	5.000	5.000
II. Kapitalrücklagen	11.084	11.084	11.084
III. andere Gewinnrücklagen	5.017	5.017	5.017
IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	4.597	6.123	7.562
V. Jahresüberschuss/ Fehlbetrag	4.578	4.439	4.302
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.698	4.712	4.716
	22	14	5
C. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
	0	0	0
D. Sonderposten für Emissionsberechtigungen	0	0	0
E. Rückstellungen	7.596	7.364	8.566
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.637	1.765	1.893
2. Steuerrückstellungen	0	0	0
3. Sonstige Rückstellungen	5.959	5.599	6.673
F. Verbindlichkeiten	68.698	65.185	61.346
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59.773	56.259	52.421
2. Erhaltene Anzahlungen	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.925	3.925	3.925
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	2.000	2.000	2.000
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.000	3.000	3.000
Summe Passiva	111.269	108.923	107.593

5. Personalplan 2023 bis 2026

In diesem Planungszeitraum sind bisher keine wesentlichen Strukturänderungen vorgesehen. Entsprechende Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen sollen die Belegschaft auf die weiter steigenden Anforderungen in der Energieversorgung vorbereiten. Der Mitarbeiterbestand steigt temporär durch Doppelbesetzungen zur Einarbeitung von altersbedingt ausscheidenden Mitarbeitern von durchschnittlich 119 Beschäftigten in 2023 auf 122 Beschäftigte in 2026 an (inkl. Auszubildende sowie Teilzeitbeschäftigte).

Nach einer durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl von 119 incl. 8 Auszubildenden steigt die Mitarbeiterzahl auf 122 incl. 9 Auszubildenden. Dabei sind temporäre Doppelbesetzungen enthalten, um die Einarbeitung von altersbedingt ausscheidenden Mitarbeitern zu gewährleisten sowie der befristete Einsatz von Jungfacharbeitern nach Beendigung der Ausbildung.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen und des Mitarbeiterbestandes stellt sich insgesamt wie folgt dar:

	Plan 2023		Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026	
	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR	Beschäftigte Durchschn.	Aufwand TEUR
AN Bereich Betrieb	75,8	5.966	76,4	5.932	80,3	6.127	81,8	6.410
AN Vertrieb/Energieerzeugung	32,9	2.169	32,9	2.219	32,9	2.229	32,7	2.299
Summe Beschäftigte (inkl. Azubis)	119,4	8.187	122,5	8.226	122,4	8.433	122,2	8.781

Bei der Ermittlung des Personalaufwandes werden personenbezogene Gruppensteigerungen sowie ab dem Planjahr 2023 Tarifierhöhungen von 4,0% p.a. unterstellt.

In 2023 befinden sich bei SWS voraussichtlich 13 Personen in der Ausbildung. U.a. ist es geplant, Industriekaufleute, Anlagenmechaniker/-innen und Elektroniker/-innen für Betriebstechnik auszubilden. Die Weiterbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen werden bereichsbezogen in enger Abstimmung mit dem kaufmännischen Betriebsführer SWM Magdeburg sowie dem Kooperationspartner Berufsbildungsakademie in Stendal durchgeführt.

Arbeitsmedizin/Betriebliche Gesundheitsvorsorge

Die arbeitsmedizinische Betreuung wird durch einen betriebsärztlichen Dienst gemäß Vertrag mit der Verkehrs- & Betriebsmedizinischer Dienst und medizinische Ausbildungsstätte GmbH (VDM) durchgeführt. In Zusammenarbeit mit den Bereichen ist es vorrangige Aufgabe, Vorsorgeuntersuchungen durchzuführen, Arbeitsunfälle zu vermeiden und arbeitsbedingte Erkrankungen und Berufskrankheiten zu verhüten.

Arbeitssicherheit

Seit dem Jahr 2020 besteht ein Vertrag mit der DVGW Service & Consult GmbH zur sicherheitstechnischen Betreuung und Beratung im Unternehmen gemäß den Vorschriften des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit zur Unterstützung bei allen Fragen zur Arbeitssicherheit, beim Arbeitsschutz sowie der Unfallverhütung. Zusätzlich übernimmt ein Mitarbeiter des Unternehmens die Aufgabe der Fachkraft für Arbeitssicherheit. Es werden regelmäßig Arbeitsstättenbegehungen und betriebliche Schulungen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft BG ETEM durchgeführt sowie aktuelle Gefährdungsanalysen aufgestellt, mit dem Ziel, Gefahrenpotenziale zu verringern und Unfälle auf niedrigem Niveau zu halten.

1. Erfolgsplan (GuV)

Gliederung	Plan 2022			V-IST 2022 Stand 31.10.22			Plan 2023			Plan 2024			Plan 2025			Plan 2026		
	T€			T€			T€			T€			T€			T€		
1. Umsatzerlöse			160,0			180,0			169,0			160,0			160,0			160,0
Landengebühren	40,0			44,0			40,0			40,0			40,0			40,0		
Verpachtung	55,0			63,0			55,0			55,0			55,0			55,0		
Treibstoff	39,0			48,0			45,0			39,0			39,0			39,0		
sonst. Erlöse	15,0			15,0			20,0			15,0			15,0			15,0		
Provision Kraftstoff AVGAS 100 LL und JET A 1	11,0			10,0			9,0			11,0			11,0			11,0		
2. Erhöhung oder Verminderung d. Bestandes an fertigen und unfert. Erzeugn.																		
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0			0														
4. Sonstige betriebliche Erträge	105,00			115,00			108,00			108,00			108,00			108,00		
dar. Aufl.v. Sonderposten m.Rücklageanteil	54,00		265,0	54,00		295,0	54,00		277,0	54,00		268,0	54,00		268,0	54,00		268,0
5. Materialaufwand			37,0			42,0			40,0			37,0			37,0			37,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezog. Waren	37,0			42,0			40,0			37,0			37,0			37,0		
b) Aufwendungen für bezog. Leistungen																		
6. Personalaufwand			172,0			172,0			177,0			177,0			177,0			177,0
a) Löhne und Gehälter																		
Geschäftsführer	60,0			60,0			65,0			65,0			65,0			65,0		
Beauftragter für Luftaufsicht	56,0			59,0			65,0			65,0			65,0			65,0		
Aushilfen	15,0			17,0			12,0			12,0			12,0			12,0		
technische Hilfskräfte	11,0			3,0			0,0			0,0			0,0			0,0		
b) soz. Abgab. u. Aufw. Altersversorgung	30,0			33,0			35,0			35,0			35,0			35,0		
7. Abschreibungen			56,0			56,0			56,0			56,0			56,0			56,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm. und der Sachanlagen	56,0			56,0			56,0			56,0			56,0			56,0		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0			0			0			0			0			0		
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			118,0			142,0			129,0			123,0			123,0			123,0
Raumkosten	58,0			80,0			65,0			61,0			61,0			61,0		
Gemeinkosten	28,0			29,0			30,0			29,0			29,0			29,0		
sonstige Kosten	32,0			33,0			34,0			33,0			33,0			33,0		
dav. Zuführ.zu Sonderp.m.Rücklageanteil	0		383,0	0		412,0	0		402,0	0		393,0	0		393,0	0		393,0
Gliederung	T€			T€			T€			T€			T€			T€		
9. Erträge aus Beteiligungen	0			0			0			0			0			0		
dav. aus verbundenen Unternehmen																		
10. Ertr. aus Wertp.u. Ausl.d.Finanzanl.Vermög. dav. aus verbundenen Unternehmen	0			0			0			0			0			0		
11. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0			0			0			0			0			0		
12. Abschreib. auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0			0			0			0			0			0		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0			0			0			0			0			0		
14. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit			-118,0			-117,0			-125,0			-125,0			-125,0			-125,0
15. Außerordentliche Erträge																		
Beauftragter für Luftaufsicht																		
Lohnkostenzuschuss des AA																		
16. Außerordentliche Aufwendungen	0			0			0			0			0			0		
17. Außerordentliches Ergebnis	0			0			0			0			0			0		
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0			0			0			0			0			0		
19. Sonstige Steuern			0			0			0			0			0			0
20. Jahresergebnis			-118,0			-117,0			-125,0			-125,0			-125,0			-125,0
21a davon Auflösung Sopo			54,0			54,0			54,0			54,0			54,0			54,0
21b davon Abschreibungen			56,0			56,0			56,0			56,0			56,0			56,0
22. Verlustausgleichsbedarf Gesellschafter zur Liquiditätssicherung			116,0			115,0			123,0			123,0			123,0			123,0
Zu 22.: in €																		
Landkreis Stendal			63,80			63,25			67,65			67,65			67,65			67,65
Stadt Stendal			46,40			46,00			49,20			49,20			49,20			49,20
Stadt Tangermünde			0,00			0,00			0,00			0,00			0,00			0,00
Aero Club			5,80			5,75			6,15			6,15			6,15			6,15
Summe			116			115			123			123			123			123

3. Finanzierungsplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Bezeichnung	2023 [T€]		2024 [T€]		2025 [T€]		2026 [T€]	
Jahresüberschuss								
Abschreibungen		56,0		56,0		56,0		56,0
Zunahme langfristiger Rückstellungen								
Außerordentliche Abschreibungen								
Zunahme des Sonderpostens mit Rücklagenanteil								
Zuweis. u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge								
Abgang von Anlagevermögen								
Verminderung des Umlaufvermögens								
Innenfinanzierung								
Zuführung zu Rücklagen/Kapitalerhöhung		123,0		123,0		123,0		123,0
Verlustausgleich LK Stendal	67,7		67,7		67,7		67,7	
Verlustausgleich Stadt Stendal	49,2		49,2		49,2		49,2	
Verlustausgleich AERO-Club	6,2		6,2		6,2		6,2	
Investitionszuschuss LK Stendal								
Investitionszuschuss Stadt Stendal								
erübrigte Mittel aus Vorjahren		68,5		14,5		14,5		14,5
Erhöhung der Verbindlichkeiten								
Außenfinanzierung								
Finanzierungsmittel insgesamt		247,5		193,5		193,5		193,5

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Bezeichnung	2023 [T€]		2024 [T€]		2025 [T€]		2026 [T€]	
Auszahlungen z. Erhöhung des Anlagevermögens	64,0		10,0		10,0		10,0	
Auszahlungen in Erhöhungen d. Umlaufvermögens								
Vermögenszuwachs		64,0		10,0		10,0		10,0
Entnahme aus langfristigen Rückstellungen								
Vermind. des Sonderpostens mit Rücklagenanteil		54,0		54,0		54,0		54,0
Tilgung von Krediten		4,5		4,5		4,5		4,5
Gewährung von Krediten								
Auflösung Ertragszuschüsse								
Jahresverlust		125,0		125,0		125,0		125,0
Entnahme aus Rückl./Ausschüttg an Gesellschafter								
sonst. Finanzierungsbedarf								
Finanzierungsbedarf insgesamt		247,5		193,5		193,5		193,5

4. Stellenübersicht

Beschäftigten-/Aufgabengruppe	Anz. d. Stellen				
	2022	2023	2024	2025	2026
Angestellte					
Geschäftsführung	1	1	1	1	1
Verwaltungsbereich	2	2	2	2	2
technischer Bereich	0	0	0	1	1
Azubi	0	0	0	0	0
Gewerbliche AN	0	0	0	0	0
Beschäftigte gesamt	3	3	3	3	3

5. Investitionsplan

Wirtschaftsjahr 2023	
Maßnahme	Betrag in T€
Investitionenmaßnahmen und Luftsicherheitsmaßnahmen Vorhaben lt Aufstellung Investbedarf 01.11.2022	64,0
bei vorliegen operativer Finanzierungsmöglichkeiten / Förderung	64,0

Wirtschaftsjahr 2024	
Maßnahme	Betrag in T€
Investitionenmaßnahmen und Luftsicherheitsmaßnahmen Vorhaben lt Aufstellung Investbedarf 03.11.2021	10,0
bei vorliegen operativer Finanzierungsmöglichkeiten / Förderung	10,0

Wirtschaftsjahr 2025	
Maßnahme	Betrag in T€
Investitionenmaßnahmen und Luftsicherheitsmaßnahmen	10,0
bei vorliegen operativer Finanzierungsmöglichkeiten / Förderung	10,0

Wirtschaftsjahr 2026	
Maßnahme	Betrag in T€
Investitionenmaßnahmen und Luftsicherheitsmaßnahmen	10,0
bei vorliegen operativer Finanzierungsmöglichkeiten / Förderung	10,0

Wirtschaftsplan der IGZ BIC Altmark GmbH 2023

1. Erfolgsplan

Gliederung	IST 2021 T €		Plan 2022 T €		Plan 2023 T €		Erläuterungen	Plan 2024 T €		Plan 2025 T €		Plan 2026 T €	
1. Umsatzerlöse		673,2		602,7		572,5			612,8		612,8		598,6
Mieteinnahmen inkl. BK	469,4		424,2		380,0			400,0		400,0		400,0	
Erlöse Service	10,9		10,6		15,0		Konferenzräume, sonst. Serviceleistungen	15,0		15,0		15,0	
Projektleistungen	192,8		167,8		177,5			197,8		197,8		183,6	
dav. Projekt Existenzgründerqualifizierung	121,9		91,7		110,3			130,6		130,6		130,6	
dav. Projekt Brache/Datenplattform	54,3		38,4		38,4			38,4		38,4		38,4	
dav. Jugend forscht	16,6		14,7		14,7			14,7		14,7		14,7	
dav. WIR (Elbe Valley)	0,0		23,1		14,2			14,2		14,2		0,0	
dav. Innovationstransfer	0,0		0,0		0,0			0,0		0,0		0,0	
dav. sonstige Projekte	0,0		0,0		0,0			0,0		0,0		0,0	
								0,0		0,0		0,0	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen													
3. Andere aktivierte Eigenleistungen													
4. Sonstige betriebliche Erträge		5,6		0,0		0,0							
dav. Auflösung von Sonderposten m.Rücklageant.			678,7		602,7		572,5		612,8		612,8		598,6
5. Materialaufwand		481,1		484,1		513,4			513,4		513,4		504,3
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,0		0,0		0,0			0,0		0,0		0,0	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	481,1		484,1		513,4			513,4		513,4		504,3	
dav. aus Mietverträgen/Betriebskosten	393,4		395,0		415,0			415,0		415,0		415,0	
dav. aus Ego	60,7		32,3		60,0			60,0		60,0		60,0	
dav. aus Brache/Datenplattform	22,9		13,7		13,7			13,7		13,7		13,7	
dav. aus Jugend forscht	4,2		15,6		15,6			15,6		15,6		15,6	
dav. aus WIR (Elbe Valley)	0,0		15,0		9,1			9,1		9,1		0,0	
dav. Innovationstransfer	0,0		0,0		0,0			0,0		0,0		0,0	
dav. aus Sonst. Projekte	-0,1		12,5		0,0			0,0		0,0		0,0	
							2022: SAT						
6. Personalaufwand		231,0		277,4		290,5			292,9		292,9		264,9
a) Löhne und Gehälter	182,9		215,2		234,5			236,9		236,9		213,9	
b) soziale Abgaben	41,9		51,2		53,9			53,9		53,9		48,9	
c) sonstiges	6,2		11,0		2,1			2,1		2,1		2,1	
							u.a. Referentin GF (450 EUR), Urlaubs-RST						
7. Abschreibungen		4,3		28,2		15,0			10,0		10,0		10,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	4,3		28,2		15,0			15,0		10,0		10,0	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,0		0,0		0,0			0,0		0,0		0,0	

8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		56,5		48,3		52,9			52,9		52,9	
a) Raumkosten	1,1		1,1		1,1			1,1		1,1		1,1
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6,7		6,9		6,9			6,9		6,9		6,9
c) Rep und Instandhaltung	3,3		1,8		1,8			1,8		1,8		1,8
d) Fahrzeugkosten	0,9		4,0		4,0			4,0		4,0		4,0
e) Werbe und Reisekosten	2,7		3,8		3,8			3,8		3,8		3,8
f) versch. Betr. Kosten	39,6		30,1		34,8			34,8		34,8		34,8
g) sonstiges	2,2		0,7		0,5			0,5		0,5		0,5
		772,9		837,9		871,8		869,2		869,2		832,1
9. Erträge aus Beteiligungen dav. aus verbundenen Unternehmen												
10. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens dav. aus verbundenen Unternehmen												
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0		0,0		0,0			0,0		0,0		0,0
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens												
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1		0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-94,3		-235,4		-299,4		0,0	-256,5		-256,5	-233,6
15. Außerordentliche Erträge												
16. Außerordentliche Aufwendungen												
17. Außerordentliches Ergebnis				0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag												
19. Sonstige Steuern			0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20. Jahresergebnis		-94,3		-235,4		-299,4		0,0	-256,5		-256,5	-233,6
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr												
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen												
23. Bilanzgewinn/-verlust		-94,3		-235,4		-299,4		-256,5		-256,5		-233,6

Steuer+Wi.prü., nicht abz.Vst.

Wirtschaftsplan der IGZ BIC Altmark GmbH 2023

2. Finanzierungsplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)

Bezeichnung	Plan 2022	T€	Plan 2023	T€	Plan 2024	T€	Plan 2025	T€	Plan 2026	T€
Jahresüberschuss										
Abschreibungen	8,0		15,0		10,0		10,0		10,0	
Zunahme langfristiger Rückstellungen										
Außerordentliche Abschreibungen										
Zunahme des Sonderpostens mit Rücklagenanteil										
Zuweis.u. Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge										
Abgang von Anlagevermögen										
Verminderung des Umlaufvermögens										
Innenfinanzierung (Mittel aus Vorjahren)	34,0	42,0	25,0	40,0		10,0		10,0		10,0
Zuführung zu Rücklagen/Kapitalerhöhung*	275,0		274,4		256,5		256,5		233,6	
Erhöhung der Verbindlichkeiten										
Außenfinanzierung		275,0		274,4		256,5		256,5		233,6
Finanzierungsmittel insgesamt		317,0		314,4		266,5		266,5		243,6

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Bezeichnung	Plan 2022	T€	Plan 2023	T€	Plan 2024	T€	Plan 2025	T€	Plan 2026	T€
Auszahlungen zur Erhöhung des Anlagevermögens	42,0		15,0		10,0		10,0		10,0	
Auszahlungen in Erhöhungen des Umlaufvermögens										
Vermögenszuwachs		42,0		15,0		10,0		10,0		10,0
Entnahme aus langfristigen Rückstellungen										
Vermind. des Sonderpostens mit Rücklagenanteil										
Tilgung von Krediten										
Gewährung von Krediten										
Auflösung Ertragszuschüsse										
Jahresverlust	275,0	275,0	299,4	299,4	256,5	256,5	256,5	256,5	233,6	233,6
Entnahme aus Rückl./Ausschüttung an Gesellschafter										
sonst. Finanzierungsbedarf										
Finanzierungsbedarf insgesamt		317,0		314,4		266,5		266,5		243,6

*) Zuführung zur Rücklage

Kofinanzierungsanteil Landkreis Stendal

51% T€ 139,94

Kofinanzierungsanteil Stadt Stendal

49% T€ 134,45

T€ 274,39

Wirtschaftsplan der IGZ BIC Altmark GmbH 2023

3. Stellenübersicht

Beschäftigten-/Aufgabengruppe	Lohn-/ Gehaltsgruppe	PI2022 Stellen	PI2023 Stellen	PI2024 Stellen	PI2025 Stellen	PI2026 Stellen
Angestellte: Geschäftsführung (ehrenamtlich)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Sachbearbeiter/in		5,75	5,75	5,75	5,75	5,75
Angestellte gesamt		6,75	6,75	6,75	6,75	6,75
Gewerbliche AN gesamt		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beschäftigte gesamt		6,75	6,75	6,75	6,75	6,75

Technologiepark Altmark
Eigenbetrieb der Hansestadt Stendal

Wirtschaftsplan 2023

Inhalt:

- I. Erfolgsplan 2023
- II. Vermögensplan 2023
- III. Investitionsplan 2023
- IV. Stellenübersicht 2023

I. Erfolgsplan 2023

1 Umsatzerlöse		386.100,00 €	
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3 andere aktivierte Eigenleistungen			
4 sonstige betriebliche Erträge, davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil 126.120,00 €	126.120,00 €	126.120,00 €	512.220,00 €
5 Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0,00 €		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00 €	0,00 €	
6 Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		0,00 €	
7 Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-209.400,00 €		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00 €	-209.400,00 €	
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen		-270.500,00 €	-479.900,00 €
9 Erträge aus Beteiligungen			
10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
11 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		100,00 €	100,00 €
12 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00 €	0,00 €
14 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			32.420,00 €
15 Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			
16 Aufwendungen aus Verlustübernahme			
17 außerordentliche Erträge			
18 außerordentliche Aufwendungen			
19 außerordentliches Ergebnis			0,00 €
20 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-2.870,00 €
21 Sonstige Steuern			-9.300,00 €
22 Jahresgewinn/Jahresverlust			20.250,00 €

II. Vermögensplan 2023

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung		Erläuterung
1	Zuführung zum Stammkapital	- €	Kapitalzuweisung Stadt
2	Zuführungen zu Rücklagen	- €	
3	Jahresgewinn	20.250,00 €	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	
5	Zuweisungen und Zuschüsse		
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	- €	
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	- €	
8	Kredite	- €	
	a) vom Aufgabenträger		
	b) von Dritten		
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	209.400,00 €	
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	- €	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	1.470,00 €	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	231.120,00 €	

Lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben) Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
		Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungs-ermächtigungen des Wirtschafts-jahres	Gesamtaus-gabebedarf	Überhang aus Vorjahr	Erläute-rungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Invest. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	105.000,00 €	- €	105.000,00 €	- €	vgl. S. 3
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen (Festgeld)					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	126.120,00 €				
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	- €				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Aufgabenträger					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	231.120,00 €	- €	105.000,00 €	- €	

III. Investitionsplan 2023-2027

	2023	2024	2025	2026	2027	Summe
Haus 1	95.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	135.000,00 €
Haus 2	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	50.000,00 €
allgemein	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Summe	105.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	185.000,00 €

Geplante Einzelmaßnahmen:

Eingangstüren Haus 1	85.000,00 €					
(allg.)Erhaltungsinvestitionen, Gebäude etc.	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	
Summe	105.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	

Die Gebäude des Technologieparks wurden 1994 / 1996 grundlegend saniert. Obwohl der Technologiepark ständig Mittel für die Sanierung sowie die technischen Anlagen bereitstellt und investiert, darf nicht vernachlässigt werden, dass beide Gebäude über 20 Jahre in Betrieb sind.

Rückblick 2022 - Vergaben mit einem Auftragswert von über 30.000,00 EUR (brutto):

Maßnahme (Bau(Lieferung/Leistung))	Ausschreibungsverfahren	Anzahl aufgeforderter Firmen / Anzahl Angebote	Kostenermittlung (brutto)	Angebots-sommen (brutto)	Auftrags-summe (brutto)	Auftragnehmer	Datum Auftrags-erteilung
VOB: Schließanlage Haus 1 (Funkerweiterung)	Freihändig (inhouse)	1	1	21.236,38	21.236,38	Kommunale IT-Union eG (KITU)	13.04.2022
VOB: Schließanlage Haus 2 (Funkerweiterung)	Freihändig (inhouse)	1	1	24.116,54	24.116,54	Kommunale IT-Union eG (KITU)	13.04.2022

Die Erweiterung der Schließanlage um eine Funksteuerung wurde beauftragt und begonnen, zu realisieren. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten einzelner Komponenten ist die Maßnahme noch nicht vollständig abgeschlossen.

Im Jahr 2022 wurde ferner die Außentreppe am Giebel Haus 1 saniert und die Überdachung erneuert (Los Abruch und Fliesenarbeiten 19.993,18 EUR sowie Los Metallbau 14.477,75 EUR).

Geplant war, dass im Zuge der leitungstechnischen Vorbereitungen für die Funkerweiterung der Schließanlage (Anbindung der Funk-Access-Points) die gebäudeinterne Verkabelung modernisiert werden sollte, damit allen Nutzern gigabitfähige Internetanschlüsse zur Verfügung stehen. Im Rahmen der Planung hat sich herausgestellt, dass die Umsetzung mit einem erheblichen Aufwand verbunden wäre und aktuell keine Nachfrage nach schnelleren Internetzugängen besteht, sodass mit Blick auf Kosten und Nutzen die Umsetzung vorerst nicht weiter verfolgt wurde.

Erläuterungen zu den wesentlichen Maßnahmen 2023:

Die früher geplante und aktuell verschobene Maßnahme, im Haus 1 die beiden Drehtüren zu entfernen und gegen zum System passende Flügeltüren zu ersetzen, soll in 2023 umgesetzt werden. Dabei ist eine Zwangsbelüftung des Gebäudes sicherzustellen. Hintergrund der Maßnahme ist, dass sich in beiden Drehtüren regelmäßig die Fußbodenfliesen lösen und dann auch brechen. Nach Rücksprache mit Fachleuten müsste der Fußbodenaufbau komplett erneuert werden, wozu ein Ausbau der Glasdrehtüren erforderlich wird. Dies wäre mit sehr hohen Kosten (Ausbau, Transport, Lagerung, Bruchrisiko und Einbau) verbunden. Aufgrund der Auswirkungen der Temperaturunterschiede zwischen Außen- und Innbereich ist ein nachhaltiger Erfolg nur bei Umrüstung auf bewährte Flügeltürlösungen zu erwarten. Darüber hinaus sollen über diese Veränderung die Fluchtwege optimiert werden.

IV. Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Technologiepark Altmark beschäftigt auch 2023 keine eigenen Mitarbeiter.

Der Personalaufwand für den Technologiepark wird mit dem Personal der Hansestadt Stendal realisiert. Die Kosten für das von der Hansestadt Stendal zur Betriebsführung bereitgestellte Personal werden nach dem Äquivalenzprinzip dem Technologiepark Altmark in Rechnung gestellt.

Seit 2020 ist Herr Jörg Rosenlöcher Betriebsleiter. Er übt die Funktion in Personalunion als Beteiligungscontroller der Hansestadt Stendal aus.

Eine gesonderte Vergütung für die Funktion als Betriebsleiter erfolgt nicht.

Nachrichtlich:

Ein etwaiger Jahresverlust kann nur dann auf neue Rechnung vorgetragen werden, wenn nach der Finanzplanung Gewinne zu erwarten sind. Die Gewinne der folgenden fünf Jahre sind zunächst zur Verlusttilgung zu verwenden. Ein nach Ablauf von fünf Jahren nicht getilgter Verlustvortrag kann durch Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen werden, wenn die Eigenkapitalausstattung dies zulässt; anderenfalls ist der Verlust aus Haushaltsmitteln des Aufgabenträgers auszugleichen.

Der Technologiepark verfügt derzeit über keine Verlustvorträge, da durch die Gewinne der letzten Jahre diese komplett ausgeglichen wurden.



Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2023

*Gesellschaft für Arbeitsförderung
des Landkreises Stendal mbH*

Stand: 24.11.2022

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2023

Zu 1. Gewinn- und Verlustrechnung

Voraussichtliches Ergebnis 2022

Die Corona-Pandemie ist noch nicht beendet. Allerdings hatte sie keine Auswirkungen mehr auf die Durchführung der StaTA- und der AGH-Maßnahmen. Wurden zu Beginn der Pandemie im Jahr 2020 nach Erreichen des 7-Tage-Inzidenzwertes von 100 noch alle Maßnahmen gestoppt, konnten sie im Jahr 2022 trotz der Höchstwerte von über 2.400 (März 2022) weiter durchgeführt werden.

Das Geschäftsjahr 2022 war insbesondere durch die folgenden Bedingungen geprägt:

- zum einen liefen die restlichen Maßnahmen des Landesprogramms „Stabilisierung und Teilhabe am Arbeitsleben“ (StaTA) zum 30.06.2022 aus und
- zum anderen hatte das Jobcenter Stendal (JC) an seinen Vorgaben festgehalten, die Zahl der Maßnahmen, die Teilnehmerzahlen und damit die Erstattungen der Maßnahmenkostenpauschalen der GfA auf dem angekündigten niedrigen Niveau zu halten.

Die durch das JC vorgegebene Erlösobergrenze hat natürlich auch Einfluss auf das Ergebnis des Jahres 2022. Die positive Entwicklung des Jahres 2021 wurde durch die Entscheidungen und Vorgaben des JC ausgebremst. Das Jahresergebnis wird besser als das im Wirtschaftsplan ausgewiesene negative Ergebnis liegen. Dieses Ergebnis kann jedoch zum einen nur dadurch erreicht werden, dass Zuwendungen nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) nach endgültiger Abrechnung mit dem JC i. H. v. 118 T€ erlöswirksam aufgelöst werden konnten. Zum anderen müssen in 2021 gebildete Rückstellungen für Sanierungen Auflagen Denkmalschutz i. H. v. 111 T€ erlöswirksam aufgelöst werden.

Gedeckt wird der tatsächlich entstehende Jahresfehlbetrag durch die Gesellschafterumlagen bzw. den vorhandenen Sonderposten Gesellschafterbeiträge. Daher sind weitere Umlagen der Gesellschafter nicht notwendig.

Welchen Risiken sind 2023 zu erwarten?

Die Erlössituation der GfA wird begrenzt durch die Vorgaben des Jobcenters Stendal (JC). Zum einen hängt sie von der Zahl der bewilligten AGH-Maßnahmen ab und zum anderen von der Anerkennung der Kosten der GfA. Die anerkannten und genehmigten Kosten fließen über die bewilligten Maßnahmenkostenpauschalen in den einzelnen Arbeitsgelegenheiten (AGH-Maßnahmen) der GfA als Erlöse zu.

Dazu haben folgende Rahmenbedingungen Einfluss auf die weitere Entwicklung:

Aktuellen Pressemitteilungen zufolge plant die Regierungskoalition im Haushaltsentwurf für das Jahr 2023 weitere Kürzungen im Sozialetat. Für die „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ (Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II) stehen dann bundesweit nur noch 4,2 Mrd. € zur Verfügung. Das sind im Vergleich zum Jahr 2022 (4,8 Mrd.) rund 600 Mio. €

weniger. Diese Mittelkürzungen werden aller Voraussicht nach überregional Auswirkungen auf die Zahl der zu bewilligenden AGH-Maßnahmen haben.

Mit der Einführung des Bürgergeldes möchte die Bundesregierung die Langzeitarbeitslosigkeit besser bekämpfen. Dabei will man sich insbesondere an den skandinavischen Ländern Schweden und Dänemark orientieren. In Schweden liegt der Anteil an Langzeitarbeitslosen bei 19 Prozent, in Dänemark bei 20 Prozent. Deutschlands Anteil liegt bei 32,6 Prozent, so dass von rund 2,5 Millionen Arbeitslosen 891.000 Menschen in Deutschland langzeitarbeitslos sind. Die skandinavischen Länder setzen schon lange auf ein qualitativ hochwertiges Weiterbildungssystem, in dem Arbeitskräfte ihre Qualifikation auch modulartig ausbauen können. So werden in diesen Ländern neue Kenntnisse und Fähigkeiten häppchenweise vermittelt bzw. helfen maßgeschneiderte Qualifizierungsmaßnahmen, rasch wieder Arbeit zu finden. Weiterbildungen werden hier auch jenen angeboten, die am unteren Ende des Arbeitsmarkts stehen (FOCUS Interview mit Herrn Eric Thode, Senior Advisor für Arbeitsmarkt und Beschäftigung bei der Bertelsmann Stiftung, am 18.10.2022).

Leitende Mitarbeiter des JC haben in Telefongesprächen bereits angedeutet, dass sich die Vergabe von AGH-Maßnahmen im Jahr 2023 im Landkreis Stendal an den restriktiven Vorgaben des Jahres 2022 orientieren wird. Das bedeutet, dass die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit, mit denen die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt unmittelbar unterstützt werden, auch in 2023 Vorrang vor der Zuweisung in Arbeitsgelegenheiten haben. Damit ist eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der GfA nicht zu erreichen.

Seitens der Landesregierung Sachsen-Anhalt sind nach dem Auslaufen des StaTA-Programms bedauerlicherweise keine Signale gesendet worden, ähnliche Programme in naher Zukunft anzubieten. Damit sind gewünschte und notwendige Erlöse aus einem weiteren Fonds für die GfA leider nicht absehbar.

Auf der Basis dieser restriktiven Vorgaben würde das Jahresergebnis 2023 einen Verlust von ca. 450 T€ ausweisen. Aus den Erlösen i. H. v. 200 T€ könnten lediglich die Sachkosten i. H. v. 200 T€ gedeckt werden. Hinzu kommen noch 420 T€ Personalkosten und die Absetzung für Abnutzung (AfA) i. H. v. 30 T€. Diese einfache Zusammenfassung zeigt, dass selbst die Reduzierung einzelner Personalkosten nicht zu einer dauerhaften Lösung führt.

Das Festhalten an der derzeitigen Lage wäre verbunden mit einem „Verbrennen“ der jährlichen Umlage der Gesellschafter und einer erheblichen Reduzierung der angesparten Mittel im Sonderposten Gesellschafterbeiträge.

Welche Chancen können für 2023 genutzt werden?

Die Haushalte der Gesellschafter der GfA sind durch die Corona-Pandemie, die Ausgaben für die gestiegene Zahl der Flüchtlinge aufgrund des Ukraine-Krieges und nicht zuletzt durch die sprunghaft gestiegenen Energiekosten erheblich belastet. Die allgemeinen Preissteigerungen werden die Inflationsrate im September 2022 voraussichtlich auf 10 Prozent steigen lassen (Veröffentlicht von Statista Research Department, 29.09.2022). Damit wird die sorgenvolle Äußerung des Präsidenten der Deutschen Bundesbank, Herrn Dr. Joachim Nagel in einem Interview mit der Rheinischen Post (20.08.2022) bestätigt, in der er für den Herbst dieses Jahres eine Inflationsrate von 10 Prozent andeutete. Für ihn ist

Zu 4. Stellenplan

Da im Jahr 2023 keine neuen AGH-Maßnahmen mehr begonnen werden, wird nur ein Teilnehmer für die im Januar auslaufende Maßnahme aus 2022 aufgeführt. Die befristeten Arbeitsverträge laufen spätestens zum Ende des Jahres 2022 aus und die dann gekündigten Mitarbeitenden werden mit ihrer jeweils verbleibenden Beschäftigungsdauer im Stellenplan entsprechend anteilig berücksichtigt.

Zu 5. Kapitalfluss (Finanzplan)

Der Finanzplan ist im Wesentlichen von dem Jahresergebnis und den Verkäufen des Anlagevermögens beeinflusst.

Zu 6. Anlagevermögen

Für das Geschäftsjahr 2023 sind keine Investitionen mehr geplant.

	IST	Vorschau		Plan		Plan		Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2026	2026
Umsatzerlöse §16e SGB II (FAV)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Umsatzerlöse Landesprogramm StaTA (SK)	84.739 €	19.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Umsatzerlöse Landesprogramm StaTA (MAE)	36.610 €	11.267 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Umsatzerlöse §16d SGB II (MKP)	460.296 €	182.756 €	369 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Umsatzerlöse Anleiter	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Umsatzerlöse §16d SGB II (MAE)	120.035 €	58.470 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Umsatzerlöse §16e SGB II (EVL)	5.844 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Umsatzerlöse §16i SGB II	14.747 €	13.388 €	1.305 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Umsatzerlöse aus unechten Zuschüssen	12.256 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
sonstige betriebliche Erträge	34.129 €	235.728 €	607.127 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Betriebserträge gesamt	768.656 €	521.109 €	608.801 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-15.518 €	-4.538 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.076 €	-758 €	-30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Personalaufwand (sozialvers. Beschäftigte)	-309.778 €	-322.495 €	-136.195 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersvorsorge, Abfindung	-92.052 €	-92.289 €	-125.959 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Personalaufwand MAE AGH und StaTA	-156.084 €	-73.993 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	-240.852 €	-121.470 €	-93.757 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
betriebliche Aufwendungen gesamt	-820.360 €	-615.543 €	-385.911 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
Betriebsergebnis	-51.704 €	-94.434 €	222.890 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Abschreibungen	-34.880 €	-33.857 €	-216.109 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.117 €	-2.122 €	-2.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzergebnis	-37.997 €	-35.979 €	-218.109 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-89.701 €	-130.413 €	4.781 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €
außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
sonstige Steuern	-5.521 €	-5.780 €	-2.450 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-95.222 €	-136.193 €	2.331 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €

A. Anlagevermögen		IST 2021	Vorschau 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände						
	Entgeltlich erworbene Software	2 €	2 €	0 €	0 €	0 €	0 €
II.	Sachanlagen						
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	189.406 €	181.441 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2.	Technische Anlagen und Maschinen	3 €	3 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.513 €	34.663 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		249.922 €	216.107 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Summe Anlagevermögen	249.924 €	216.109 €	0 €	0 €	0 €	0 €
B. Umlaufvermögen							
I.	Vorräte						
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.200 €	1.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1.	Forderungen aus Zuschüssen	34.916 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	3.238 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		38.154 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
III.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	887.665 €	737.600 €	902.912 €	59.120 €	49.120 €	0 €
		928.019 €	740.100 €	902.912 €	59.120 €	49.120 €	0 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
		2.753 €	2.749 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		1.180.696 €	958.958 €	902.912 €	59.120 €	49.120 €	0 €

	IST 2021	Vorschau 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
A. Eigenkapital						
I. gezeichnetes Kapital	49.420 €	49.420 €	49.420 €	49.420 €	49.420 €	0 €
eigene Anteile	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €	-10.300 €	0 €
	39.120 €	39.120 €	39.120 €	39.120 €	39.120 €	0 €
II. Gewinnrücklagen						
andere Gewinnrücklagen	10.300 €	10.300 €	10.300 €	0 €	0 €	0 €
III. Bilanzgewinn						
	92.005 €	92.005 €	92.005 €	0 €	0 €	0 €
	141.425 €	141.425 €	141.425 €	39.120 €	39.120 €	0 €
B. Sonderposten						
1. Gesellschafterbeiträge	660.349 €	759.156 €	761.487 €	20.000 €	10.000 €	0 €
2. Fördermittel zum Anlagevermögen	1.385 €	1.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	661.734 €	760.156 €	761.487 €	20.000 €	10.000 €	0 €
C. Rückstellungen						
1. Steuerrückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2. sonstige Rückstellungen	168.127 €	57.127 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	168.127 €	57.127 €	0 €	0 €	0 €	0 €
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.064 €	250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2. Verbindlichkeiten aus Zuschüssen	172.959 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3. sonstige Verbindlichkeiten	33.387 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	209.410 €	250 €	0 €	0 €	0 €	0 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten						
	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	1.180.696 €	958.958 €	902.912 €	59.120 €	49.120 €	0 €

	IST	Vorschau			Plan		
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
Jahresergebnis (vor Auflösung SoPo Gesellschafterbeiträge)	-95.222 €	-136.193 €	2.331 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	
Ab-/Zuschreibungen Anlagevermögen	34.880 €	33.857 €	216.109 €	0 €	0 €	0 €	
Zinsaufwendungen/Zinserträge	3.117 €	2.122 €	2.000 €	0 €	0 €	0 €	
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-57.225 €	-100.214 €	220.440 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	
Abnahme/Zunahme Forderungen aus L&L + sonst. Aktiva	-2.560 €	2.900 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Veränderung SoPo für Fördermittel zum Anlagevermögen	-382 €	-385 €	-1.000 €	0 €	0 €	0 €	
Abnahme/Zunahme der übrigen Rückstellungen	88.258 €	-111.000 €	-57.127 €	0 €	0 €	0 €	
Abnahme/Zunahme Verb. aus L&L + anderer Passiva	4.655 €	-36.201 €	4.999 €	0 €	0 €	0 €	
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	32.745 €	-244.900 €	167.312 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	
Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	1.326 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-10.852 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Erhaltene Zinsen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-9.526 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Zunahme(-)/Abnahme der Ford. a. Zuschüssen (sald. m. Vblk.)	18.008 €	-138.043 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Einzahlungen / Auszahlungen Gesellschafterbeiträge	250.000 €	235.000 €	0 €	-833.792 €	0 €	-39.120 €	
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
gezahlte Zinsen / Verwahrggebühren	-3.117 €	-2.122 €	-2.000 €	0 €	0 €	0 €	
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	264.891 €	94.835 €	-2.000 €	-833.792 €	0 €	-39.120 €	
Zahlungswirksame Veränd. des Finanzmittelfonds	288.110 €	-150.065 €	165.312 €	-843.792 €	-10.000 €	-49.120 €	
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	599.555 €	887.665 €	737.600 €	902.912 €	59.120 €	49.120 €	
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	887.665 €	737.600 €	902.912 €	59.120 €	49.120 €	0 €	

Verwaltung	Stellenbezeichnung	Anzahl der Stellen (in VBE im Jahres-Ø)					Bemerkungen
		IST 2021	Vorschau 2022		Plan 2023	davon 2023 geringfügig beschäftigt	
			Soll	vsI. Ist			
Geschäftsführung	Geschäftsführer	1	1	1	1	0	40 Stunden / Woche
Personal	Leiterin	1	1	1	0,5	0	40 Stunden / Woche
Durchführung / Einkauf	Leiterin	1	1	1	0	0	40 Stunden / Woche
Projekte	Bürohilfskraft	0,0625	0,068	0,068	0,01	0	25 Std./W. § 16i SGB II (10%)
Projektentwicklung	Projektentwicklerin	1	1	1	0,5	0	40 Stunden / Woche
Rechnungswesen	Finanzbuchhalter	1	1	1	0	0	40 Stunden / Woche
Personalabrechnung	Lohnbuchhalterin	1	1	1	0,5	0	40 Stunden / Woche
Angestellte Verwaltung	gesamt	6,0625	6,068	6,068	2,51	0	

sonstiges Personal	Stellenbezeichnung	4,5625	4,5625	4,5625	1	0	teilgefördert durch Jobcenter
Maßnahmebetreuung	Anleiter / Fahrer/ Hausmeister						
Betriebshof, Gebäude	Reinigungskraft	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2	finanziert ü. Verwaltungskosten
sonstiges Personal	gesamt	4,9625	4,9625	4,9625	1,2	0,2	

geförderte Mitarbeiter und Maßnahme- teilnehmer im Jahres-Ø	Stellenbezeichnung	109	44	43	0	0	gefördert durch Jobcenter
SGB II §16d	AGH-Maßnahmeteilnehmer						
SGB II § 16e (ab 01/19)	EVL-Maßnahmeteilnehmer	0,75	0	0	0	0	teilgefördert durch Jobcenter
SGB II § 16i	TaM-Maßnahmeteilnehmer	0,62	0,557	0,557	0,04	0	gefördert d. Jobcenter (90%)
StaTA Landesprogramm	AGH-Maßnahmeteilnehmer	34	7	7	0	0	gefördert durch Land ST
Beschäftigte	gesamt	144,37	51,557	50,557	0,04	0	

Personal gesamt	gesamt	155	63	62	4	0,2
Personal gesamt	gesamt	155	63	62	4	0,2

Immaterielle Vermögensgegenstände									
	Ist-Bestand Buchwert zum	Zugang / Abgang Abschrei- bungen	Ist-Bestand Buchwert zum	Zugang / Abgang Abschrei- bungen	vsI. Bestand Buchwert zum	Zugang / Abgang Abschrei- bungen	vsI. Bestand Buchwert zum		
	01.01.2021	2021	31.12.2021	2022	31.12.2022	2022	31.12.2022	2023	31.12.2023
1.	2,00 €	0,00 €	2,00 €	0,00 €	2,00 €	0,00 €	2,00 €	-2,00 €	0,00 €
Summe	2,00 €	0,00 €	2,00 €	0,00 €	2,00 €	0,00 €	2,00 €	-2,00 €	0,00 €
Sachanlagen									
1.	197.411 €	0 €	189.406 €	40 €	181.441 €	0 €	181.441 €	0 €	0 €
Zugänge									
Abgänge		0 €		0 €				-173.436 €	
Abschreibungen		-8.005 €		-8.005 €				-8.005 €	
2.	254 €	0 €	3 €	0 €	3 €	0 €	3 €	0 €	0 €
technische Anlagen und Maschinen									
Zugänge		0 €		0 €				0 €	
Abgänge		-251 €		0 €				0 €	
Abschreibungen (Zugänge / Abgänge)		0 €		0 €				-3 €	
3.	77.022 €	10.850 €	60.513 €	2 €	34.663 €		34.663 €		-0 €
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung									
Zugänge		10.850 €		2 €				0 €	
Abgänge		-1.358 €		0 €				0 €	
Abschreibungen (Zugänge / Abgänge)		-26.002 €		-25.852 €				-34.663 €	
Summe Sachanlagen	274.687 €	-24.766 €	249.922 €	-33.815 €	216.107 €	-33.815 €	216.107 €	-216.107 €	-0 €
Summe Anlagevermögen	274.689 €	-24.766 €	249.924 €	-33.815 €	216.109 €	-33.815 €	216.109 €	-216.109 €	-0 €

Gesellschafter	Umlagen 2021	Umlagen 2022	Umlagen 2023	Umlagen 2024	Umlagen 2025
Landkreis Stendal	165.000 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €
Hansestadt Stendal	55.000 €	55.000 €	0 €	0 €	0 €
Einheitsgemeinde Tangermünde	12.500 €	12.500 €	0 €	0 €	0 €
Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land	12.500 €	12.500 €	0 €	0 €	0 €
Stadt Arneburg	5.000 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €
Gesellschaft für Arbeitsförderung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	250.000 €	235.000 €	0 €	0 €	0 €